Montags den 12. März 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 21.
allergnädigsten Special-Besehl,



Breslaus che

auf bas Intereffe ber Commerzien der Schlef. Lande ein zerichtete.

Frag. und Anzeigungs. Nachrichten.

Bu verkaufen.

den 14. Mai, ben 17. Juli, und

^{*)} Reichenbach ben 28. Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Justizamte zu Meuselwiß soll das in den Melaunschen Feldhäusern und an der sogenannten Löbauer Holzstraße gelegene, nach Melau gehörige und von weil. Christian Eronestagen hinterlassene Schenken-Grundstück No. 42., zu welchem 13 Schst. Dresdner Maaß Kornaussaat,! Garten, Wiesen und Ackerland gehören, nach bereits vorbergegangener gerichtlicher, nach Abzug der jährlich nicht mehr als 6 Athl. 6 fgr. 9% pf. betragenden Abgaben, auf 3091 Athl. 27 sgr. 7½ pf. festgesetzer Laxe, auf den Antrag der Erostagschen Beneficial. Erben, in den Terminen,

ben 13. September 1827.

son welchen ber lette peremtorisch ift, offentlich und meistbietenb verlauft werben. Es werben daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und jahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letten an Justizamts. Stelle zu Meuselwitz zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben, und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meist. und Bestbiethenden der Zusschlag nach erfolgter Zustimmung der Erben und erbschaftlichen Gläubiger ertheilt werden wird. Die specielle Tare ist dem in dem Erdlehngerichte zu Meuselwitz ausgehangenen Subhastations. Potente beigesügt, und kann sowohl daselbst, als auch in unserer Registratur allbier zu ieder Zeit eingesehen werden.

Rlofter Marienthalfches Juftigamt ju Meufelwis.

Breslan den sten Januar 1827. Das Gerichtsamt Krichen macht hiers mit bekannt, daß die sub No. 20. zu Krichen gelegene, ortsgerichtlich auf 200 Ath. geschähte Frenstelle auf Antrag der Besiger öffentlich an den Meistbierbenden verskanft werden soll, und hierzu ein peremtorischer Biethungstermin auf den 19. März c. in loco Krichen angeseht worden ist, wozu zahlungsfähige Kaussusseladen werden. Die Taxe ist im Gerichtsfretscham zu Krichen und Groß. Needlitz ausgehangen und kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Canzlep eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Krichen.

*) Breslau den sten Marz 1827. Auf den Antrag eines Real-Creditors, foll das mit Mro. 64. bezeichnete Burgerhaus enm appertinentijs, welches von den Ortsgerichten auf 220 Mthlr. Cour. gewürdiget worden, im Wege der nothswendigen Subhasiation an den Meistbiethenden offentlich versteigert werden. Bessis und zahlungsfähige Kauslussige werden daher hierdurch vorgeladen, in dem hierzu auf den 14ten Mai c. a. ansiehenden peremtorischen Biethungstermin Borsmittags um 10 Uhr in der Canzlen des herrschaftlichen Schlosses zu Groß-Peterwiß bei Canth zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meists und Besibiethenden das Grundsinck vorbehältlich der Genehmigung der Real-Creditoren zugeschlagen werden wird, die diesfällige Taxe kann zu seder schlichen Zeit in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichtsamtes nachgeschen werzehn.

Das Comerzienrath v. Wallenbergsche Gerichtsamt des Königlsteien Burglehns GroßsPeterwiß, Koslau und Zaugwiß.

") Schönau ben isten Marz 1827. Ron dem unterschriebenen Gerichte wird auf fernerweiten Antrag eines Personal, Glaubigers im Wege der Execution die zu Kleinhelmsdorf hiefigen Ereises sub Nro. 70. gelegene, dem Iohann Chrisssoph Jung daselbst gehörige Gartmerstelle, welche gerichtlich auf 581 Athlr. gewürdiget worden, subhastiret und ist hierzu auf den 15ten Mai a. c. des Vormittags um 9 Uhr im hiesigen Stadtgerichtszimmer ein peremtorischer Biethungsse Termin anberaumt worden, wozu zahlungsfähige Raufustige hiermit unter dem Beisügen vorgeladen werden, daß dem Meiste und Bestiethenden gedachtes Grundsstück unter Zustimmung des Extrahenten der Subhassation und der Realgläubiger, wann keine gesesslichen Anstände eintreten sollten, adjudieirt werden wird. Die hierüber sprechende Taxe kann spwohl an hiesiger Gerichtsstätte, als in unserer Rezgistratur inspicitet werden. Hierbei werden alle unbekannten Realgläubiger dieser Rabs

Nahrung aufgeforbert, bis spatestens zu diesem peremtorischen Termine ihre Fore berungen geltend zu machen, widrigenfalls fte mit allen ihren etwanigen Realans sprüchen an dieses Grundstud pracludirt, und beren Loschung im Sppothekenbuche verfügt werden soll. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Sannau den 18ten Februar 1827. Bum offentlichen Berkauf bes fub Mro. 256. in hiefiger Ricber Borffabt belegenen Gottlieb Biege dienstbaren Saus fes, welches auf 550 Rthlr. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir drei Bies

thungs : Termine, von welchen ber lette peremtorifch ift, auf

dieses Jahres jedesmal Vormittags um 11 Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauflussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special-Vollmacht und hinlanglicher Information versehene Mandatarien auf dem Königl. Lands und Stadtgericht hierselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnachst den Zuschlag an den Meists und Bestibiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Ronigt. Land. und Stadtgericht.

*) Glogau ben 6ten Februar 1827. Bon dem Königl, Lands und Stadts gericht zu Glogau, wird hierdurch bekannt gemacht, daß, nachdem sich in dem auf den zisten October v. Jahres zum Berkauf des Weickertschen Erben Dauses Nro. 444. der langen Gasse angestandenen peremtorischen Termine kein Kaussussiger gemeldet hat, zum Biethen auf dieses Grundsück, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 4904 Athl. 1 far. 9 pf. Cour. gewürdigt worden ist, ein neuer peremtorischer Termin auf den 25sten Mai 1827. Nachmittags um 3 Uhr angesetzt worden. Es werden daher alle diesenige, welche dieses Haus zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Termine vor dem zum Deputato ernnanten Herrn Justizrath Regely im hiesigen Stadtgericht entweder personsich, oder durch gehörig tegitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ansandme zu lassen, an den Meist zund Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Breslau ben 3. September 1826. Das bem Rauffmann Daniel Beherend Lütite, jest bessen Concurs : Masse gehörige und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tax = Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1826 nach dem Materias lienwerthe auf 28297 Athl. 19 sgr. 6 ps., nach dem Nuhungs = Ertrage ju 5 pro Cent aber, außer dem auf Höhe von 6688 Athl. 28 sgr. ermittelten Taxenwerth des dazu gehörigen Gartens, auf 17350 Ath. 6 sgr. 8 ps. abgeschähte Haus No. 29. des Inpothekenduches neue Aro. 90. auf dem Mathias Elbing auf der Mathias straße vor dem Oderthore belegen, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es werden demnach alle Besit = und Zahlungsfähige durch gegens wärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angesepten Terminen nämlich den 19. December c. a. und den 13. Kebruar 1827. besonders aber in dent

legten peremtorifchen Termine

ben 11. April 1827. Bormittage to Uhr bor bem herrn Ober-Kandesgerichts. Affessor Blubborn in unserm Partheienzimmer Rro. 1. ju erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten ber Gubhabation fation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß bemnächst, insofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestbieibenden erfolgen werde. Ues brigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kautschillings die Löschung der sammtslichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versfügt werden.

v. Blankensee.

Bredlau den toten Rovember 1826. Auf ben Antrag eines Regle Glau bigers, foll bas bem Zifchlermeifter Carl Ferdinand Sorn geborige, und wie die an der Gerichtoffelle aushängende Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Materialienwerthe auf 9080 Rthl. 19 fgr. 3 pf., nach bem Rutzungeers trage gu 5 pro Cent, aber auf 11472 Rth. 8 fgr. 4 b'. abgefchapte Saus Do. 1101. (nene Rro. 32.) auf ber außern Dhlauer . Strafe, im Wege ber nothwendigen Subhaffation verlauft werden. Demnach werden alle Befit : und Bablungefabige Durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angefelsten Terminen , namlich den Toten Februar 1827. und ben loten April 1827., befondire aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 12, Juni 1827. Bors mittage um 10 Ubr vor bem herrn Juffigrathe Rraufe in unferm Parthetengimmes Mro. I. ju ericheinen, Die besonderen Bebingungen und Modalitaten ber Gubbafation Dafelbff ju vernehmen, thre Gebothe ju Brotocoff ju geben und ju gewartfs gen, baß bemnachft, infofern fein flatthafter Wiberfpruch von ben Intereffenten erffart wird, ber Bufchlag an ben Deift : und Befibiethenden erfolgen werde. Ues brigens foll, nach gerichtlicher Erlegung des Raufidillings, Die Lofdung der fommts lichen eingetragenen, auch ber feer ausgehenden Forderungen, und gmar der lettes ren, ohne daß es gu biefem Bwecke der Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben.

Konigl. Stadtgericht biefiger Mefideng.

Breslau ben zisten December ig26. Das unjerzeichnete Gerichtsaut macht hiermit befanut, daß das sub Rro. 9. zu Striese Trebniger Ereises gelegene Schneidersche Bauergut, welches ortsgerichtlich auf 4183 Athl. 6 fgr. 8 pf. tarirt worden, öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden soll, und biezu bred Termine, nämlich auf den zten März und zten Map a. f. in der Behausung des unterschriebenan Just tiarli (Rupserschmiedestraße in 7 Sternen) und auf den 2ten Juli t. J. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Striese anderaumt worden sind. Jahlungsfähige Kaussussige werden daher hierzu und insbesondere zum letten und per remtorischen Termine eingeladen. Die Tare ist im Gerichts. Kreetscham zu Striese und Schebis ausgebangen und kann auch zu seder schicklichen Zeit in unserer Canzelep eingesehen werden.

Das v. Rehbiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

Breslau den 21sten November 1826. Auf den Antrag eines Realglaus bigers soll das dem Hutmacher Ernst Rockrit gehörige, und wie die an der Gerichts Stelle aushängende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materias lienwerthe auf 7233 Rithl. 5 sgr. 9 pf., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 6248 Rible, 20 sgr. abgeschäfte Haus Nro. 882, des Popothetenbuchs,

neue Nro. 4, an der Ecke der Schuhbrücke und der Marstall: Gasse gelegen, im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden ille Besth: und Zahlungsfäbige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eingeladen: in den biezu anzesehren Terminen, nämlich den 5ten Februar 1827, und den 9ten April esusd, besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den Liten Juni 1827. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Justzrathe Pobl in unserm Partheiens Zimmer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, das demnachst, in sofern fein statthatter Widerspruch von den Interessententen erklärt wird, der Zuschlag an den Meist, und Restlickenden erfolgen werde.

Rönigl. Stadtgericht hiesiger Residenz.

Bern stadt den 21sten November 1826. Bebufs der Theilung des Nach- tasses der Mittwe Peucker, soll das am hiesigen Markte mit No. 66. bezeichnete, auf 1940 Athle, gerichtlich abgeschätzte Gasthaus der blaue Hiesch genannt, nebst Miesenstecken öffentlich an den Bestdicthenden verkauft werden. Zahlungsfahige Kaussussige baben sich daher in den am 17ten Januar, 19ten Februar und besonders in dem letzten am 19. Marz k. I. Vormittags um 9 Uhr anstehenden Biesethungsterminen in hiesiger Gerichtsstube einzussinden um ihre Gebethe abzugeben, und wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Rlofter Pauban, ben isten December 1826, Bon bem Stifte. Gerichtsamte zu Rlofter Lauban wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Untrag der Bausler Johann Unton Boigtschen Erben zu hennersdorf, die erhichaftliche hauslersteille no. 501. bafelbft, welche laut ortsgerichtlicher Taxe auf 132 Ath. geschäßt

worden, in einem einzigen peremtorifchen Biethungetermine auf

ben gten Upril 1827.

fruh um to Uhr an hiefiger Gerichte Umteftelle freiwillig fubhaftire werben foll, wogu gablunge und befigfabige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen wersben, bag ber Bufchlag nur unter Genehmigung bes vormundschaftlichen Gerichte

amtes erfolgt. Das Stifte Seichteamt.

Schweibnit ben 18ten Januar 1827. Die zu Frauenhann Schweibs niter Ereifes sub No. 19. bes hopothekenbuches belegene Freistelle und Bockwinds muble, welche nach ber in biefiger Gerichts. Canzley zu jeder schieklichen Zeit einzusehenden Tare auf 1384 Rtblr. 15 fgr. a'-zeschätzt worden, soll auf den Anstrag der Ereditoren biffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu ein einziger Biethungs. Ermin auf

ben 3ten April Vormittags to Uhr in dem Schlosse zu Frauenhain anberaumt ift. Es werden besits, und zahlungssfahige Kanflustige daher hiermit vorgeladen, in gedachtem Termin zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen und hat der Meist's und Bestbiethende bei annehms baren. Geboth und Zustimmung der Gläubiger sofort den Zuschlag zu verhoffen.
Grästich v. Zedlig Trüsschlersches Gerichtsamt von Frauenhapu.

Sirich berg ben 2. Januar 1827. Bei bem biefigen Ronigl. Land = und Stadigerichte foll ber fub Rro, 785. biefelbft in ben Sechsftaten gelegene, auf

1994 Rthl.

1994 Rthl. 5 fgr. abgefcatte, jum Rachlaß bes Getralbehanbler Benborn gebos rige Gafibof, jum golonen Ctern genannt, in Termine ben 2. April D. J. ale Dem einzigen Biethungs, Termine öffentlich verfauft werden.

Ronigl. Preug. Land, und Gradigericht.

Robenau ben 21. December 1826. Die fub Dro. 123. ju Dieber-Geeba mit belegene, auf 818 Rtbl. 5 fgr. abgefcatte Johann Illbrichiche Dublennabrung foll in benen, ben 25. Januar, 21. Februar, und 26. Marg 1827. anfiebenden Terminen, wobon ber lette peremtorifch ift, auf Antrag der Erben und Bormunds fcaft theilungshalber offentlich melfibiethend verlauft werden. Befis und jahs lungsfähige Raufluflige werden jur Abgabe ihrer Raufgebothe biermit unter bem Bemerten vergelaben, bag bem Deift : und Befibiethenden nach erfolgter Ges nehmigung ber Erben und Bormundichaft ber Bufchlag ertheilt werden wird.

Das Juftigamt ber herrichaft Robenau. Bunglan ben 7ten Februar 1827. Auf den Antrag des Schenfwirth Andreas Dammer, foll die bem Johann Gottlob Dagold zugehörige, auf 1209 Rth. 26 fgr. 8 pf. ortegerichtlich befarirte Bauernahrung im Wege der Execution ofs fentlich verlauft werden, Bu benen biegu auf ben goffen Darg, ben 4ten Dai, Den Sten Juni c. frub 9 Uhr in Lichtenwaldan angesetten Terminen, wovon ber Teste peremtorisch ift, werden alle befit und gablungsfabige Raufluftige bierdurch porgetaben, und hat der Befibiethende den Bufchlag unter Genehmigung ber Reals Slaubiger zu gewartigen. Auf fpatere Gebothe wird feine Rudficht genommen. Die Laxe bes Grundfried's fann übrigens in ber Canglei bes Jufitiarii ober im Berichtefretscham in Lichtenwalbau eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Lichtenwalbatt. Franke, Juffit. Bunglau den 7ten Februar 1827. Die in Dieber Thomasmalbau fub Mro. 28. belegene, dem Wilhelm Babn jugeborige, und am 19ten Map 1826. auf 1924 Rithir. 10 fgr. Detaxirte Erbicholtifei und Rreticham = Mahrung, nebit 29 Scheffel 12 Megen Ackerland, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft werden. hierzu find 3 Biethungs : Termine, der 7te April, Der Tite Mai, ber 15te Juni c., wovon der lette peremtorifch ift, frub 9 Uhr in Diebers Thomaswaldau angesett. Es werben zahlungefabige Rauflustige biermit eingelas ben, und hat der Meift = und Beftbiethende den Bufchlag unter Genehmigung der Realglaubiger zu erwarten. Auf fpatere Gebothe, nach bem Termine, wird nicht gerndfichtigt Die Taxe fann in Der Canglei Des Juffitiarii ober im Grundfinde au Dieder : Thomasmaldan felbft :u jeder schicklichen Beit eingesehen werden.

Das Gerichteamt Rieder = Thomasmalban. Reichenftein, ben 14ten Januar 1827. In Folge bes aber bas Bermos gen bes hiefigen Baders Carl Schlemann eröffneten Concurfes, foll bas bemfelben bier unter Do. 207. auf der langen Gaffe gelegene, als Bacteret eingerichtete und laut ber an hieftger Gerichtsftelle aushangenden, und zu jeder ichidlichen Beit einaufebenden Zare, auf 411 Rthl. 26 fgr. 8 pf. gerichtlichen Tore abgefchante Saus im Wege ber nothwendigen Gubhaffation in dem biergu auf den 4. April o J. Bormittags to Uhr auf dem biefigen Rathbaufe anberaumten einzigen und peremtorie fchen Licitations. Tarmine verfauft werden. Es werben baber befig . und jahlungs= fabige Raufluftige hierdurch eingeladen , in Diefem Termine ju erfcheinen , ibre Ges bothe abzugeben und ju gemartigen, baf ter Bufchlag und die Adjudication an

ben Meift : und Befibietbenben erfolgen werbe. Auf die nach Ablauf Diefes Ters mins eingebenden Gebothe wird, in fofern es gefeslich julagig ift, feine Rudfict genommen, und nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie lofdung fammte licher, fomobl ber eingetragenen, als auch ber leer ausgebenden Forderungen, und letterer obne Production ber Inftrumente berfugt werben. Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

Frankenffein ben 13. Januar 1827. Die ju Schonbeide, Frankene fteiner Rreifes belegene, ortsgerichtlich auf 351 Rtbl. 15 far. 6 pf. abgefcatte Johann Friedrich Schufferiche Colonie . Stelle, foll auf Untrag eines Realglaubt. gere ben 2. April a. c. Bormittag um 10 Uhr in ber Berichtsamte Ramellen gu Schonheibe an ben Deiftbiethenden verfauft werden, wogu befig : und jahlungs. fabige Raufluftige mit bem Bemerfen vorgelaben werden, bag bem Meifibiethens ben , wenn fonft fein gefesliches Sinderniß obwaltet, ber fubbaffire Fundus adjus

Dicirt merben wirb. Das Gerichteamt von Echonbeibe.

Reichen fein, ben 2offen Januar 1827. Auf ben Untrag eines Reale glaubigers, folt bie ju Rojel Deiffer Creifes unter Do. 17 gelegene, bem Frepgartner Frang Dompejus gehörige, und laut ber an gewöhnlicher Gerichteftelle ju Rofel ausbangenben borfgerichtlichen Sare auf 281 Ribl. gefcabte Breigartnerfielle im Wege der nothwendigen Gubhaftation in dem biergu auf den 24ften Upril Bormittags to Uhr in Cofel anfiebenden einzigen und peremtorifchen Licitatione . Termine verfauft werden. Befig = und gablungsfabige Ranfluftige werden daber biermit ju Diefem Ermine eingeladen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, daß bice felbe bem Deifi = und Befibiethenden werde adjudicire merden. Auf die nach Albe lauf biefes Termins eingehenden Gebothe wird feine Rudficht genommen und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings fowohl die eingetragenen, als auch die leer ausgebenden Forberungen gelofcht merden.

Freiherrlich v. bund Rofel : Brudfteiner Gerichtsamt.

Reichenftein, ben 20ften Januar 1827. Auf ben Antrag eines Reals Glaubigers, foll Die ju Rofel Reiffer Rreifes unter Do. 26. gelegene Freigartnere ftelle bes Jofeph Friemel, welche laut der anlgewöhnlicher Gerichtsftelle ju Rofil aushengenben borfgerichtlichen und ju jeder ichidlichen Beit einzusehenden Tare auf 544 Ribl. gewürdigt worden, im Wege der nothwendigen Gubhaftation in Dem hierzu auf ben 24ften April b. J. Bormittage 10 Uhr auf bem Schloffe ju Rofel ansiehenden einzigen und peremtorifchen Licitatione . Termine verfauft werden. Befit und gablungefabige Raufluflige werden baber hierdurch aufgeforbert, in dies fem Termine ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß ber Bufchlag und die Abjudication an ben Deiffe und Befibiethenden erfolgen werbe. Auf Die nach Ablauf Diefes Termins eingehenden Gebothe, wird feine weitere Rude ficht genommen, und follen nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings famuntliche fowohl bie eingetragenen, ale auch die leer ausgebenben Forberungen, gelofcht werben. Freiherrlich b. Sund Rofel = Brucffeiner Gerichteamt.

Groß : Strehlit ben 6ten gebruar 1827. Schuldenhalber wird bie dem Paul Ludwig gehörige, ju Schwirtle bet Zandowig belegene, anf 441 Rtbl. 7 far. 2 pf. abgefchapte Bleiche nebft Bertinengien fubbaffirt. Stergn fiebt Termis und unteus peremtorius auf den 23ften April D. J. in der hiefigen Schlofigerichts finbe an. Raufluftige werden hiermit eingeladen, in Diefem Termine ju erfcheinen,

ihre Gebothe abzugeben, und wenn nicht ein flatthafter Widerspruch von ben Inter

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Groß. Streblis.

*) hapnau ben 17ten Februar 1827. Zuni diffentlichen Berkauf bes sub Mo. 16. auf dem Bicent Rievelschen wusten Gute belegenen Gottlied Biehichen Ackerstücks von 3 Scheffel Aussaat, welches auf 242 Kihl. 10 fgr. gerichtlich ges würdiget worden, haben wir drei Biethungs Termine, von welchen der lette per remtorisch ift, auf den 11. April, 12. Mai und 13. Juni d. I jedes mal Bormits tags um 11 Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungefähige Kauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specials Bollmacht und hinlanglicher Insormation versehen Manzdatarien auf dem Königl. Land und Stadtgericht hterselbst einzussinden, ihre Gesbote abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Sirfcberg ben 2ten Januar 1827. Bet dem hiefigen Ronigl. Land, und Stadtgerichte, fon das fub Do. 760. hiefelbft in den Sedeffadien gelegene, auf 182 Rthl. 10 fgr. abgeschähte, jum Nachlaß des Getreidebandier hendorn gehörige haus in Termino ben 2ten April c., als bem emzigen Biethungster-

mine offentlich berfauft merben.

Wechsel=, Geld. und Fonds. Course.

	De	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour a vista	Br.		Holland Rand-Ducaten -	100	97
dito dito - 2 M.	_	1441	Kayserl, die	-	-
Hamburg Benso - a Vista	1523	-		1412	-
dito dito - 4 W.		1514	Pohln. Courant]		36
dito dito - 2 M.	- 1		Banco Obligations	861	97=
London 3 M.			Stadt Obligations		105 T
Paris 2 M.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		Bank Gerechtigkeiten		981
Leipzig in W. Z a Vista ditto detto Messe	1038		Wiener 5. p. C. Obligat.	941	-
Augsburg 2 M.	104%	Contract of the Contract of th	dito Einlös. Scheine		424
Wien in 20 Xr a Vista	- "		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	48	
diro 2 M.		-	- 500 -	44	
Berlin a Vista			Grossh. Posn. Pfandbr.	931/3	
dito 2 M.	-	9912	Disconto		15

Von dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 10. Mar; 1827.

Der Scheffel	Baigen		Roggen		Gerfte		Saber rthl. 1fgr. 1pf.	
Der Scheffel breslau	1 22		I	22		4 6		28 6

Erfte Beplage

ju Nro XI. des Brestauschen Intelligeng. Blattes.

vom 12. Marg 1827.

Bu verkaufen.

Reiffe, ben isten December 1826. Bon bem unterzeichneten Gericht wird auf den Angrag eines Realgläubigers das von dem verflordenen Battermeifter Johann Ben r nachgelastene, auf 1506 Athlir. 6 fgr. 8 pt. gerichtlich gemundigte Daus sub Riv 265. bieselbst subhastirt und öffentlich fenl gebothen und Rauf: und Jahlungefatige bierdurch vorgeladen, in dem hiezn auzeichten einzigen Biethungestermine Den 25sten April 1827, Bormittags 9 Uhr

vor dem Deputisten Den. Jufigrath Karger auf dem Portbelenzimm e bes Gerichts biefelbft perfonlich ober burch gerichtlich legitimirte Stellverireter zu ericheinen, thre Gebothe abzugeben und zu gemartigen, daß dem Melikbiethenden das Haus arjudicits werden foll, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulästig mas

den. Ronigl. Breuf. Fürftenthums : Bericht.

Enfel, ben zen Februar 1827. Die unbefannten Platen en'en, neiche on d'e ju Politich Reuferch ind Do. 1. gelegene Frethauslerfielle einen Realaufpruch zu haben vermeinen, werden aufgeferbert, in Termino den 23ften April 1827. fruh 9 Uhr in loco Cafel zu erscheinen, ihre Anspruche anzumelden und zu justifieiren, widrigenfalls fie mit ihren Realauspruchen auf die Stelle pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Das Gerichteamt von Polnifch Reufird.

Strichberg ten 19'en December 1826. Die sub Arc. 8. ju Buschnors werf Duichbergichen Creifes geiegene, am 31sien May 1826. orikgerichtlich, ohne Abzug bererköniglichen, berischaftlichen und Gemeinde Abgaben, auf 155 Ribir. gewürdigte Gartnerfielle, wird im Bege der nordwendigen Subhasiation verlauft. Wit haben den Biethungs- Termin auf

in bem Gerichts. Zimmer zu Buschverwert anberaumt und laden zu demf iben bes fir und zahlungsfähige Kaufluftige, Behufd ber Abgabe ihrer Gebothe hierduch mit dem Bemerken vor: daß die Berfaufsbedingungen in Termino reguliri mers ben sollen und ber Meiste oder Bestbiethende unter Genehmigung der Real. Eredfetern und Erbes "Interessenten ben Zuschlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonial: Gericht bes Abelich v. Bachsu:annichen Gutes Bufchvorwert. Bogt.

Sirfchberg ben 2ten Januar 1827. Bei bem hiefigen Königl. Laube und Stadtgericht, soll bas hiefelbst gelegene, auf 240 Ribir. abgeschätte, am Gedössädter Biehwege benannte, jum Getreidehandler hendornschen Nachlaste geborige Acferstud in Termino den 2ten April c. als dem einzigen BiethungsTermine offentlich vertauft werden.

Birich berg ben toten December 1826. Das fub Mro. 113. ju Arnes borf hirfcbergichen Ereifes gelegene, jum Nachlaß bes Johann Gottlieb Leder geborige, ortsgerichtlich am 3offen October 1826. auf 77 Michle. gewürdigte Auin-baus wird Schulden, Lilgungshalber fubhafilrt. Wir haben ben Bjethungs Ters min auf Den 3ten April f. 3.

in der Gerichts Rangellen zu Arnsoprf anderaumt, wozu wir besit und zahlungsfähige Rauflustige Behufs der Abgabe ihrer Gebothe hierdurch mit dem Bemers
Gen vorladen: Daß der Melft und Bestiethende, nach in Termino e folgter Regus
litung der Verkaufs. Bedingungen und unter Genehwigung der Real : Gläubiger
ben Juschlag zu gewärtigen hat.

Das Vitrimoniale Gericht ber hochgraft. v. Matufchtafchen Berrichaft Arneborf.

Bestenberg ten sten Februar 1827. Das hieselft sub Mto 194. gelegene, jum Rachlis des Tuchmachermeister Caspar Hennig gebörige Baus, weiches auf 254 Mibl. gewürdiget worden, soll auf den Antrag der Erben subbassiret werden, und es ist deshalb ein veremtorischer Licitations. Termin auf den 27ften April a. c. anges ge worden. Es werden dater Rauflustige hierdurch eingesladen, gedachten Teges Bormittags 9 Ubr auf hickgem Nathhause zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeben und den Justlag für das Meisigeboth in gewärtigen. Königl. Breuß. Stadtgericht.

Dhlau ben is. December 1826. Auf den Antrag eines Realglänbigers ift die Subbastation des in der Borstadt Oblau sub Neo. 42. belegenen Hauses niest Jabe bor, welches im Jabre 1826. auf 319 Athl. 10 far. gerichtlich abges schäft, von uns versügt worden. Es werden alle inblungsfähige Rauflusige bierdurch anfgesordert: in dem angesetzen einzigen Biethungs. Termine am 2. April 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Hernstands und Stadtgerrichts Affesor Eimander im Termins. Zimmer des Gerichts in Verson oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special. Bollmacht versebenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Sesbothe zu Protosoll zu geben, und zu gewärtigen, das der Zuschlag und die Abzustication an den Meistbiethende 1, wenn kelne gesessliche Umstände eintreten, erfoligen wid.

han nan den isten Januar 1827. Zum öffentlichen nothwendigen Berstauf der sub Mro 17 34 Edppendorf belegenen, Gartner Stelle des Johann Strisfiph Friedrich Herrmann, welche auf 851 Athl. 20. fgr. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir einen peremtorlichen Biethungs Termin auf den 2. Avil d. J. Machmittags um 2 Uhr anderaumt Wir fordern alle zahlungsfähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde extweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und binlänglicher Insormation verssehene Mardatarten in dem herrschaftlichen Bohnbause zu Toppendorf einzustwen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Jusblag an den Weisse und Bestiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehl de Umstände eine Ausnahme zus lästig machen.

Wecker, Juft.

Grottfau ben 2offen Januar 1827. Et foll im Bege ber Freention Die fub Dere, 19. 3n Gubrau Grottfauer Creifes belegene, auf 452 Rtbl. boris gerichtlich abgeschapte Freigarenerftelle in bem auf Den gien Upril c. Bormittags um 10 Uhr im berricafelichen Schloffe in Gubrau anfiebenden Tormine fubbas firt merben. work befig. und jablungefabige Raufluftige eingelaben werben. Das Gierichtsamt Bubran.

Sirfcberg ben 27fen Januar 1827. Die bem Carl Bettileb Erner eigene umlich geborige, ju Commeremolden Gaonaufden Gre f 5, fub Do. 120. gelegene, und auf 1140 Rithir. 10 fgr. ortegerichtlich gewurdigte Garinerftelle. mit Garten und Mder, f lauf ben Untrag eines Realgianbigere off nellch an ben Deiftbiethenden bertauft merben. Bu diefem Ende ift ein einziger beremtorifiber Bieibungstermin auf 23ften April o. c.

B em ttags um it Uhr in ber Betichte . Confley ju Commeremalban bor untere Brichneten Jufitiario angefest worben, wogn joblungefabige Roufluffig , unter der Befanntmochung, dof Tope und Raufebebingungen am angegebenen Dete eine juf ben find, bierdurch borgelaben werden, ihre Gebothe abguneten und ben Bus fchlag an ben Deiftbiethenben, folls nicht gefebliche Umffante eine Audnohme ju. laßig zu machen, ju gemartigen baben.

Das Batrimonial. Gerichtsamt für Camm remalbay.

Bantber.

Beffenberg ben sten Rebruar 1827. Das hiefelbft fub Do. 156: ge= logene, jum Rochloß bes Tuchmachermeifters Botilieb Dymann geborige Bans, welches auf 436 Rebir. gewurdiger worden, foll auf ben Untrag ber Erben fubhas firet werden, und es ift beshalb ein peremtorticher Licitationstermin auf den 27fen Upril a. c. angelete morben. Es merben daber Rauflaftige bierburch eingelaben, gedachten Loges Bormittags 9 Ubr auf biefigem Rathbaufe gu erfch inen, ihr Ger both abjugeben und ben Bufdlag fur bas Deifigeborh zu gemartigen,

Ronial. Dreug. Ctobtgericht:

Bartenberg, ben aten Januar 1827. Die jum Nachlaß des Fren-gutbbesiter ebemaligen Referendarii Johann Christoph Repl gehorende Freistelle Rro. 30. ju Schollendorf, bestehend aus einem massiven Wohnbaufe und mehreren nicht maffiben Birthichaftsgebanben, 4 Morgen Aderland, 14 Schiffel Ques faat Bald, 13 Morgen Biefe und einen Doffgarten von 4 Morgen, welche auf 286 Ribl 10 fgr. gerichtlich tapirt worden, foll auf Antrag der Erben in Termino ben 23ffen Upril a. c. Dachmittags um 2 Uhr auf bem bafigen berrichaftlichen Schloffe meiftbiethend verfauft werben, woju Raufluftige biermit eingelaben merben, Die ju gewärtigen haben, baf bem Delftbiethenben mit Ginwilligung ber Erben ber Bufchlag fofort ertheilt werben wirb. Die Lare ift in hiefiger Canglen gur erfeben. Das Schollenborfer Gerichtsamt.

Gofdus, bem 27ften Januar 1827. Das ju Linfen Militfdiden Ereis fes gelegene, bem Ebriftian Becker jugeborige Bauergut, welches auf 500 Mthis. gemurbiget worden, foft im Bege ber Execution fubbaffiret werben, und es ift Desdals ein peremiorischer Licktations. Termin auf den 26. April a. c. angeseht wars den; es werden daber Kanfluftige hierdurch eingeladen, gedack fen Tages Bormits tugs 9 Uhr in der Gerichtefanzlen zu Goschütz zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärttigen.

Graftich v. Reichenbach Brustamer Gerichidamt.

Schloß Matibor ben 23. Januar 1827. Da das Johann Stiebler, ichte Biertelbuben: Bauergut sub Mo. 15 ju Alt Biestan, welches auf 450 Reti. gerichtlich gemit digt worden, auf den Antrag eines Realgiaubigers neuerdings subbista gest ut, und zim diffinition Bertauf diffiben ein einigger peremtorischer Biethungstermin auf den 25sten April c. in hlesiger Gerichts- Cangley angesigt worden. so wirden zahiangstähige Kinstadige bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gerothe abzugeden und biernachst gewärtig zu sein, das der Zuschlag für das Meisigeboth nach vorbergegangener Einwiltigung der Realsglächiger erfolgen, und auf die später eingebenden Licita teine Rücklicht genommen werden soll, wenn nicht etwo gesehiche Umstände eine Ausnahme gestatten. Undeie gens kann die Tr. dieser Realinaten jederzeit in hlesiger Gerichtsamts v. Cangley eing sehen werden

Berjogl. Ratiboriches Gerichisamt Der Guter Bauermig und Binfomig.

Dels den 22ften Decht. 1826. Das berjoglich Braunschw ig Delssche Fürstenthums Gericht macht hiermu diff nilich befannt, des die nothwendige Ends hastation der 37 P wien in der heisbassen Molitor Mo. 22. des Opporhetenduchs belegenen, ein m gewis n Sent gehörigen Stelle verlügt word niff, und wird bemerkt, Dis diese Stelle eine Gosch est lie sein soll, aber in den Bertedgen als Oreschaftenerstelle ausg führt ift. Es werden daber alle dies nigen, die gedichte Stelle ju kaufen Bischungsteimme den 23ften April 1827. Bemittags um 9 Uhr im Angel hien Bierbungsteimme den 23ften April 1827. Bemittags um 9 Uhr im Unichauf Molitor zu ersche nen, und ihre Geboide auf gedachtes Geunostück, wiches auf 98 Arbl 12 for dorigerichtlich abzeschift worden, vor dem Deputire ien des Gerichts, Hen. Cammerrath Edatheim zum Plotocoll zu geben, worauf sodann der Melste und Destitet not den Zuschlag zu gewährigen baben wird, und mit köschung der einzetragenen teer ausgedenden Forderungen, selbst ohne Beibeins gung der Hopotheten: Instrumente, verfahren werden soll. Die Tax kann in bler siger Registratur nachzes hin werden.

Schonau den 6 Januar 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch bekannt: daß das zum Nachlaffe des Freihauslerstellbester Joseb Schneis der gehorende Freihaus find No. 79. zu Mittel: Falkenbann, welches auf 283 Ath. 20 fgr. gerichtlich tagirt worden, auf Anzil von Erming in

Lermino ben 4ten April 1827.

Bormittage jum 9 Uhr in dem Gerichtszimmer auf dem herrichaftlichen Dofe gu Dittels

Mittel- Jalkenhopn berkanft werten fell, wozu Rauflustige hiermit eingeladen wete ben, sich in dem gedachten Termine Behufd der Abgebung ihrer Gebothe einzusine den und ben Jucklag an den Meift, und Bestbietbenden nach vorherzegangener Elnwilligung der Erben zu gewärtigen. Die Tore felbst ift in hiefiger Kanzlen tage. Ich nachzusehen als auch bet dem an der Gerichtsstätte aushängenden Proclama.

Das Freiherel. w. Weiher et Mimpridiche Gerichtsamt gu Dbers und Mittel Aufenhann.

Goldberg, ben 28sten Januar 1827. Der von dem gestorbenen Chtlessian Gottlieb Horinig nachgelassene, sub Ro. 25. in Ober- Adr. Lepfersdorf Goldsbergschen Ereises gelegene, auf 287 Ribl. Cour. abgeschätte Treschgarten, soll auf den Antrag seiner Erben und Gläubiger im Wege der notdwendigen Gubhasiation an den Meist und Bestbietbenden verkauft werden. Dierzu ist Terminus untens et peremtorius auf den 23sten Uprit d. J. Bormittage um 9 Uhr vor dem Obers Ror. tepferedorfer Gerichtsamte in Goldberg anderaumt worden. Alle die diesen Oreschgarten zu kausen sädig und Willens sind, werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine, entweder personlich, oder durch gehörig legitimitte und instruirte geschlich zulästige Bevolunächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß dieser Dreschgarten dem Meist und Bestbiethenden, mit Einwilligung der Erden und Gläubiger zugeschlagen werden wird. Uebrigens kann die Taxe sederzeit in der Ober- Nieder Lepfersdorfer Registratur nachgesehen werden.

Arneborf, ben 27fien Januar 1827. Bu bem auf ben 24ften April b. J. Bormittage 10 Uhr in ber Gerichtöfiebe in Ober-horfa angefesten einzigen Biethungstermine jam Batauf des ben Wahltefden Erben zugehörigen, auf 84 Rtb. 20 igr. abgefchahten Sauslerguts Rio. 50. ju horfa werden bierdurch bie Rauflus

fligen porgelaten. Die Lare ift an der Gerichteftelle einzusehen.

Das herrmanniche Gerichtsamt ju Ober . Dorfa. b. Muller.

Batfchtau ben 16. Cep'ember 4826. Die in ber biefigen Obervorftadt fub Mro. 37. belegene 9 Kuthige Acferwirthschaft, auf 3540 Mtbl. 4 fgr. gerichts lich abgeschätt, soll in ben auf ben 12. Decbr. 1826., 9. Februar und peremtorie ben 12. April 1827. Bormittags um 9 Uhr auf hiefigen Stadtgericht anstehenden Teminen subhastite werden, wozu besitz und jahlungefahige Kauflustige hierdurch vorgeladen werden.

Königl. Breuß. Stadtgericht.
Trebnitz den icten October 1826. Bon dem Königl. Gericht der ebemaligen Trebnitzer Stiftsgüter wird biermit befannt gemacht, daß die dem Jod.
bann Klein gehötige, zu Cameese Reumarktschen Creises belegene Erbscholtisei, welche gerichtlich auf 8439 Ktb'r. 20 sar. abgeschäft worden, auf Antrag eines Ralgiaubigers subbaita gestellt, und die diesfälligen Biethungs. Termine auf den 16. December 1826, den 13 Februar und 12 April 1827. Bormittags um 9 Uhr in dem Geschäftsloca'e des Konigl. Land- und Stadtgerichts zu Reumarkt, an welches inzwischen die Gerichtsbarteir über dieses Grundstück übergeht, angeseht worden. Es werden demnach alle besits und zahlungsfählige Kaussussige eins gesaden, sich in diesen Terminen, besonders aber in lesten, welcher veremtorisch ist, einzusinden ihre Gebo he unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzus geben und hiernächst zu gewältigen, daß dem Meist- und Bestbiethenden, wenn

fonft feine gesehlichen hinderniffe obwalten, das Gut zugeschlagen, auf etwa soch ter einfommende Gebothe aber, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, nicht reflectirt werden wird. Die von dem Gute aufgenommene Laxe kann übrigens von den Kauftustigen zu jeder schieklichen Zeit in biefiger und der Registratur des Königl. Land, und Stadtgerichts zu Neumarkt näher eingeses ben werden. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschiftings die Lösschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der lestern ohne Production der Instruments verfügt werden.

Das Gericht ber ehemaligen Trebniger Stiftsguter.

Brieg ben toten November 1826. Das Königl. Land. und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, duß das zu Rathau Brieger Creifes sub Rro.

1. belegene Kretscham Bauerguth der verwitt. Koch geb. Lichborn gehörig, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 5743 Rth. 26 fgr. gewürdigt worden, a dato binnen 6 Monathen, und zwar in Termino peremtorio den dien Juni Bormittags 10 Uhr bei demjelben öffentlich verkauft werten soll. Es werden demnach Raussussige und Besigkschige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine im Gerichtskreischam zu Rathau vor dem herrn Justizassessor Fritsch in Person oder durch gehörig Beovilmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und demnächst zu gemärtigen, das erwähntes Kretschamgut dem Meistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen werden soll, im Fall nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme nöthig machen sollten.

Janer ben 29sten Januar, 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Lande und Stadtgericht wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, caß bas zur hiesigen Schloß-Umts-Jurisdiction gehörige, unter No. 5 zu Alt-Janer gelegene und nach der auf unserer Registratur zur Einsicht bereit liegenden Taxe auf 7500 Athl. gerichtlich abgeschätzte Lehngut des Carl Gottl. Nixdorff im Bege der Execution öffentlich verkauft werden soll und hiezu dren Termine, von denen

der letzte peremtorisch ift, auf

den 29sten Marg, den 29sten Map

und ben 30fen July ai c. Bormittage 10 Uhr anberaumt worben find, ju welchen zahlungsfahige Rauflustige bierdurch eingelas

ben merben.

Ronigt. Preug. Land und Stadtgericht.

Leobichis, ben 23sten Januar 1827. Bon bem Gerichtsamte bes Disstricks Ratscher, wird bem Publito hiermit disentlich bekannt gemacht, daß die dem Joseph Thill gehörige, sub Ro. 67. des Fürstlich kangenauer hypothekenbuches eingetragene, auf 80 Rthlr. gerichtlich abgeschätze Sausterstelle, im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es werden daher alle und sede, welche diese Häusterstelle besigen wollen, hiermit vorgeladen, in dem auf den 23sten April d. J. auf dem Schlosse zu Stolzmüt anstehenden peremforischen Termine, entweder personlich, oder durch einen mit hintanglicher Inspenden und Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe ad Protocollum abzugeben und demnach zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden und Bestahlenden diese Häusterstelle wird abzudielrt werden.

Gerichtsamt bes Diffridts Raticher.

Lautner,

Leobschütz ben 23sten Januar 1827. Bon dem Gerichtsamte bes Die ftrifts Katscher wird dem Publiko hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die dem Franz Rotters gehörige, sub Rro. 95. des Kürstlich Langenauer Hypotheken Busches eingetragene, auf 100 Athl. Cour. gerichtlich detaxirte Häuslerstelle im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es werden daher alle und jede, wiche diese Häuslerstelle bestigen wollen, hiermit vorgeladen, in dem auf den 23sten April d. J. auf dem Schlosse zu Stolzmütz ansstehenden peremtorischen Termine entweder personlich, oder pr. Mandatarium zu erscheinen und ihre Gebothe ad Prototollum abzugeben und demnach zu gewärtigen, das dem Meistbiethenden und Bestzahlenden diese Häuslerstelle wird adjudiert werden.

Gerichtsamt des Districts Katscher.

Bu verauctioniren.

Bredlau, ben isten Januar 1827. Auf ben Antrag ber hiefelbft con-ceff onirten Pfand . Berleiberin Jeanette verehl. Reif, ift bon uns gur gerichtlichen Berfleigerung ber in ihrem Pfandleih: Comtoir feit langer ale feche Monaten vers fallenen Pfanber, beffebend in mannlichen und weiblichen Rleidungsflucen, Better, Tifchjeug, mehreren Reffen Beinwand, filbernen Eg: und Roffeeloffeln, filbernen Zafchenubren, golbenen Finger . und Ohrringen, meffingnen Biegeleifen mit und ohne Klumpen und andern Gachen, ein Termin auf den 23ften Upril c. Bormittags um 9 Uhr in unferm gerichtlichen Unctions . Gelaß, Junfernftrage Do. 19. bor bem herrn Stadtgerichts, Gefretair Geger angefest morben. werben baber alle biejenigen, welche in biefem Pfandleih. Comtoir Pranter niebers gelegt haben, Die feit langer ale feche Mongten verfallen find, hiermit aufgefore Dert, Diefe Pfanber annoch vor bem Auctions : Termine einzulofen, oder wenn fie gegen die contrabiree Could gegrundete Ginmendungen gu haben vermeinen folleen, f. Iche und jur weiteren Berfügung anzuzeigen, mogegen, wenn Riemand ber Pfand= fouldner bis ju Diefem Termine fich melbet, mit dem Berfauf ber Pfanbftucte vers fabren, aus bem einfommenben Raufgeld die Pfand . Glaubigerin wegen ihren, in bem Pfandbuche eingetragenen Forberungen befriediget, ber etwa verbletbenbe Ueberfcug aber an die biefige Urmentaffe abgeliefert und bemnachft Riemand weiter mit einigen Ginmenbungen gegen die contrabirte Pfandiculd gebort werden wirb. p. Blantenfee. Das Ronigl. Gradtgericht.

*) Bredfau ben gen Marz 1827. Die Berfieigerung der zur Scherpelichen Ceneuremaffe geborigen Waaren, wird ben 12ten d. M. Nachmittags um 3 Uhr und den 13ten Bormittags um 9 und Nachmittags um 3 Uhr und die folgenden Tage fortgesetzt und tommen noch Schiefertafeln, Werkzeuge aller Art, Rincberger Waaren, Anachmandeln und Handlungsntenstlien vor.

Ronigl. Grabtgeriches : Cecretair Geeger, Im Auftrage.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben 23ten Januar 1827. Neber ten in 133,625 Rthl. 8. fgr. 3 pf Activ Bermögen inclus. ber Guter Ober und Rieder Eisdorf Ramslauer Rreises, und Eichgrund Wartenbergschen Kreises, bagegen in 131,461 Rth. 13 fgr. 3 pf. Baffivis bestehenden Nachlaß die am 10. Juni 1826. in Breslau verstorbenen Königl. Geheimen Regierungs Raths und Rammerherrn Carl Friedrich Wilhelm Lopold Freiheren v. Ebben ift per Decretum vom 22. September 1826. der erbs schafts

Maftlide Liquidations : Proces eröffnet morben. Alle biejenigen, welche an biefe Raufgeider Bermogen : Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Uniprache baben vermeinen, werben biermit vorgelaben, in bem vor Dem Beren Dber fans Desgerichte Rath Bergius auf den 16. Juni 1827. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidations. Termine in Dem biefigen Ober : Landesges richte . Daufe perfonlich ober burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten gu ericeinen, und thre Forderungen ober fonftige Unipruche porfchriftsmäßig zu liquis biren. Die Richterfcheinenden merben in Folge der Berordnung vom 16. Dat 1825, unmittelbor nach Abhaltung biefes Termins burch ein abjufaffenbes Braches fiones Erfennenif aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart, und mit ihren Korberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaus biger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werbin. gern, welchen es an Befanntichaft unter ben hiefigen Juffig . Commiffarten feble. menben der Juftig. Commiffions Rath Morgenbeffer, Juffig-Commiffaring Daluba und Juffig Rath Babr vorgefchlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Infors matton gur Wohrnehmung threr Gerechtfame verfeben fonnen.

Ronigl. Preuß. Ober : Landeegericht von Echlefien.

Faltenhaufen.

*) Brestau ben igten Ranuar 1827. Ueber ben in 139,176 Rtbl. 19 far. 10' pf. Activ, und 20,417 Rtbl. 14 fgr. 10 pf. Paffie Bermogen beftebenben Rache laf ber am 20 April 1825, verfforbenen Lanbrathin v Sugo, Chriftiane Bilbele mine geborne Fregin b. Richthofen, ift am beutigen Tage ber erbicaftliche Ligut: Dations Droceff eröffnet morben. Alle blejenigen, melde an Diefen Rachlag aus traend einem rechtlichen Grunde Unfpriiche ju haben bermeinen, merben bierburch porgeladen, in cem vor dem Dber, gandesgerichts . Rath herrn Sopper auf ben 16. Juni 1827. Boamitrags um 11 Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidationes. Termine in bem hiefigen Ober gandesgerichts baufe perfonlich ober durch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten ju erfceinen, und ibre Forderungen ober fonftige Unfpruche vorfdriftemaßig ju liquibiren, auch fich ju erflaten, wie es mit Der Abminification bes Rachlaffes, worin fic der Miterbe Candrath v. Sugo in Ditterebborf befindet, ferner gehalten werben foll. Die Dicht : Erfcbeinenben merben in Rolge ber Berordnung bom 16. Dai 1825. unmittelbar nach Abhaltung bies fee Bermine burch ein abgufaffendes Praclufione : Ertenntniß aller ihrer ermanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ibren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntschaft unter ben blefigen Juftig . Commiffarien, fehlt, werben ber Juftig : Commiffarins Baur, Dber . Landesgerichte . Uffeffor Dittriche, und ber Jufig - Commiffarius Brier vergefclagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Babrnebmung ibrer Berechtfame verfeben tonnen. Rontal, Dreug, Ober Landesgericht von Gebleffen.

Falkenhausen.

3 wepte Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 12. Marg 1827.

Citationes Edictales.

Ueber bas auf 182 Rible. *) Greiffen fein ben 23ften Januar 1827. 21 fgr. manifeffirte, und bie jest mit einer Schulden : Summe bon 1347 Rible. 10 fgr. belaftete Bermogen bes zu Rohreborf verftorb. vormaligen Juftig- Cecrestaire Carl Gottlieb Purlig ift Concurs eröffnet, und ber Connotations Termin gur Unmelbung ber Unfpruche an Diefe Concursmaffe auf ben ibren Dan e frub um 9 Uhr in biefiger Gerichte. Canglen angefest, wozu wir fammtliche Glaubie gen unter ber Barnung vorladen, daß Diejenigen, welche in Diefem Termine nicht. erfebeigen, mit ihren Forderungen an die Daffe pracludirt merden follen, und ihe nen beebalb gegen die übrigen Glaubiger emiges Stillichmeigen auferlegt werden Reichegraffich Schaffgotiches Gerichtsamt Der Berrichaft mirb.

Greiffenftein.

Breslau ben 17ten Januar 1827. Bu ber Concuremaffe bes Rittmele ftere Belir Friedrich v. Stumer, chebin auf Polgfen und Stubendorf, find von ber Derzoglich Braunfdweig Delsiden Rammer 1495 Rthl. rudftandige Penfiones Gelber eingegangen, und es ift baber per becretum vom 31ften Mary 1826. ein nachträgliches Liquidations . Berfabren eröffnet worden: 1) Des Sohenofen-Meiftere Bengel Rriega fruber gu Malappane; 2) ber Erben Des Birthichafts . Infpectors Muguft Großmann, fruber ju Stubendorf; 3) bes Frifdmeiftere Nicolaus Spinds ter, fruber ju Stubendorf und 4) bes Mousquetiers Dbft von bem ehemaligen pon Malfchygenschen Regiennente ju Brieg ale angegebene Mitglaubiger nicht ausjumitteln gewesen ift, fo werben diese Glaubiger, beren Erben und Ceffionarien bierburch edictaliter vorgeladen, in bem por bem Ronigl. Dber : Landesgerichte-211 feffor und Rreis = Jufitgrath herrn v. Webet auf ben 12ten Dai 1827. Bormits tags um 10 Uhr im Partheienzummer bes hiefigen Dber landesgerichte: Saufes angefetten Termine perfonlich, ober burch einen Bevollmachtigten, wozu die Juftig = Commiffions : Rathe Rlette, Morgenbeffer und Maffeli in Borfchlag gebracht werden, um einen bavon mit Bollmacht und Information verschen gu tonnen, und ihre Ferderungen borichriftemaßig ju liquidiren. Die Dichterscheinenden mers ben in Folge ber Berfugung bom ibten Mai 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefee Termins burch ein abzufaffenbes Draclufions , Erfenntnig mit allen ihren Forberungen an die gedachten Penfions , Ruckftande abgewiefen , und es foll ihnen beebalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden.

Ronigt. Preng. Dber Lanbesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen.

Dirfcberg ben 23ffen December 1826. Bur Rachholung berer gefetsliden formlichkeiten, wird in bem über ben Dachlaß bes Pafforis emeriti Schwarz

Bu Urneborf bereite am 14ten Upril 1818. eröffneten erbichaftlichen Blouidations. Broceffe jur Unmelbung beren etwanigen Unforderungen berer unbefannten Blaubiger annoch ein Liquidations . Termin auf

den aten Mpril 1827.

Machmittgas um 3 Ubr in ber Berichtstanglen ju Arneborf anbergumt, wogu bie unbefannten Glaubiger hierburch vorgelaben werben um in bemfelben perfonlich ober burch gefehlich gulafige Bevollmachtigte ju erfcheinen, ibre Unfpruche angue geben und nachtuweisen, wornach fie beren gefehliche gocacion, beim Aufenbleie ben aber ju gemartigen baben: bag bie Dichterichienenen ibres Borgugs , Rechts Derluftig erflatt und nur an basjenige verwiefen werben follen, mas nach Befries Digung berer fich gemelbet habenden Ereditoren übrig bleiben mirb.

Das Batrimonial : Gericht ber Sochgraftid v. Matufchtafchen Betre fchaft Urnsborf. Boat.

Deter smaldau ben 24ften Rovember 1826. Da von Seiten Des uns terzeichneten Gerichtsamts über ben in 9157 Ribl. 13 fgr. 8 pf. beftebenben Dads laf bes ju Robnau verft. Berichtefcholgen und Erbicolifen . Befiger Chriftian Cas muel Grun auf ben Untrag ber verebl. Dpis geb. Grun und ber Bormunder ber mis norennen Rinder als Beneficial : Erben Deffelben beut Mittag ber erbichaftliche Lis quidations Projeg eroffnet worden ift, fo werben alle biejenigen, melde an gebachs ten Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche gu haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in dem auf bengten April a. f. Bormittage um R Uhr anberaumten Liquidatione - Sermine in Der Gerichtefanglet gu Rreppelhof entweder perfonlich ober burch einen gefestich gulaßigen Bevollmachtigten, (weju ihnen bei etwa ermangeinder Befanntichaft) ber Berr Juftig Commiffarius Dene gel in landeshut in Borichlag gebracht wird, ju erfcheinen, ibre permeinten Uns fprude anzugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfcheinenaber haben ju gemartigen, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren forberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung bet fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, merben permiefen merben.

Das Reimsgraffich Stollbergide Berichtsamt.

Striegan ben iften Januar 1827. Das jum Rachlaffe bes bierfelbf perforb. Schmidemeifters Ernft Stuß geborige, und im Jahre 1823. auf 580 Rtb. gerichtlich tarirte, fub Ro. 47. bor bem Reuthore biefelbft belegene burgerliche Saus nebft Schmiede, foll Erbebeilungshalber öffentlich an ben Deift . und Beftbierbenben pertauft werden. Demnach werden alle befit und jablungefabige Raufluftige

bierburch aufgefordert und eingeladen, in bem biergu auf

ben gten April 1827. Bormittags um 10 Ubr angefesten einzigen und peremtorifden Biethungs : Termine in unferem Gefchafte. Locale hierfelbft ju ericheinen, die Bedingungen und Mobalitaten ber Gubbaftation auf bernehmen, ihre Bebothe ju Protocoll ju geben und zu gewärtigen, baf bems nachff, in fofern fein gefestiches Sinderniß ftatt findet, ber Bufchlag an den Deift. und Beffbiethenden erfolgen wird. Bugleich werden hiermit ju diefem Cermine alle etwanigen unbefannten Glaubiger bes verft. ac. Ernft Stut ju Liquibirung und Berification ihrer Forderungen an benfelben unter ber Bermarnung vorgelaben. Daß Die Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an Die Daffe unter Auferlegung eines

emigen Stillfdweigens werden pracludirt werden. Uebrigens follen nach gerichts licher Erlegung ber Raufgelber fammtliche auf bas ju verfaufende Sans Deo. 47. enligetragenen Forderungen und zwar bie leer ausgebenden ohne Production bet Inftrumente, gelofcht werben.

Ronigt, Preug. Land und Stadtgericht. Erebnis den raten December 1826. Bon bem untergeichneten Ronfal. Bericht ift über Die funftigen Raufgelber fur bas ab infantiam bes General Depofitos tit bes Fürftentbums : Gerichts ju Dels in via erecutionis fubhafta geftellie Freis gut Rlein Derfonis, Militichichen Rreifes, auf beffen Untrag am beutigen Tage ber Liquidatione : Procest eröffnet, und gur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefanuren Glaubiger ein Termin auf den 5. April 1827. Bormittage um o Uhr vor dem Deputirten herrn gand = und Gtabtgerichts/Uffefs for Reffel im Band und Stadtgerichte . Locale biefelbft angefest worden. Diefe Glaubiger werben bober biermit aufgeforbert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfelben aber perfoulich, ober burch gefestlich julagige Bevollmachtigte, wolu ibnen der biefige Jufig Commiffarius Robe vorgeschlagen wird, ju melben, ihre Forberungen, Die Urr und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und Die etwa borhandenen fchriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber die weitere rechtliche Einteitung ber Gache ju gewärtigen, mogegen bie Ausbleibenden mit ibwen Unipruchen an bas Grundftud und beffen Raufgelder werden pracludirt, und ihnen bamit ein emiges Stillschweigen fomohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt merden mird, auferlegt werben foll. Ronigl. Gericht der ehemaligen Trebniger Stifteguther.

Jauer ben Sten Rebruar 1827. Bufolge rechtefraftigen Erkenntnifes bes Gerichtsamtes ber Berrichaft Prausnig de publ. 30ften May 1823. ift noch eine vorschriftsmäßige Bortadung aller unbekannten Glaubiger des verft. Kreischmere ju Prausnis, Gottfried Brendel, über beffen Bermogen ber Concurs jur Mittageftunde des goften Man 1823, für eröffnet anzunehmen ift, ju erlaffennothig. Deshalb merden alle unbefannte Glaubiger des lettern bierdurch offents fich vorgeladen, in dem biegu auf den 14ten Day c. a. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine in ber biefigen Umtoftube bes unterzeichneten Juftibiarit gu erscheinen, ihre Forberungen an die Brendeliche Daffe gu liquidiren und ges horig gu bescheinigen; wogegen fie bep ihrem Musbleiben aller ihrer Unspruche an die Brendelfche Daffe merden fur verluffig ertlart und ihnen ein ewiges Stills fdweigen bamit wird auferlegt merben.

Das Rammerherr Freiherelich v. Sochbergiche Gerichtsamt ber Berte Schaft Prausnis.

Die nachftebend verzeichneten Pfandbriefe werden biermit nach §. 126. 127. Dit. gr. E.I des Gerichts Dronung aufgeboten, und fonach die etwaunigen unbekannten Inhaber edictalifer aufgefordert, fich bis jum Intereffen : Termin Johannis tunftigen Jahres, fpateftens aber ben 8. August 1827. Bormittage um 10 Uhr im Caffen : Bimmer bes Saupt : Landsmaftshaufes hiefelbft gn melben, und ihre Unfpruche angubringen, oder bie gangliche Amortisation der Pfandbriefe gu gemartigen, welchen letteren Kalles an beren Stelle neue Pfandbriefe ausgefertiget, folde ben Ertrabenten ausgehandiget, Die aufgebothenen Pfandbriefe aber in ben bovotheten - Buchern und Landichafte : Regiftern gelofdt, und darauf, wenn fie auch jemale wieder in Borfchein fommen follten, Bablungen an Capital fomobl, ale Binfen, niemals gefeiftet worden wurden. SOFT TO CANADA TO SEE THE SECOND TO SECOND THE SECOND T

	Ertrahenten	Benennung	Diefe Pfandbriefe
10-	des	Det	find nach der
920.	Mufgeboths.	pfandbriefe	Angaber
- 4	Ronigl. Jufig-Gecretair Beer ju Losigu,	Aphnia D. S. No. 335. über 50 Ath.	perbrannt.
2	Gaftwirth Fifcher ju Dels.	herrmanneborf B.B No. 2. über 50 Mth. Reifewig R. Gr. No. 43. über 40 Rth.	perbraunt.
3	Jacob Lande hieselbst.	Mbr. Wilfan B. B. No. 13, über 100 Ath.	entweappe
*	Stadt-Pfarret Seppold, für die Pfarreirche zu Lodlau und andere Stif: Lungen.	Baranowis O S. No. 88. über 40 Athl. Grof : Giraltowis — 30. über 100 Athl. F. St. H. Loblau — 147. über 1000 Athl. Lublinis dito 267, über 50 Athl. Michowis diro 1. über 500 Athl. 3aolichan dito 11. über 500 Athl. F. St. H. Neuschloß B B. No. 28. über 30 Ath. Altmannsdorf NGr. No. 8. über	verbranne,
		Mdr. Lassot dito 15. über 20 Athl. dito dito 151. über 20 Athl. Gr. Mahlendorf 49. über 200 Athl. P. Würbis DM. 67. über 1000 Ath. Neukirch und Zubehdr S. J. No. 124, über 60 Athl. Subren G. G. No. 47. über 200 Athl. Gustau dito No. 25. über 100 Athl. D. N. Kottwis dito 19. über 400 Athl. Usüdu D. S. No. 145. über 100 Athl.	
3	bes Dobmitiffs ju St. Johann für die General v. Beffifche Armen-Rin-	dito dito 146. über 100 Athl. Zembowiß dito 112. über 40 Athl. Kittelau B.B. Wo. 39. über 20 Athl. Hermsdorf bep Weidenau NGr. No. 35. über 20 Athl. Schünkeide dito Wo. 2. über 200 Athl. Stiftsgüter p. beil. Geift. D. S. No. 22. über 200 Athl. sußer Rurs.	verlobren gegangen
	Der Sofpital-Stiftung. Breslau ben oten Augu	6 1826. Schleffice General : Lanbicafts Direct	ion,!

Oppe in ben 16. Rovbr. 1826. Das gerichtliche Schuld und Spothelen. Instrument vom 30sten Mop und resp. 23ken Juni 1807, über die inte die verstorbenen Ober post Commissarins Ernst Ferdinand. Schmidt auf das soge genannte gräß. v. Tenczinsche Landhaus des Post Administrator Anbrecht am Rinse zu Oppeln sub Aubr. 3. No. 3. eingetragene und durch den Tod des vergenannten Ober. Postcommissarius Schmidt übergegangenen 1000 Ath. nedst 5 pro Cent Zinsen, ist nach der pflichtmäßigen Anzeige der Registratur aus dem Berwahr der alt reponiten Acten verlobren gegangen. Alle diesenigen, welche auf das vorsiehend bezeichnete Hoppothesen: Instrument als Eigenthümer, Cestionarien, Pfand oder sonstige Briefs, Indaber Ausprücke zu machen haben, werden auf den Antrag des Off cit Fisci bierdurch ausgesordert, diese ihre Ansprücke in dem hierzu anderaumten peremtorischen Termine

ben 18ten Januar, ben 20ften gebruar, ben 27ften Mar; 1827.
Dot bem ernannten Commiffarins den. Stadtgreichts Affeffor Lange in dem Locale bes unterzeichneten Stadtgreichts entweder in Perfen, oder durch geborig legitimitte Bevollmächtigte, wozu ihnen ber Justizommissionsrath Schäfer und der Stadts Michter Tupte in Borichlag gebracht werden, zu Protocoll anzumelden und zu zuschlischen, unter der Berwarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Reale Ansprüchen an das aufgebothene Schuld - und Oppotheten - Instrument werden pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stullschweigen auferlegt werden wird.

Ronigt Preuß. Ctabtgericht gu Oppeln. Luge.

Siericht bamt Rieder : Reundorf, am 20ften December 1826. Auf ben Untrag ber Bauer Wehlteschen Erben, ift über die Raufgelder, des im Bege ber Execution subhasia verfauften Christian Rurgteschen Sauerguts sub Ro. 34. 12 Rieder : Neundorf bep Rothenburg von heute an der Liquidations. Proces eröffnet und jur Anmelbung und Justificirung aller an das Grundstud oder deffen Rauf-

gelb ju machenben Forberungen ein Termin auf

den 23sten April 1827. Bormittags 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle ju Rieder-Neundorf anberaumt worden. Alle etwasige unbekannte Real Gläubiger werden daher vorgeladen, in diesem Termine ente weber perionlich, oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Herrn Justizemmissarien Scholze und Dietrich in Görliß in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ibre Unsprüche an daß gedachte Hauerguth oder dessen Rauspreis anzwersehen und nachzweisen, oder zu gewärtigen, daß in Semäshelt der Berordnung dom 16ten Mai 1825. sie mit ihren Unsprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Räuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden solle.

Bunglau ben 25ffen Rovember 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt labet biermit folgende perschoffene Perfonen, fo wie deren hinterlaffene under fannte Erben vor: r) ben am 10ten Februar 1795. geb. Jeremias Birth, Sohn bes in Scheidemigsborf perft. Birtschafts. Boigt Meldior Birth und der Anna

Roffne

Rofina geb. Deumann, welcher im Sabre 1813. ju bem 4ten Schlefifchen Pandmehr. Regimente eingezogen worben, feit Diefer Beit von feinem Mufenthalte feine Renntniß gegeben und in einem Preug, Lagareth in Ranco im Jabre 1814. pece ftorben febn foll, auf Untrag feines Bormundes Bartner Gottlied Birth in Maridorf. Gein Bermogen beffebet in gr Ritht. Cour. ausfiehenden Forberuns gen. 2) Den aus Margoorf geb. Gottlob Birth, Cohn bes Gariner Jeremias Wirth, welcher in Sabre 1813. In einem Ulter bon 19 Jahren jum 4ten fcbles fifchen ganbwehr. Regimente eingerogen jum lettenmale im Geptember 1812, in Margborf gewesen und felt Diefer Beit feinen Bermandten feine Rachricht geges ben baben foll, auf Inflang feiner Geidwifter, Gartner Gottlieb Birth in Daris Dorf und ber Eba Rofina Scholi geb. Wirth. Gein Bermogen beffebt in roo Rth. Bater und 7 Ribl. 14 fgr. 3 pf. Cour Mutrertheil. 3) Den am 18. Decbr. 1792. geb. Gottlob Bartwig, Gebn bes Bausler und Garnfammier Glas Barte wig und ber Maria Elifabeth geb. Rriebel, welcher im Jahre 1813, ebenfalle sum aten folefifden Landwehr-Infanterle-Regiment eingezogen, nach ber Schlacht an ber Rabbach gulett in Margborf gemefen, fett blefer Bert aber feinen Dermanbten feine Rachricht gegeben bat, auf Untrag feines Bormundes bes Tifche Termeiffer Beidner und feiner beiden Schweffern Maria Rofina verebl. Comibe Seche geb. Bartwig in Rothlach und Unne Rofine verehl Stellmacher Schmidt in Margborf. Gein vaterliches Erbtheil befiehet in 95 Rthl. 4 und 5 ben im Sahre 1766. geb. Gottfried Muffer und feinem im Jahre 1773. gebor. Bruder Jeremias Muller, Cohne des verft. Gartner Jeremias Muller in Mergborf und ber Unne Roffne geb Neumann auf Untrag thres Bruders, Dis Tagetobner Gottlob Muller in Geleberg. Der Gottfried Duller foll im Jahre 1788, nach Bredlan gegangen und bort als Ruticher gebient haben, fett langer als 20 Jahr. ren aber feinem Bruder Gottlob Diller feine Dachricht gegeben haben. Gein Bermogen befieht in 81 Rebl. 5 fgr. Cour. anoffebender Forderungen. Der Jeremias Duller foll als Gufelier im bon Beletichen Bataillon im Jahre 1806, ansmaridirt fenn, die Schlacht bei Bena mitgemacht, feit ber Bett aber feine Radricht gegeben baben. Er foll verheirathet und fein Chemeib mit ju Refbe gegangen fein. Der Jeremias Muller befigt fein Bermogen zu Mergborf. Mue Dieje Berfonen und ihre unbefannten Erben und Erbnehmer werben hiermit ofe fentlich vorgelaben, fich binner 9 Monaten und zwar fpateftens in bem auf ben goften Geptember 1827. frub 10 Ubr

in ber Gerichtsstube in Merzdorf angeletten prajudiciellen Termine bei dem unsterzeichnercu Gerichtsamte in Person oder schriftlich, oder durch juläsige Mansbararien, wozu Ihnen ber herr Burgermeister D. juris Mens und der here Rrcis-Jusiz-Screetair Körwihn beide in Bunzlau vorgeschlagen werden, zu melden, ihr Leben und Ausenthalt gehörig nachzuweisen, ihre Erben aber sich ats solche zu legielmiren und dann die weitere Berfügung zu erwarten. Im Falle ihres Ausenbleibens werden die Berschollenen für todt erklärt, ihr Bermögen aber denen sich legieimirenden nächsen Erben zugesprochen, und im Falle sich keine unbefannte Erben melden sollten, dieselben mit ihren Ansprüchen praclubit werden.

Das Gerichtsamt Merzdorf, Scheldewigsborf. Frank. Nieber : Pomedorf ben 29sten December 1826. Bon dem unterzeiche weren Gerichtsamte wird ber aus Mahndorf gebürtige Franz Anfinich, welcher im Jahre 1806. zum Militair eingezogen, ferner sein Bruder der Anton Ammich aus Wahrborf, welcher im Jahre 1813. als Freiwilliger zum Militair eingetreten ift, aber beide weder zurückgekommen, noch von ihrem Leben und Aufenthalte dis jett Nachricht gegeben haben, so wie ihre etwanige unbekannten Erben und Erdnehmer biermit vorgeladen, sich binnen 9 Monaten spätestens aber in Term. den 26sten October 1827. Bormittags um 10 Uhr in dem Schlosse zu Nieder-Pomsdorf in der Gerichts, Canzetei entweder schriftlich, oder personlich zu melden, widrigensfalls aber dieselben nach Ablauf dieser Frist für todt erklart und ihr Bermögen ben sich meldenden Intestat. Erben zugesprochen, den etwanigen unbekannten Erzbes-Prätendenten aber ein ewiges Stillschweigen gegen diesenigen, die sich gemels det haben, auserlegt werden wird.

Gerichtsamt Mieber: Pomsborf. AVERTISSEMENTS.

Bener.

1) Deinrich au ben 23ffen gebruar 1827. Bon bem untergeichneten Gerichteamt wird die fub Ro. 40. gu Pobluifd : Peterwiß Minfterberger Creifes gelegene, jum Bermogen bes verft. Schmiebs Frang Momag geborige, und auf 734 Rthir. 29 fgr. i pf. gerichtlich geschätte Schmiedeftelle im Wege bes Cous eurfes furbhaftirt. Es werden baber befig. und gablungsfabige Raufluftige bierburch eingelaben, in dem peremtorie auf den 15ten Dai 1827. feffgefetten Licis tatione = Termine in biefiger Cangley, mofelbft Die gerichtliche Tare d. D. 11ten Mai 1824. Bu jeder ichnetlichen Beit nachgesehen werden tann, ju erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Inichlag au den Deiff: und Beftbiethenden, mit Bee willigung ber Greditoren fobann ju gewartigen, Bugleich werben alle unbefannte Ereditoren behnfe or Anmelbung ibrer Anjpruche gu jenem Termine fub pone praclusionis vorgeladen. Much bat jeber, welcher von gedachtem Schmidt Nowag an Gelb, Sachen, Effecten ober Briefichaften etwas binter fich bat, folche bep Berluft der daran babenden Rechte binnen vier Bochen ins hiefige Depositum abguliefern, und wird jede anderweitige Berabfolgung als richtig ju weiterer Betreis bung führen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majestat ber Ronigin ber Niederlande gehorigen herrschaften heinrichau und Schönjobusborf.

") Rarthen den 26sen Februar 1827. Das Obrist von Ernsschlersche Geseichtsamt zu Ratthen macht hierdurch öffentlich bekannt, daß das Oppothekenbuch des im Guhrauer Ereise belegenen Dorfes Marthen regulirt werden soll. Es wird daher ein Ieder, welcher dabei ein Interesse zu haben vermeint und seiner Forderung, die mit der Ingrossation verdundenen Borzugsrechte zu verschaffen gedenkt, hiermit aufgefordert: sich binnen 3 Monathen, spätessende zu verschaffen auf den 15ten Juni d. I. Bormittags um 9 Uhr vor dem unterzeichenten Justistiario hierselbst augesetzen Termin, auf dem herrschaftlichen Schlosse zu melden, und seine etwanigen Unsprüche näher anzugeben unter der Benachrichtigung, daß 1) diesenigen, welche sich binnen der bestimmten Zeit melden, nach dem Alter und Borzuge ihres Kealrechts werden eingetragen werden, und 2) diesenigen, welche sich nicht melden, ihr vermeintliches Kealrecht gegen den britten im Oppothesenbuche eingetragenen Besitzer nicht mehr ausüben können, in jedem Falle aber mit ihren Forderungen den eingetragenen Possen nachstehen mußen.

Das Gerichtsamt bier.

Brese

Breslan ben 28sten Februar 1827. Die Erben bes bleselbst verstorb. Rönigt pof. und Criminal Raths Braster, stehen in Begriff, fich in den Rachlas bes Lettern zu theilen; im Auftrage berielben fordre ich die etwa noch unbestles digten Rachlas Gläubiger auf, ihre Anfprücke binnen dren Monaten ben mit ans zumelden und zu rechtsertigen, nach Ablaut der gesestichen Krist trifft diejenigen, welche sich nicht melden, der Nachtheit, daß sie sich nur an jeden Erben nach Berbaltniß seines Erbiteits halten können; und jeden derselben in seinem personiichen Bord belangen mussen. Zugleich ersuche ich die relp. Mandanten des Erblesses, die Manual Arten des Lettern, auf beren Berabsolgung sie Ansprücke machen ihn nen, die zurückbleibenden Acten werden cassier werden.

Birth , Ronigl. Juffigrath ale General. Mandatar ter Bof. und Eris

minalrath Braffertichen Erben.

Liebenthal, den 5ten Februar 1827. Das Ronigl. Land. und Stadt. gericht ju Liebenthal fubhaftirt bas zu Allersdorf fub Ro. 89. belegene, auf 67 rth. 26 fgr. 8 pf. ortegerichtlich gewurdigte Saus des Franz Beller ad inftanttam beffen Erben und fordert Siethungeluftige auf, in Termino ben

24ffen April 1827. fruh 9 Uhr im Gerichtelocale ju Liebenthal ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Zus gleich werden diejenigen, beren Real : Ansprüche an das zu verfaufende Grundstück aus dem Oppothekenbuche nicht bervorgeben, autgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Bester nicht weiter werden gehört werden. Rönigt Land . und Stadtgericht.

Coonau ben 23ften Januar 1827. Bon Geiten Des unterfdriebenen Ronigl. Stadtgerichts wird auf ben Untrag eines Realglandigers bas in biefiger Stadt fub Deo. 84. gelegene, mit 2 Bieren berechtigte, jetthero bem Rarfonere meifter Eruf Riiche gugeborige Bohnbous famme Gartel, fo nach bem Dateriale Berth auf 937 Ribt. 21 fgr., noch bem Ertrage aber auf 1187 Ribir. 13 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdiget worden, fubhaftiret; befig = und gablungefabige Raufe luflige merben biermit aufgefordert, fich in dem auf ben 24ften Upill c. anberaums ten peremtorilchen Licitations: Eermine im biefigen Gerichtesimmer bes Bormittags um 9 Uhr einguffinden, thre Gebothe objugeben, unter Gemartigung, bag beitt Deift . und Deftbiethenben gebochtes Grundflud unter Buftimmung ber Realglaus biger, mann feine gefestichen Unflante eintreten follten, abjudiciret merden wirb. Die bieruber fprechenbe Bau: und Ertragstore tann ju jeder Beit an der biefigen Berichesflate fomobi, ale in unferer Regiftratur infpictret merden. Sieben meeden alle etwanige unbefannten Real . Staubiger bon diefem Bobnhaufe aufgefordert, bis fpateftene ju Diefem peremtorifchen Biethungstremine ibre Forberungen geltenb ju machen, mibrigenfalls fie mit allen ihren etwanigen Real : Unfpruchen an biefes . Grundflud pracludirs, und beren gofdung im Synothefenbuche verfügt werben Ronigl. Preug. Stadigericht. foll-

Dritte Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 12. Marg 1827.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Reuftabt ben 23ften Mar; 1826. Dato ift bem Sauslerfobne Sans Jemer bas haus no. 45. ju Schnellenwalde, für 114 rthl. 8 fgr. 7 pf. jugeschrieben worden.

Ronigl. Preuf. Land = und Gradtgericht.

Dieber Polit wiß ben 23ften Januar 1827, Dem Serre mann Dallinger murbe bato bie aus ber Gottl. Dalkeschen Bertaffenfchaft fubbufta erftanbene Drefchgarmerftelle no. 13., pro 190 rthl. Cour. Das Gerichtsamt. perreicht.

Jauer ben Taten Februar 1827, Bergeichniß ber im zwei. ren halben Jahre 1826. bei nachftebenden Gerichteamtern vorgetom=

menen Raufe:

I. Jarobeborf Jauerfchen Rreifes.

1. Johann Carl Uiban, um die Bilfesche Freistelle no. 27., für 500 ribl.

2. Johann Gotelieb Joppich, um Die Partefche Freiftelle no. 24.,

für 315 rthi.

II. Rionis Jauerfchen Kreifes.

3. Christian Gottlieb Alt, um das Muenhaus no. 15., für 75 ribl.

III. Sastich Griegaufden Rreifes,

4. Job. Benjamin Knorn, um die Freiftelle no. 2., fur 825 riff. IV. Pilgramsbann Striegauschen Rreifes.

5. Johann Gottfried Rummer, um Die Freiftelle no. 22., für 1250 rthi.

V. Dambritich Reumarktichen Rreifes.

6. Johann Gottfried Wende, um Die Koloniestelle no. 37., für 7. 306. 180 rtbl.

7. Joh. Carl Gottfried Thon, um ein Gledchin Ader von 21

8. Jojeph Anforge, um Die Roloniestelle no. 36., fur 170 ribl.

VI. Riemberg Golobergichen Rreifes.

9. Joseph Rachner, um Die Sausterfielle no. 18., fur 200 ribl. VII. Blumenau Bolfenhannichen Greifes.

10. Ignaß Tillman, um Die Drefchgertnerftelle no. 25., für

150 tibl.

VIII. Merticuis Liegnisichen Rreifes.

no. 82. vom Bauergute no. 7., fur 40 rifl.

12. Gottlieb Rietig, um Die Freiftelle no. 61., fur 160 ribl.

13. Johann Friedrich Schneider, um Die Freistelle no. 33., für

14. Gottlieb Fuhrmann, um Die Drefchgartnerftelle no. 18., für

200 ribl.

15. Christian Wilhelm Rarge, um einen Gartenfled von & Morgen von der Rleinscholtisen no. 2., fur 100 ttbl.

16. Johann Friedrich Mehmald, um Die Drefchgartnerftelle no.

59., für 200 tthl.

17. Johann Friedrich Sindemuth, um bas Auszugshaus no. 83. für 145 rthi.

18. Carl Gottlob Werner, um ein Studchen Unland von & Mor, gen von bem Rretscham und Bauergute no. 3., für 14 rift.

19. Gottlieb Gobel, um bas fubbafta geftellte Bauergut no. 6.

für 1200 tthi.

20. Carl Friedrich Rindler, um ein Acerfluck von 53 Degen von no. 59., für 33 rebl. 10 fgr.

21. berfelben, um ein Uderflud von 12 Degen von no. 53.

für 40 rthl.

12. Gottlieb Richter, um bas hofebaus no. 50., fur 75 ribl. IX. Großwandris Liegnisichen Rreifes.

23. Gottlieb Anders, um die Halbhauslerftelle no. 54., für

24. Johann Gettlob Mielich, um Die Freigartnerstelle no. 20., fur 700 ribl.

X. Wurdwiß Liegnisschen Rreifes.

25. Gottileb Miebus, um die Drefchgartnerftelle no. 5., fur

XI. Geichau Jauerichen Rreifes.

26. Bottfried Willenberg, um die Gartnerstelle no. 114, für

27. Franz Carl Ruffert, um die Raspar Ruffertiche Bauslerfielle fr 60 ribl. Renmann.

fir 60 tibl. Sagan ben Taten Kohrnar 1827 Ben be

Sagan ben 14ten Februar 1827. Ben bem biefigen Rosnigl. Domainen Juftigamte find feit bem iften Januar 1826. folgende Befig eranberungen verlautbart worden:

I. ben Mit - Rieppen. 1. Rauf Des Joseph Scholy, um Die Saus.

ternabeung no. 30., für 50 rebl.

- 2. d Anton Weiner, um die Haueler Rabrung no. 30., für 187 thl.
- 3. Des Anton Leutloff, um die Rutschner Mabrung no. 27., für 370 rthl.
- 4. des August Leutloff, um die Gartner Rabrung no. 12., für 550 rtbl.

5. des Unton Sanfel, um die Bauernafrung no. 7., fur 1700 rifl.

6. des Gottlieb Wende, um die Hausler Rabrung no, 53., für 215 rthl.

II. Deutschmachen. 7. bes Wilhelm Bobrifd, um bie Scholtifen

no. I., für 2300 rthl.

III, Diebau. 8. bee Christian Endemann, um Die Bartnernab. rung no. 4., fur 820 ribl.

IV. Dittersbach. 9. des Beintich Rorner, um Die Bauernahrung

no 5., für 1000 rthl.

V. Ralfreuth. 10. des Frang Dietrich, um Die Sauslernahrung no. 31., fur 65 ribi.

11, des Frang Dubringer, um die Sausterftelle no. 24., für

200 ttbl.

12. des Joseph Harmuth, um die Hauslernahrung no. 23., für 570 rthl.

VI. Meuwaldau, 13. bes Joseph Lebermann, um die Sauelers

nahrung no. 80., für 70 rthl.

14 des Joseph Harmuth, um die Hauslernahrung no. 74., für 180 rthl.

15. Des Abam Stabn, um einen Auenfled jur Dabrung no. 45.

für 140 ribl.

VII. Reichenbach. 16. bes Ignag Rrause, um tie Sausternab-

17. bes Carl Sarmurb, um bie Gartner : Dabrung no. 31 , für

395 tibi.

18. des Gottlieb Menzel, um die Sausternahrung no. 32., für 230 ribl.

19. bes Carl Sirfchfelber, um die Bauer-Mahrung no. 16., für

3550 ribi.

20. des Joseph Rechieh, um ein Acerfluck von der Bauernahe rung no. 12., für 480 rthl.

21. bes Beorge Priedemann, um die Sauster-Rabrung no. 64.

für 71 ribl.

VIII. Rengerstorf. 22. bes Gottfried Peiffert, um die Dubl:

IX. Schonbrunn. 23. bes Joseph Scholz, um bie Sauslernab.

rung to. 68., für bo ethl.

24, des Unton Schols, um die Hauslernahrung no. 58., für

25. Des Girl Rraufe, um Die Bartner . Dabrung no. 57., für

148 tthl.

26. des Ferdinand Bufc, um die Bauernahrung no. 23., für

X. Bebeisborf. 27. Des Jofeph Rumpel, um Die Barenernab.

rung no. 8., für 320 tthi.

28. des Carl Scholz, um die Bauer Mahrung no. 4., für 400 tthl.

XI. Rlein Korban. 29. Des Chriftoph Schuls, um Die Gart

netnahrung no. 8., für 365 rift.

Grobnig ben Lecbschüß ben zosten December 1826. Ben dem Königt. hiesigen Gerichisamt sind vom isten July bis Ende December 1826. nachstehende Kauf. und sonstige Erwerbeverträge gerichtlich vollzogen und das Eigenthums Recht für die Acquirenten im His pothekenbuch eingetragen worden.

1. Der Frang und Maria Josepha Mochschen Cheleute über bas

Bauergut no. 9. ju Wernersborf, um 989 rtbl. Is for. 9 pf.

2. der Anton und Josepha Urbachschen Sheleute, über das Bauer: gut no. 7. ju Schonbruan, um 1550 rthl.

3. Des Anton Schwarzer, uber bas Bauergut no. 114, ju Leis-

nis, um 800 ribl.

4. des Joseph Durschke in Grobnig, über bas Bauerguth no. 54,

5. ber Clara verehl. Rungel, über I Scheffel Uder no. 304.

au Grobnig, um 21 rebl.

6. der Artonia geb. Dirlig verehl. Perfchee, über die Roboths gartnerstelle no. 41. ju Jernau, nm 118 rthl.

7. bes Frang Breitfoph, über Die Sauslerftelle no. 96. ju Ditte

merau, um 38 ribl.

8. des Joh. Urbach, über die Hauslerstelle und I Soff. Acter

9. ber Undreas Rlegtafden Cheleute, über die Gartnerftelle no. 41.

gu Jernau, um 80 rthl.

10. bes Johann Breittoph, über die Bausterstelle no, 1. gu Ditte-

II. Des Unton und Rofa Bareeba, über 10 Die, Acter no. 233.

au Leienig um 95 ribl.

12. Der Eleonora Behr, über 14 Schfl. Uder no. 532 bafelbft um 136 rtbl.

13. der Maria Francisca verehl. Behr, über 10 Mge. Acker

no. 533. bafelbft, um 76 ribl.

14. der Ignag Moferschen Cheleute, über die Sauslerstelle no. 89.

15. der Gemeinde Schonbrunn, über 9 Mge. Acter no. 229,

16 des Joseph Bogt, über einen Garten no. 230. ju Schon.

brunn, um 96 rtbl.

17. tee Carl Lorenz über 2 Schff. 10 Mge. Ucker no. 209. baselbst

18. des Joh. Joseph Bernard, über 10 Mge. Uder no. 534.

19. des Johann Moch, über 8 Mie. Ader no. 174. ju Schon:

brunn, um 30 rebl.

20. des Johann Sohner, über 1½ Schff. Ucker no. 231. das felbft, um 91 ribl.

21. des Unton Refter, über I Echft. 104 Mge. Uder no. 232.

22. des Gottfried Reifch, über 4 Schft. Uder no. 176. bafelbft um 228 tibl.

23, der Theresia verehl. Breittoph über i Schfi. 6 Mje. Acfer no. 144. Dafelbft, um 51 ribl.

24. Des Joseph Bernard über Die Freigartnerstelle no. 50. In

Gröbnig, um 133 tthl.

25. des Johann Magny, über die Hausterstelle no. 8. ju Jernau um 93 rthl.

26. Des Leopold Konner, über Die Bauslerstelle no. 68. gu Schon,

brunn, um 125 ribl.

27. des Franz Schink, über die Bartnerstelle no. 56. ju Babis, um 120 rtfl.

28. des Joseph Breitfoph, über I Schfl. Uder no. 523., gu teisnis, um 47 rthl.

29. Der Jodim Purichtefden Cheleute, über bie Banblerftelle

no. 384. dafelbft, um 12 rtbl.

30. des Erbrichter Piechaget, über I Schft. Acter no. 144. ju Werneredorf, um 30 rift.

31. beffelben über die Saudlerstelle no. 22. bafelbft. Ronigl. Gerichtsamt allbier.

December 1826. find nachfiebende Raufe ausgefertiget worden?

1. bes Frang Gorlich, um Die Sauslerstelle no. 42. in Tichefch.

borf Meiffer Rreifes, fur 36 rthl.

2. Frang Muller, um das Rappfche Aderftud Lit. A. in Schwamp melwiß Reiffer Rreifes, für 120 ribl.

3. der Rofalia Stephan, um Die Robothgartnerfielle no. 15. in

Schwanderf bito, fur 50 rtbl.

4. bes Joseph Riesner, um die Robothgartnerftelle no. 33. in Reifchorf bito, fur 60 rtbl.

5. des Gottlieb Scholy, um die Freiftelle no. 17. in Burben,

Grottfauer Rreifes, fur 260 rtbl.

6. Amand Schwarzer, um die Schmiebe no, 7. in Enlau Reise fer Rreises, fur 200 rthl.

7. Frang Subsch, um die Freistelle no. 16, in Oppereborf bito,

für 90 rthl.

8. ber Theresia Elter, um bie Sauslerftelle no. 41. in Tichefch. borf, Grottfauer Rreifes, fur 125 rthl.

9. des Unton Riebler, um die Saublerftelle no 34. bafelbft, für

95 rthl.

10. bes George Meldior, um die Rlofefche Robothgartnerftelle no. 2. in Edwerthende Grotttfauer Rreifes, fur 110 rtbl.

II. Des Andreas Rubrmann, um die Robothgartnerftelle no. II.

in Oppereborf, Deiffer Rreifes, fur 30 rtbl.

12. des Joseph Duller, um die Freistelle no. 10. in Catishoff bito, fur 660 rthl.

13. bes Frang Jupe, um die Frenftelle no. 7. in Pillwesche Grote

tauer Rreises, für 165 rthl.

14. ber Auna Maria Edert, um bie Sausterftelle no. 25. in Ober. Rubichmaly Dito, fur 60 rebt.

15. bes Johann Jatifd, um die Stelle no. 5. in Rieber Ruf.

fomaly bito, für 457 rtbl.

16. des Frang Juttner, um ein Aderftud no. 31. dafelbft, für '

bende Grottlauer Reeifes, für e53 ribi.

18. des Joseph Bocker, um bas hirtenbaus no. 19. in Ober.

Rubichmaly bito, für 18 ribl.

19. des Franz Ollbrich, um die Beckersche Hauslerstelle no. 19. daselbst, für 8.5 rtht.

20. Konigl. Fiscus, um die Freihausterftelle no. 22. in Carls.

boff Reiffer Rreifes, für 230 rtht.

21. Desgleichen, um cie Grelle no. 18. bafeibst, fur 100 rift.

22. besgl. um die Stelle no. 17. bafelbft, fur 100 rtbl.

23. Anton Groß, um die Joseph Großsche Freiftelle no. 7. in

24. des Anton Schmidt, um die Stelle no. 11. in Ramnig, Dito,

für 140 rebt.

25. Franz Schimple, um die Stelle no. 13. in Reimen Reif fer Kreifes, für 400 rthl.

26. David Spielmann, um Die Frenftelle no. 30. in Efchefchdorf

Grettlauer Rreifes, fur 350 mbl.

Miffer Rreifes, tur 450 rthl.

28. Johann Ernit, um die Stelle no. 6. in Rufchdorf, Dito,

für 40 tthi. Suftit.

Raudten ben 17ten Februar 1827. Rauf des lange, um

Königle Stadtgericht.

Neustaot den 7ten Mart 1826. Dato ist dem Webermeifer Fronz Kretschmer das Haus no. 109. hierselbst, für 400 rtht.
zugeschrieben worden.

Ronigt, Dreuß. Land . und Stadegericht.

Wingig den 2ten April 1826. Kauf des Auerich, um den Dreschgarten no. 9. zu Dahme, pro 70 rthl.

Das Gerichtsamt Dabme.

Lüben den 20sten Januar 1827. Der Tischlermeister Forberg hat von der verwit. Hutmacher Kaprumsky das Haus sub no. 25. für 700 tehl. gekauft.

Anhang zur dritten Benlage Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 12. Mars 1827.

AVERTISSEMENTS.

Reichthal ben 18ten Februar 1827. Das zwischen der Jungfrau Jos sepha Mared und bem hiesigen Raufmann Johann Franke, zu Folge eines bet ihs nen bevorstehenden Verheirathung gestern vor uns errichteten Abkommens, die bier zwischen Scheleuten vorwaltende Guthergemeinschaft sowohl in hinsicht des einges brachten, als in siehender She erworbenen Vermögens, ausgeschlossen worden ist. Könial. Preuß. Stadtgericht.

Muscau in der Dberlaufit, ben 2. Februar 1827. Es wird hierburch Die, auf bem bodgraffich bon Ginfiedeifchen, im Rothenburger Ereife ber Ronigt. Preuß. Ober . Laufit belegenen Allodial : Rittergutern: 1) Ereba nebft Pertinens gorten Bedlich und Reucreba. 2) Ducta nebft Partinengorten Reuborf und Rleins Radiich. 3) Erebus nebft Partinengorten Reuhof bei Riesen, flattfindende Regus lierung ber guteberrlichen und laftbauerlichen Berbaltniffe, Ablofung von Dienften, Ratural, und Geldleiffrangen, Gemeinheitstheilung und Separation ber berrichaftl. und bauerl. Grundflucte öffentlich befannt gemacht, und allen gur Beit unbefanntente unmittbaren Theilnehmern und Realpratendenten, welche bei biefen Auseinanderfegungen ein Intereffe ju baben vermeinen, überlaffen, fich bei dem mit Diefem Gefchafte beauftragten unterzeichnete Commiffario gu melben, ihre Unfpruche geltend gu machen und ju erflaren, ob fie bei Bortegung der Gepa: attons = Plane, Renteberechnungen, Bollziehung ber Receffe zc. jugezogen fein mollen. Diefe Unmelbung muß aber tangftens bis jum 1. Dai 1827. erfolgen. Diejenigen, welche fich bis babin nicht melben, muffen bie vorermabnten Auseinanderfegungen gegen fich gelten laffen, und tonnen fpaterbin mit ihrer etwanigen Ginmenbungen nicht gebort werben, auch tonnen fie felbft im Sall einer Berlegung bann Die Aubeinanderfebung niemals mehr anfechten.

Der Königl. Deconomie, Commissatius Thomasche.
Gericht bamt Rieder, Steinklich Eders borf ben 9. Dec. 1826. Die Gläubiger des in Edersdorf verst. Bauers Christoph Adolph haben wegen Ungelänglichkeit seines Rachlasses zu Tilgung der vorbandenen Schulden auf die Conscurseröffnung und Subhastation des Bauerguts des Defuncti angetragen. Es werden daber zusörderst alle und jede, welcheson dem Gemeinschuldner etwas an Gelde Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angewiesen, niemanden das Mindesse davon verabsolgen zu lassen, sondern alles mit Vordehalt ibres daran habenden Rechts in das gerichtliche Depositum abzuliesern. Sollte hiergegen jemand dandeln, so wird es für nicht geschehen angesehen und das Bezahlte zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, im Fall aber etwas verschwiegen und zurückbehalten werden sollte, so wird außerdem der Inhaber seines daran habenden Unterplandes und jeden andern Rechts für verlussig erklärt werden. Hiernächs werden zur Eudsbaltas

Baffation bee in Edereborf unter Do. 52. belegenen Dienffreien Banerquis bee Defuncti von bem nach ber Ginigung ber Glaubiger 37 Scheffel 15 MeBen Meder abmembrirt worden, und welches nach Abgug biefer abmembrirten Meder laut gericht. lider, bei bem Berichtsamt taglich einzusebenben Tare, auf 1126 Rtb. 2 far 1 pf. abgefchatt worben, Die Licitations . Termine auf ben 29ffen Januar, ben 28ffen Februar und toten April funftigen Jahres jedesmal bes Morgens um o Ubr angefett und werden bie beiben erfien Termine in ber Debnung bes Berichtsbalters ju Greifenberg, Der lette und peremtorifde Subhaffations, Termin aber in ber Gerichts . Ranglet ju Dieder : Steinfirch abgebalten werben. Alle Zahlungefabige werden nun hierburch aufgeforbert, in ben Licitations . Terminen perfonitch ober burd gefehliche legitimirte Bevollmadtigte in erfceinen und ibre Geboche abzus geben, wonachft ber Bufchlag an ben Meiftbletbenben, wenn nicht gefehliche Dins berniffe eintreten, erfolgen foft. Und ba biermit jugleich ber affaemeine Liquico. tions und Berifications : Termin verbunden merber muß; fo merden alle unbes fannte Glaubiger mit ber Daaggabe bierburch bergelaben, in bem auf ben joten Mpril funftigen Jabres anbergumten Termine bes Morgens um o Uhr in ber Gerichte : Canglet ju Dieber : Steinfirch entweber perfonlich ober burch gefestich legte timirte Bewollmachtigte ju erfcheinen, ihre Forberungen ju liquibiren und in jude efficiren, midrigenfalls fie mit ibren an bie Concues . Maffe babenben Unfpruchen für immer praclubirt und folde unter bie ericienenen Glaubiger vertheilt merben WILD" Bolt, Jufftt.

Ratibor ben 24. October 1826. Bon bem Afnigl. Ober Canbedgericht von Oberschleften ift über ben Rachlaß bes am 9. October 1825. ju Bobland verstorbenen Ober Mutwanns und General Pachters Johann George Pratich am heutigen Lage ber erbichaftliche flquibations Proces eröffnet, und ein Termis zur Unmelbung und Nachweisung ber Anspruche aller etwanigen unbefannten Glau-

biger und Bahl eines Euratore refpect. Contrabictors

auf den 19. Mary 1827. Bormittage um 10 Ubr por bem herrn Dber . Landesgerichtes Referendar Scharf angefest worben. Dies fe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine foriftlich, in bemfelben aber perfontich ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte, moju ibnen beim Mangel Der Betanntichaft Die herrn Jufig . Commiffions : Rath Laube and Tuftig . Commiffarius Gtodel II. borgefchlagen werben, ju melden, ibre fors berungen, die Urt und das Borgugfrecht berfelben anzugeben, und Die etwa vorbanbenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die weitere recht. liche Ginleitung der Sache ju gewärtigen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forberungen nur an dasjenige was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte merden verwiefen werden. Bugleich werben alle birjenigen, welche son bem Erblaffer etwas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich baben, angewiefen, an Die Erben nicht bas Minteffe baven ju verabfolgen, vielmehr bem Gerichte Davon forberfamft treulich Ungeige gu machen, und Die Gele ber ober Sachen in bas gerichtliche Depositum abjuliefern, wibrigenfalls biefes fur nicht gefdeben geachtet, und jum Beffen ber Daffe anbermeit beigetrieben merben mirb.

Ronigl. Breuf. Ober . Landesgericht von Dberfchleffen.

*) Breslau. Eine spanische Band, auf beiden Seiten mit Tapeten bes zogen, in 4 Nictern, fedes Blatt 4½ 3. boch und 2½ 3. breit, als Berichlag in eine Stube zu gebrauchen. Ein eichener Kleiberschrant mit 2 Thuren, ein viereckiger Estisch von robem holz, ein runder bito in zwei Studen, sowohl zum Ansah an den vorigen, als allein zu gebrauchen, und 19 vollständige Jahrgange der Schlesischen Provinzialbätter von 1801. die 1819. incl. von 38 Banden Ppb. vollkommen gut gehalten, sind wegen Mangel an Ranen billig zu verkausen und täglich Vormittag von 9 bis 12 Uhr auf dem Salzeinge No. 10. im 3ten Stock zu besehen.

Drest an. Somohl in Ro. 20. am Ringe ber hauptwache gegenüber, als in Mro. 32. Nicolais Strafe, offeriert Champagner aus Grünberger Wein, tothen und weißen, bem französischen tauschend abnlich, die Bouteille zu 27½ sgr. schonen 1819er, 1822er, und 1822er Mein billig und preiswärdig. Sobann Wis schoff, Cardinal und Apfelfinen, Punsch aus frischen Früchten bereitet, das Pr. Quar a 12 far.

fellfchaft gefacht, um auf gemeinschaftliche Roften mit Epreapof nach Warfcau ju

fahren. Ju ber golbemen Gane De. 8. ju erfragen.

*) Brestan. Ich geige biesmit ergebenft an, baf id nebft meinem Liquents ouch einen Grunberger Weinausfchant angelege babe, nub biese um gefälligen Zustpruch Bermit. Eintiche, Micolal: Strafe No. 55.

") Gredian. Reifegelogenbeit De Berlie, ift bepm Lohntutfcher Raftolelo

in ber Beisgerbergaffe Do. 9., gewefene Sopfergaffe.

") Brediau. Je einer ber lebhefteften und am angenehmften gelegenen Gebirgs . Stabte ift am Marte ein maffibes und bequemes Saus, beffen hintere Seite Die Aussicht nach bem Gebiene gemahrt, nebe Stallung für mehrere Pferbe und ein fleiner Garren baben, an eine folibe und fille Familie zu vermiethen, worüber Auskunft in ber wohnobl. Rebaction ber Zeltung zu erfahten.

Bre Stau. Bir Pflege und Leitung schulfabiger Tochter aus bem gebile beten Mittelftande wiffen eine treffice und anspruchelose Bittme, die Mutter zweper garten Kinder, empfehlend nachzuwelfen: der Goldarbeiter Thun (Riemers zeile Ro. 10.) und der elifabethanische Diatonus Rother (herrnftraße No. 24)

*) Brestau. Gute und fcnelle Reifegelegenheit nach Berlin den 11., 12.

und 13ten b. D. ju erfragen auf ber Buttnergaffe im goldnen Belnfag.

*) Bre blau. Reue Frubbeet : Fenfter find ju billigen Preifen ju haben ben E. Schuiße, Glafermeifter, Burgermerber Do. 15.

*) Brestau Brifde Schottifde Beeringe von befonderer Gute in gangen, balben, Biertel. und fleinen Connen empfiehlt ju febr billigem Preife

3. 2. Berner, außere Obinuer. Strafe im Buderrobr.

*) Brestau. Meuen ichonen großtornigten Reis ohne Bruch, der im Rochen vortreffic quilit, die 20 Dio. 75 fgr., im einzeln das Dio. 4 fgr. empfiehle 3. 2. 2Berner, außere Oblauer Strafe im Buderrobr.

*) Brede

*) Brestan. Gine große Sausbaude, verfciebene Ebaren, Repofterlen

und bergl. find ju bertaufen am Rafchmartt Do. 59.

*) Brestwu. In Bimmenfreunde ift mein neues Preis . Berzeichnis von Glas, und Treibhaus . Pflangen unentgelblich abzugeben , Gartenftrage Rro. 4. fonft Schweidniger Unger. E. Chr. Mohnbaupt.

*) Brestau. Ein junger Menfc, welcher die Conditor, und Pfeffertuch. lerep erlernen will, und mit ben nothigen Schulfenntniffen verfeben ift, findet von Oftern an ein Untertommen. Das Rabere ift zu erfahren am Sandthor bep

D. Frante, Conditor und Pfeffertabler.

*) Breslau. Bebeutende Gendungen eifern Roch. und Bratgefchier von aften Größen erhielten fo eben und vertaufen folde ju benfeiben preifen, wie in ber Ronigl. Riederlage. Subnet et Gobu am Ringe Ro. 43.

*) Berlin. In ber fein Silberplattirten Raaren. Riederlage bey Drn. Dibner et Cobn in Breslau am Ringe Rro. 43. werden auch alle Gattungen in neufter Zaçon Gold und Gilberplattirte Baaren, als: Bregel, und Brodioche, Egenwärmer, Flaschenuntersäge, Girandols, Gläserteller, Glockenzüge, Lichtscheerteller, Lichtscheren, Mehlspelfenreisen, Mefferbantchen, Tasele, Tifch, und Dandleuchter, Theebretter, Edeemaschinen, Theesessel, Bachsstockbachen, Zuscherbosen, so wie auch alle diejenigen Gegenstände, welche in vorgedachter Mieders lage nicht vorrathig find, wie solche gewünscht werden, Bestellungen angenommen und panktlich ausgeführt.

Das Rabere benm Ugent Schorsty, Rathorinen. Strafe Do. 12.

") Brestau. Auf einer Sauptftrafe ift ein gut gelegenes Sanblungeges wolbe nebft Bobnung und Bubebor zu vermiethen. Das Rabere fagt ber Agent Pobl im weißen Sirfd auf ber Schweidniger: Strafe.

*) Brestan. Der Familien Ball im Tempel : Saal jum Beften bes mur fitalifden Kranten Bereins ift eines Umftandes wegen erft Frentags ben 16. Marg. Baptifte. Bertmann-

*) Brestau. Den innigften Dant allen denjenigen, welche burch Schung meines Ufers bep ber am been und 7ten Mar; ftattgefundenen großen Bafferege. fabr fo menichenfreundlich mit ihrer Dulfe mir bengeftanden, als:

Der Ronigl. Bollzen, Inspector Dr. Baab, der R. Pollzen, Gergeant D. Garic, Damm-Aufscher und Zichoriensabritant Bober, Ober Feuerwerter Rrause, Stock-Aufscher hunger, Lischlermeister Rohmann, nebst seinen Gohnen, Schubmacher Gab, Zimmergefell Knife, bito Treger, Arbeiter Hoppe, Dito heibert, Dito Straub, Ruticher Stamm, nebst feinem Soone.

Der Brandtweinbrenner Elger, Derthor Mathiasftrage Ro. I z.

Dienstage ben 13. Mary 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Bu verkaufen.

") Reich endach ben 20sten Februar 1827. Im Wege ber nothwendigen Subhastation, soll die dem Gottfried Andreas gehörige, zu Schlaupitz hiesigen Creifes belegene Nro. 2. des dasigen Hypothefenduches eingetragene Wassermühle, die Hauptmuhle genannt, bestebend: aus den Wohn und Wirthschaftsgebäuden, einem Obst = und Grasgarten und Acker im Felde, welche gerichtlich auf 2143 Rth.

1 fgr. abgeschätzt worden, in den hierzu in der Amtskanzlen zu Mellendorf andes baumten Lieitations Terminen, namlich:

ben 1oten Man, ben 12ten Juli und ben 27ften Geptember b. 3.

öffentlich an den Meiste und Bestdiethenden verkauft werden. Besitz und zahr Iungöfähige Kauflustige werden demnach hierdurch eingeladen, sich an gedachten Terminen, inebesondere aber in dem letzten peremtorischen vor uns einzufinden, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Geboth in klingenden Courant abzusgeben und den Zuschlag des Fundi nach eingeholter Genehmigung sammtlicher Realinteressenten zu gewärtigen. Die Taxe und der Status des Fundi konnen zu seder schläcklichen Zeit hier und im Gerichtskretscham zu Schlaupis eingesehen werden.

Das Reichsgraffich v. Schonaich Carolathiche Gerichtsamt ber Del. lendorfer Majoratsguter.

*) Leobs duß den 23sten Februar 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Fürst Lichtenstein Troppan Jägerndorsser Fürstenthums. Gerichts Königl. Preuß. Antheils wird biermit dekannt gemacht: daß auf den Antrag eines Realgläubigers ein nochmaliger Termin zur Fortsetzung der Subhastation der in dem Leobschüßer Treise, und theils in dem Fürstenthum Troppau, theils in dem Kürstenthum Isgerndorf gelegenen, von der Oberschlessischen Landschaft im Jahre 1822. auf 90092 Riblir. It sar. 105 pf. gewündigten Güter Posnitz und Krug, auf welche in dem den 30sten März und den 24sten August 1824., den 14ten Juni 1825., den 1sten April und den 21sten November 1826, angestandenen peremtorischen kie eitations- Termine gar kein Geboth ist gethan worden, vor dem Commissarie dem unterzeichneten Fürstenthumsgerichts ist angesetzt worden; es werden daher alle dies jeuigen, weiche die Aittergüter Posnitz und Krug zu kausen gemeint, und annehmslich zu zahlen vermögend sind, hierdurch ausgesordert, sich in dem angesetzen mine zur Abgebung ihrer Gedothe zu melden und zu gewärtigen, daß, in sofern

kein statthafter Wiberspruch von den Interessenten erklatt wird, die Abjudication der genannten Ritterguter Positis und Arng an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen wird. Zugleich wird hiermit auf Berlangen der Oberschlessischen Landschaft bekannt gemacht, daß der neue Acquirent der zur Subhastation gestellten Ritterzüter Positis und Krug sich der dem beverstehenden General Landtage vorbehalten bleibenden Bestimmung über die rücksichtlich der statt gesundenen Totals Dismembration etwa nothwendig werdende Ablösung der, auf den gedachten Rittergütern haftenden Pfandbriese im Boraus unterwersen muß. Uedrigens kann die dem Subhastation gestellten Rittergüter Possis und Krug von den Kaussussigen an der hiesigen Gerichtsstelle mit Muße nachgesehen werden.

Burft Lichtenfiein, Troppau, Jagerndorfer Furftenthumsgericht Konigl. Dreuff. Untheils. Schilfer.

*) Hannau den 17ten Februar 1827. Bum öffentlichen Berkauf des ind Mro. 23. auf dem Bicent Riedelschen wüsten Guthe belegenen, Guttieb Riebischen Alderstücks von 2 Schl. Ausfaat, welches auf 200 Kthl. 28 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir dr i Biethungs Lermine, von welchen der letzte peremtorisch ist, auf den 11 Upril c., 12. Mai und 13. Juni jedesmal Bormittags um 11 Uhr anberaumt. Wir sordern alle zahlungssähige Kaussussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Information versedene Mandatarien auf dem Königl. Land: und Stadtgericht hierselbst einzusinden, ihre Gestote abzugeden, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestierhenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

*) haynau den 17ten Februar 1827. Jum öffentlichen Verkauf des sub Mro. 24. auf dem Vicent Riedelschen musten Gute belegenen Gottlied Wietischen Ackerstücks von 2 Schst. Aussaat, welches auf 200 Athl. 28 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Biethungs-Termine, von welchen der letze restentrisch ist, auf den 11ten April, 12ten Way und 13ten Juny d. J. jedesmal Vormittags um 11 Uhr anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kaussussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Vollmacht und hinlanglicher Insormation versebene Mandatarien auf dem Königl. Lands und Stadtgericht hierselbst einzusstwehen, ihre Gebote abzugeben, und demnächst den Juschlag an den Meists und Bestiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zus läsig machen.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadigericht.

*) Hannau ben 17ten Februar 1827. Jum affentlichen Verkauf des sub Mro. 25. auf dem Vicent Riedelschen wusten Sute belegenen, Gottlieb Viehischen Uckerstücke von 2 Schfl. Aussaaf, welches auf 200 Ribl. 28 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdigt werden, heben wir drei Diethungstermine, von welchen der letzte peremtorisch ist, auf ben 11. April, 12. Mai und 13. Juni d. J. jedesmal Vormits um 11 Uhr anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kaussusige auf, sich an dem gedachtem Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichtlicher Special Vollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandata

Datarien auf dem Königl. Land. und Gradtaericht blerfethff einzufinden, ihre Gies bote abzugeben, und bemnachn den Zuschlag an den Meift = und Bestbiethenden bu gemartigen, wenn nicht gefehliche Umftande eine Rusnahme guläßig machen.
Roniat, Breuß Land = und Stadtgericht.

*) Reurobe ben 28, Januar 1827. Bon Geiten Des Ronigl. Gerichte ter Stadt Reurode wird hierturch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß auf den Uns trag eines Realglaubigere Das Dem Freirichtergute : Befiger Jofeph Appelt gebos rige, in Rungenborf liegende Freirichtetgut, welches nach ber in unferer Regiffrafur oder bei bem allbier ausbangenden Proclama einzusebenden Sare auf 9414 Rtb. I far. 8 pf. Cour. abgeichatt ift, offentlich verfauft werden foll, bemnach werden alle Befig = und Bablungefabige burch gegenwartiges Proctama offentlich aufgefordert und vergefaben, in einem Beitraum von 6 Monaten, vom 10. Marg ans gerechnet, in bem biergu angefesten Termine, namlich ben 12. Dai und ben 10. Juli, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 11. Geptember .. Bormittage um 10 Uhr in unferm Gefchafts . Locale in Perfon oder burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarlen ju er: ichelnen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation bafelbft Bu vernehmen, ihre Gebote gu Prototoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft infofern fein fattbafter Biderfpruch bon ben Intereffenten erflart wird, Der Bus folg an ben Deift. und Befibietbenben erfolgen merbe. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Brestau ten goffen Gepter, 1826. Auf ben Untrag des Rothgerber Daniel Rofa foll bag dem Brandweinbrenner George Korffer gehörige und wie Die an der Gerichteffelle ausbangende Sarausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Maferialienwerthe auf 14333 Rib. 13 fgr. 6 pf., nach dem Rugungsertrage Bu 5 pro Cent aber auf 12,232 Rth. 10 far abgefchatte Sans und Grundflick Ro. 816. B. anf dem Elbing jum poblnifchen Bifcof genannt, im Bege ber nothwens Digen Gubhaffation vertauft werben. Demnach werden alle Befit, und 3ablunges fabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in ben biegu angefesten Terminen namlich ber 4. Jan. 1827. und ben 8. Dar; 1827. befonders abet in bem legten und peremtorifchen Termine den 14. Man 1827. Bormittage um 9 Ubr vor bem Beren Juftigrathe Dobl in unferm Barthetengimmer Do. 1. ju ericeis nen die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Gubbaftation dafelbft gu bernehmen , thre Gebothe zu Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß demnacht, infofern feln ftatthafter Biberfpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Bus folg an ben Deifte und Beffbletbenden erfolgen werde. Uebrigens' foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffcbillinge Die Lofchung ber fammtlichen eingetrages nen , auch ber leer ausgebenden Forberungen und gwar ber letteren , ohne bag es

Ronig. | Stadigericht hiefiger Refibeng.

William to the war to the god in the first

b. Blankenfee.

Brestau ben isten Januar 1827 Auf den Antrag des Jamohners. Daniel Drefcher foll ber ben Erbigs Carl Abendichen Erben gehörige, und wie die an der Gerichtsflelle aushängende Toxausfertigung nachwelfet, im Jabre 1826. nach bem Materialmerthe auf 853 Rehl. 21 fgr. 4pf., nach dem Nugungs-Ertrage

gu biefem Zwecke ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt merben.

ju 5 pro Eine aber auf 781 Rthl. 11 fgr. 93 b'. abgeschäfte Udet No. 29. hintet ber Ricalaivorstadt an ber Serieganer Strafe gelegene, im Wege der nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Demnach werden alle besit und jablungefabige burch gegenwärtiges Vroclama aufgefordert und eingeladen, in dem bieju angesest ten peremtorischen Termine

ben 27ffen April 1827. Bormittage um 10 Uhr

vor bem frn. Dber . Landesgerichts : Affestor Blubborf in unserm Partheienzimmer Ro. 1. ju erscheinen, ble besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst ju vernehmen, ihre Gedothe ju Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt, in so fern kein flatthaster Widerspruch von ben Interessenten erliare wird, der Zuschlag an den Meist = und Bestblethenden erfolgen werde. Uebrigens son nach gerichtlicher Erlegung des Rausschliches, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfüge

merden. Ronigl. Stadtgericht biefiger Befideng.

Lieg nit ben 16ten December 1826. Bum öffentlichen freiwilligen Berfauf bes fub Rro. 500, hiefelbft gelegenen Schumatter Schonbornichen Saufes, meldes auf 3307 & Rtbl. gerichtlich gemurdige worden, baben wir drei Bietbungs. Termine, von welchen ber lette peremtorifch ift auf ben 4. Upril ! 3. Bormittags am 11 Ubr, auf ben 6. Juni f 3. Bormittags um 11 Ubr, auf ben 14. Muguf Bor und Rachmittags bis 6 Uhr por bem ernannten Deputato, herrn Jufige Rath Guder anberaumt. Wir forbern alle gablungsfabige Raufluflige auf, fic an bem gebachten Tage und jur beftimmten Grunde entweder in Berfon, ober burch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandatatien aus der Babl ber biefigen Juftig . Commiffarien auf dem Ronigl. gand: und Stadtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bems nachft ten Buichlag an ben Deift und Befibiethenden nach eingeholter Genehmte gung der Intereffenten ju gewartigen. Auf Gebote bie nach bem Cermine eingeben, wird feine Rudficht genommen werben , wenn nicht gefestiche Umfiande eine Ques nahme gestatten, und es fieht jedem Rauffuftigen frei, Die Sare Des ju verfleigerne ben Grundflude jeden Rachmittag in ber Regifiratur ju inspiciren. Ronigl. Land , und Stadtgericht,

Sulan ben 24sten Jonnar 1827. Auf Antrag eines Real Glaubigers wird die sub Ro. 13. in Dunkame biefiger Standesherrschaft gelegene Frengartners Seelle bes Beinrich Seraphin subhasta gestellt. Zum öffentlichen Berkauf dieser, dorfgerichtlich auf 390 Rth. gewürdigten Stelle, sieht ein Termin auf den 3. April c. Bermittags um 9 Uhr bei unterzeichnetem Gericht an. Zahlungsfähige Rauslussige laden wir zur Abgabe ihres Gebothes ein, und bat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Frenherrlich v. Troschte Sulaner Freis Minder-Standes.

berrliches Gericht.

Marfliffa am sten Januar 1827. Auf Antrag eines Real-Gläubigers ton bas hiefelbst in ber Ricchgasse unter Rro. 299. gelegene, auf 468 Rebl. 14 fgr. 6 pf. gerichtlich tagirte haus und Gartengrundstud bes Maurer- und Baumeister Bene-

Benedict, im peremtorischen Termine, ben 7. April b. J. Bormittage 9 Uhr an gewöhnlicher hiefiger Gerichtsfielle öffentlich feil geboten werden. Raufstählge las den wir hierzu mit dem Bemerken ein. daß dem Bestbiethenden der Zuschlag ets theilt, und nach dem Termine felne Gedothe weiter angenommen werden sollen, insofern nicht Umftande eine besondere gesehliche Ausnahme verstatten. Tage und Raufsbedingungen konnen zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Citationes Edictales.

*) Bauermit ben Toten Februar 1827. Alle biejenigen, welche an bie nachffebend genannten und wortlich im Sppothefenbuche ber Poffeffion Dro. 209. biefelbft eingetragenen Rapitalien, und zwar: I. Rubr. II. a) ben Rindern erfict Che an Muttertheil 120 Rtblr. b) an Muttertheil bleiben noch fichen fur bie Johanna 82 Ribl. 22 ggr. 4t pf. und fur die Agnetha 2 Ribl. 22 ggr. 44 pf. II. Rubr. III. 1) 248 Rthl. 8 ggr. gemaß Juffrument vom 6ten Auguft 1786. hat Der Jacob Gedlaget von ber Bicarien : Communitate : Caffe gu Ratibor aufgenommen und nach bem magiftratualifchen Refolut be cod. Dato intabuliren laffen. 2) 5 Riblr. 3 ggr. an Baifengelo aufgenommen. 3) 1758. ben 20ften Moveme ber auf magiftratualifchen Romens an Krengwegefundations : Gelbern aus Bars tholomend Starospiffchen Berlaffenfchaft aufgenommen 18 Rtbir. 12 ggr. 97 pf. 4) Unno 1776. den 20ften April gur Abftogung obiger Schuld an Die Therefia Martin auf magiftratualifchen Renfens aufgenommen von grang Dimmelfchen Ere ben 48 Rth. 5) 1772. den i. Jan auf magiftratualifchen Confens aufgenommen bon Frang Dimmelichen Erben 37 Rthl 11 ggr. 10% pf. 6) Unne 1776. ben iften Januar aus der Anton Rurgidimichen Berlaffenichaft an Deffundarions. Gelbern aufgenommne 16 Rthlr. 7) Unno 1780. ben 20ften December bat Balentin Sebs laget von St. Micolai Rirche aufgenommen 80 Rtbl. 8) Unno 1783. den 29ften Januar bat bie Bittme Geblaget an Fundations - Gelbern beim Capital gu Ratis bor auf eine Dbligation mit bem Florian Richter 84 Rthlr. 4 ggr. 9) Unno 1783. ben 12ten December bat Wittme Gedlaget bon Dziumbla aus Jernau auf. genommen 40 Rtbit. 10) Muno 1784. Den 15ten Mary bat_ Bittme Gedlaget aus der hiefigen Baifentaffe ben Diechnitschen Rindern geborig aufgenommen 27 Rtbir. 4 ggr. 93 pf. 11) in 40 Rtbir. por ben Jobann Bodgian gut gefproe den, und als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand soder fonftige Briefeinhaber Unfpruche gu baben vermeinen, werden auf ben Untrag des bermaligen Befigers Der bafur verpfandeten Stelle hiermit aufgeforbert, ihre etwanigen Unfpruche uns ter Production der Inftrumente binnen 3 Monaten und fpateftens den 25. Man c. frub um 10 Uhr in ber hiefigen Gerichtsfinbe entweder perfonlich, oder burch geborig informirte und legitimirte Mandatarien, ju beren Ausmahl ibnen die Jus Rigcommiffarien Liebich und Rapper gu Ratibor genannt werden, angumelben, und zu beicheinigen und fobann bas Beitere ju gewartigen. Die in bem anftes benden Termine ausbleibenden Intereffenten werden mit ihren Unfpruchen an Die gebachte Stelle in Betreff ber gebachten Rapitalien und Cautionen pracludirt und ibnen beshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt und wird bie Lofdung berfelben im Spoothekenbuche buf ben Antrag Des Befigers bemnachft verfügt werben. Ronigl Gericht ber Stadte Bauerwis und Ratider.

*) Cameng ben 20ften Januar 1827. Bon bem unterzeichneten Gericht, wird hierdurch offentlich befannt gemacht, baß: a. bas fur die Rirchentaffe gu . . Baumgarten unterm titen Rovember 1769. ausgeffellte, über ein Capital von 80 Rthl. Cour. lautende Spootbefeninftrument, auf tem fub Do. 110, ju Baums garten gelegenen Bauerguthe ber Johanna verwit. gemef. Grundel, jest verebt. Pfoffer haftend, und b. das fur diefelbe Rirche uder ein Cavital von 80 Rthfr. Cour. lautende, auf dem fub Dro. 53. gu Paulwit gelegenen, dem Umand Belgel geborigen Bauerguthe haftende Soppotheten Inftenment vom 17ten Novem= ber 1729 angeblich verlobren gegangen ift, und auf den Untrag Des Rirchencolles gii ju Baumgarten ber Inhaber Diefer Inftrumente ihre Coffionarien, Pfandinbaber ober alle Diejenigen, welche ein Recht ga baben vermeinen, birnen 3 Monas then, fpateffens aber den Itten Juni d. J. Bormittage um gubr allbier fich ju melben, die baran habenden Unfpruche anzugeben, ober ausbleibenben Ralls gu gewartigen baben, daß fie mit ihren etwanigen Realrechten practudirt und mit ewigem Stillschweigen belegt , fodann aber die Sypotheten-Inftrumente annullirt. und ber Baumgartner Rirchenkaffe anderweitige neue ausgefertiget und ertheilt werden follen.

Das Patrimonial : Gericht der Königl. Niederlandischen herrschaft

Camenz.

Polfwis den 10. Juli 18.6. Auf Antrag ihrer refp. Bermandten wers ben nachgenannte Perfonen: 1) ber Gottfried Scheider aus Urnstorff, welcher im Sabre 1809, gur brandenburgichen gugartillerie Dio, 9. ausgeboben worden, und. feit ber Belagernng von Erfurt 1813. nichte von fich bat beren faffen; 2: Die Gebruder Anton Frang und Johann Anton Jordan aus Groß: Schwein, find im Jahre 1813. jum Militair ausgehoben worden, aus dem Felde aber weder gurud': gefehrt noch haben fie feitdem Rachricht von ihrem Aufenthalte und Leben gogo: ben; 3) der hofefnecht Johnnn Joseph Priefer ebendaber, ift gleichfalls 1813. angebled jum 11. Landwehr : Infanterie : Regiment ausgehoben worden, feitdem aber auch feine Nachricht von fich gegeben fo wie 4) die unverehl, Maria Elifabeth Paritidite, Tochter bes Gemeinhirten Glegismund Paritidite ift 1813 mit einem aus Glogan Defertirten Frangofen, angeblich nach Poblen entlaufen, und feit jener Beit bon ihrem Leben und Aufenthalte nichts hat horen laffen, und ends lich , 5) der Unton Gutichwager aus Tarnau, welcher mabrend ber Belagerung pon Glogau im Jahr 1806. im ehemal. v. Gravenigichen Regimente geftauben bat, dann aber gefangen nach Groningen in Solland geführt, bort gezwungen worden fenn folle, frangofifche Dienfte gu nehmen, und nach einem Schreiben vom 14ten August 1812 aus Stien bei Danzig , als Grenadier im iften Bataillon bes 125ften Regiments in das bortige Bospital gefommen, allein feit Diefer Beit eine Rachricht von fich nicht gegeben bat; ober beren unbefannte Erben und Erbe nehmer hiermit vorgeladen, entweder innerbalb neun Monaten ober fpateffens in Dem auf Den 27ften Upril 1827. anberaumten peremtorischen Praclusiones Termine in ber Mohnung Des unterzeichneten Gerichtebermefere biefelbft, in Perfon ober fdriftlich, ober burch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Hufenthalte verfebenen und gefetlich julagigen Bevollmachtigten fich zu melden und meitere Aumeisung, widrigenfalls aber ju gewartigen, daß fie fur tobt erflart und

ihr Bermogen benen, Die, als ihre nachften Erben fich legitimiren, ausgeantwor; tet werben wird.

Patrimonial Gerichteamter von Urneborf, Groß. Schwein und Tarnau.

Aldam.

Breslau den 29sten December 1826. Bon dem Königl. Stadtgerichn biefiger Reften; ift in dem über das auf einen Betrag von 3883 Mtb. I fgr. 11 pe manifestirte und mit einer Schuldensumme von 6167 Athlr. 10 fgr. 4 pf. belastes Bermögen des Raufmanns Cael August Scherpel am 7ten October 1826, eröffnetes Concurs. Processe ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 14ten Mai 1827. Vormittags to Uhr vor bem herrn Justigrathe Borowsty angesett worden. Diese Gläubiger werden baber hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselden aber persönlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtlate, wozu ihnen beim Man, gel an Befanntschaft die herren Jusiz Commissarien Conrad, Micke, und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugstrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beistubringen, bemnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gemäetligen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden aus geschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweis gen wird außerlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blantenfee. Liegnis ben 22ten Rovember 1826. Rachbem über ben Rachlag ber ju Groß . Bedern verfforbenen Bauergute : Befigerin Sindemith, Marte Elifabeth geborne Bufch, ju welchem bas fub Dro. 16. ju Groß Bedern gelegene Bauergut bon 3 Sufen Uder nebit einer Biefe ju Kunit, einigen Biefen gu Groß Bedern und ein Bufchtheil gebort, auf ben Untrag bes Bauergute Befigere Chriftian Dufch als naturlichen Bormundes feines Enfelfindes henriette Marie Sindemith, als Beneficial : Erbin, per becretum pom 14. October a. c. der erbichaftliche Liquis bations : Proceg eröffnet worden, fo fordern wir alle etwanigen unbefannten Glaus biger bes Rachlaffes fomobl aus bem Civil : als Militait : Stande biermit auf, Ach in dem jur Liquidation und Berification ihrer Forderungen auf den 22. Marg 1827. Bormittags um 9 Uhr bor dem ernanuten Deputato, Beren Juffigrath Thurs ner anberaumten Termine auf dem Ronigl. Land. und Stadtgericht hiefelbft, ent. weber in Berfon, ober burd mit binianglicher Information und geletlicher Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Bahl ber hiefigen Juffig Commiffarien, von Denen ihnen im Sall der Unbefanntichaft die herrn Feige und Bengel vorgefchlagen werden, einzufinden, und ihre Anfpruche gebuhrend anzumelden und gu beicheis nigen, widrigenfalls fic ju gewärtigen baben, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlinflig erflart, und nur an basjenige merden verwiefen werden, mas nach Befriedigung aller fich meldenden Gläubiger von ber Daffe etwa noch übrig bleiben mochte.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.
Glogan ben 23ften December 1826. Bon dem unterzeichneten Jufige Umtezwerden nachstehende zwen verschollene Berfonen: a. der Anton Bogebein aus

ans Roffabel bei Glogan, welcher als Golbat in ber Renigt. Dreuf. Garbe gefanben und von beffen Aufenthalt feit 30 Jahren nichts befannt ift. b. ber Studfnecht Sans Baumgarth aus Rlautich bei Glogau gebartig, welcher feit dem Jahre 1780, vermißt wird, wo er gegen Defferreich mit ju Relbe ging, nebft ihren etwa jurudgelaffenen Erben und Erbnehmern bergeftallt öffentlich borgeladen, bag fie fich binnen 9 Monaten und zwar lanaffens in bem ben giften October 1827. um 11 Ubr

angefesten Termine an biefiger Gerichtsftelle perfonlich, ober feriftlich ju mel. ben und bafelbft meitere Unweifung, im Fall ibres Ausbleibens aber ju gemars tigen haben, bag fie fur tobt geachtet und ibr fammtliches gurucfaefaffenes Rer, mogen ihren nachffen Erben, Die fich ale folche baju gefehmafig legitimiren fons

nen, werde gugeeignet merben.

Das Ronigl. Juffigamt bes biefigen pormaligen Dobm , Capitule. AVERTISSEMENTS.

*) Grof. Doiteborf Bartenberger Creifes ben 8ten Darg 1827. Nach ben S. G. 11. - 15. Des Gefetes uber die Musfuhrung der Gemeinheiterheilungs. und Dienstablofunge Dronung vom 7ten Juni 1821. wird hierdurch befaunt ges macht, bag auf allen gur Freien Standesberrichaft Wartenberg Bartenberger Greis fes geberigen, und von ben Erben bes Pringen Biron von Curland gu Ribeicoms miß: Rechten befeffenen Ortichaften, und namentlich: Trembatichau, Trembatichau. Ellauth, Mechau, Edlaupe, Rendorf, GroßeRofel, Turdwig, Margdorf, Schleufe, Mangichit, Rippiner Eliguth, Reuhof und Diftelwis, fowohl mit gaugen Be meinden, ale einzelnen bavon Gemeinheitotheilungen und Ablofungen aller Art fdmeben; gleiche Bewandnif bat, es mit bem Allodial- Gute Kungendorf und mit einer Butungsberechtigung ber Gemeinde Munchwitz auf der ichon genannten Telbe mart Reudorf. Es merden baber alle Diejenigen, welche baben ein Intereffe gie baben vermeinen und gur ben verichiedenen Theilungsplanen und Endregulirungen sugezogen fenn wollen, bierdurch aufgefordert, fic bis gum isten Apift biefelbft ju melden und darüber gu exfloren, im Unterlaffungefalle muffen fie die Museinans Derfegungen und refp. Receffe gegen fich gelten laffen und fonnen mit feinen Gine wendungen bagegen gehort werben. Die Ronigl. Special : Commiffion Bartenberger Creifes.

*) Reiffe den 22ften Februar 1827. Dem Publito wird biermit befannt gemacht: daß die unterm 15ten Januar d. 3. angezeigte anderweitige Gubhaftas tion ber Loreng Gebauerichen Sausterfielle Dro. 51. ju Baltdorf Reiffer Creffes, anf den Untrag des Extrabenten berfelben wieder aufgehoben morden ift, und allo

der ben 24ften Upril c, anftehende Termin megfällt.

Ronigt. Preuß. Fürstenthums & Bericht. *) Rleinburg ben joten Dar; 1827. Bir geben und bie Ghre allen unfern werthgefchapten Gaften und ben, an unfern Berluft am 28ffen Dovember p. theilnehmenben Freunden angujeigen, bag bie Sage Unmabrheit ift, baß wie unfer geftobines Gelb nebft Goldgeschmeibe wieder erhalten batten, mobil auch noch mehr um nur ju fcmeigen. Uns aber ift bis bato noch nichts bemuft, mo unfer Jahre langer Fleif und Dube bin ift.

Bergmann.

Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Offener Arrest.

Frantenfie in ben 5. Januar i 827. Bon bem unterzeichneten Gerichte ift über bas Bermögen bes Bauerguts. Befter Bemedict Jigner zu Olbersdorf heute ber Concurs eröffnet worden. Dem zu Folge werden alle biejenigen, welche von bem Gemeinschuldure etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andere Sachen, oder an Dorumenten und Briefschaften haben, hierdurch aufgefordert, weder an ibn noch einen dritten etwas bavon zu verabfoigen, sondern das unterzeichnete Gericht davon in Kenntnis zu sehen, und die Gelder und Sachen mit Borbehalt ihrer Ansprücke darauf in das Stadtgerichtliche Depositum einzuliefern. Sollte dem obngeachtet an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand erwas gezahlt oder ausgehändiget werden, so wird solches für nicht geschehen erachtet und anderwelt beigetrieben, eben so aber auch bersenige, welcher etwas derzleichen verschweigt, seiner Ansprücke daran gänzlich verlussig erklärt werden.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht,

AVERTISSEMENTS.

Brestan ben 3ten Marg 1827. Daß die Derothea Elifabeth Eit und und der Deconom herr Louis Sonard Arend zu Bentan Remmarkischen Creifes bet Einschreitung der Ehe die sonst in Bentan ben Bererbung stat sindende Gutergemeinschaft unter Eheleuten ausgeschlossen haben, wird hiermit auf ihren Antrag zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht-

Due Graffich v. Konigedorffiche Gerichtsamt der Großtinger Guter, Baute.

Bredlau ben 28sien December 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigt. Dupillen Collegit wird in Gemäßhelt der S. 137. bis 146. Tit. 17. Thl. 10 des allgemeinen Candrechts den unbekannten Gläubigern der am 29sien December 1825, in Berlin verwirt, verst. Majorin Neuland, Caroline Sophie geb. Müller die bevorstebende Theilung der Berlassenschaft biermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aussterung ihre etwanige Ansprüche an dieselbe binnen 3 Monaten anzumels den, widrigenfalls sie es sich selbst beizumessen haben; wenn sie fünftig damit an jeden einzelnen Miterben, nach Berhältnis seines Erbantheils werden verwiesen werben, g.)
Rönigl. Preuß, Pupillen Collegium.

Priedorn ben ibten Januar 1827. Bon bem unterzeichneten Konigl. Charites Justigamte mind in Folge & 789. Sitel 18. Theil II. des allgemeinen Landrechts, hierdurch bekannt gemacht: daß die majorenn gewordene dieseitige Cusrandin Anna Rosina Mogwis, die hier unter Ehelenten statt sindende statutarische Guter Gemeinschaft mit ihrem Ehensann dem Schafer Anton heidel bei Entlass jung aus der über sie geführten Vormundschaft nicht eingegangen ift.

Ronigl, Charité , Juffigamt.

Gruffau ben 20sten Februar 1827. Bon bem unterzeichneten Konigt. Gericht wied hiermit offentlith bekannt gemacht: daß, vermöge des untern 21sten November 1826, unter Genehmigung des Pupillen Collegii des Hochpreuß. Konigt. Ober Landesgericht von Schlesten zwischen der minorennen Maria Alopsia Albertine Mathilde Mitsche zir Neuhof und dem Kaufmann und Guthebeschier Wilhelm Reich zu Liebau geschlossenen See und Erbvertrage die Gütergemeinschaft zwischen dem gegenwärtigen Brauts und kunftigen Sepaare ausgeschlossen Konigt. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stiftsauter.

Liegnis den 13ten Januar 1827. Jum diffentlichen Berkauf ves sub Mro. 213. hiesiger Stadt belegenen Pauses, welches auf 304\fracktl. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir einen peremtorischen Bierbungs Termin auf den 3. April d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato, Derrn Reserendario Dittrich anberaumt. Wir fordern alle zihlungsfähige Kaussusige aut, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und binlänglicher Insormation verses bene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien auf dem Königl. Land, und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gedothe abzugeden und dem nächst den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach einzeholter Genehmis gung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gedothe, die nach dem Termine eine geben, wird keine Rücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umsstände eine Ausnahme gestatten, und es sieht jedem Kaussussigen frei, die Tape des zu versteigernden Grundsläcks jeden Rachmitrag in der Registratur zu inspiciren. Rönigl. Breuß. Land, und Stadtgericht.

Breslau. Gehr schönen achten Sollanberta bas Pfund 20 fgr., im Gangen billiger, in Glaschen mo er besonders alt ift die Flasche 22½ fgr., nach Del riechenben bitte ich besonders zu fordern. Gianz alte faure holland. Carotten bie Blasche 17½ fgr., eine febr gute andere Sorte bas Pfund 10 fgr., Melange von Hollanderta und den besten Carotten bas Ofd. 17½ fgr. empfichte

Guffav Bausler, Dhiquer: Gtrafe.

Breblan. Gin Dominialgut unter annehmbaren Bedingungen jum Bertauf ober Caufch gegen ein blefiges haus, fo wie eine vortheilhafte Pacht und und eine preismurbige Upothete welfet nach S. Gaul, Reufcheftrofe in 3 Thurmen.

Brestau. In ber haadelden Defigung am Der Thor Galg. Strafe Do. 5. ift eine freundliche Wohnung im erften Grod von 4 Studen, 2 Rabinetter, Reller Ruche, Bobenfammer und Reller ju vermierben und bald ober Termin Oftern zu bezieben.

") Bredlau. 30 Dfeen b. 3. find Somiebebrude Do. 59. brep febr trodge

Reller ju vermiethen. Das Dabere im Bapiergewollbe bafelbff.

*) Brestau. Ein pratificher Landwirth mit ben beften Zeugniffen verfeben, wunfcht ju Johannis ein Untertommen. Er ift verbrurathet, aber Rinderlos. Auch beffen Bran municht thatig ju fenn. Ausfunft barüber erhalt man in Drestau auf der Schweidniger. Strafe im Meerschiff beym Tuchscherer Dellmund.

Bott fin fin geführten Mannad fin fe under eingegengen ift. Linigh Charles Longen Breslan (Gofibous und Coffeebaus ju vertaufen) Ein in einer febr nabrhaften Provinzials Stadt, an einer der belebteften Dauptftraffen Niederschleffens freundlich gelegener Gasthof und Coffeebaus, worauf auch Brangerechtigfeit haftet, lft Beranderungs wegen für circa 9000 Ath. ju verkaufen. Austunft darüber ift ben mir zu erfahren.

das file frem ibn bagelle out gang G. B. Sadel, am Ringe Ro. 48. Breslan. Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart. Weber, Oberon arr. en Quatuor p. 2. Viol. Viola et Violon par Henning 5 Rthl. - Hummel, Notturno Oeur. 99. arr, en Harmonie par Rose i Rthl. 5 sgr. - Richter, 18. Redouten - Tanze in vollst, Musik 7te Sammlung & Rthl. 20 agr., dieselben f. Pianof. 20 sgr' - Hunten, Trio p. Pianof. Viol. et Violonc. op. 30. 16 sgr. Potter, gr Trio p. Pf Glarinette, Basson ou Violon et Violonc, op. 12 No. 1. 2 Rthl. 12 sgr. op. 12. No 2. 3, a 2 Rthlr. - Moscheles, Souvenir d'Irlande, gr, Fant, arr, a 4. mains p. Mockwitz, Oeuv. 69. 1 Rthl. 10 sgr. Gantzert, Quatuor brill, p. 2, Violous, Viola et Violonc. Oeuv. 3, 1 Rthlr. 10 sgr. -Weber, Rondo a 4 m. Ochv. 10. 10 sgt., derselbe 5 Pieces faciles a 4. m. liv. 1, 17 gr. liv. 2. 22 g sgr. - Gialiani, gr. Polon. arr a 4 m. p. Lehmann 13 egr. - Hartuug, 6 Walses modernes p. Pf. Oeuv. 12 10 sgr. - Diabelli, Polonoise on Rondo p. Pianof. et Violon. 10 sgr. - Fesca, 5 Arien aus Omar et Leela u. eine aus Cantemire mit Begl. der Guit v. Gaude 20 sgr. - Fesca. der Catharr, scherzhaftes Lied f, Guit v. Gaude 10 sgr. Romberg, der Graf v, Habsburg mit Begl der Guit. v. Gaude, op 43. 20 sgr. - Zamstey, Maria Stuart, Ballade f. a Singst. m. Begl der Guit. v. Gaude 8 sgr. - die Belagerung v. Corinth, le Siege de Couinthe, Oper in 3 Aufzügen mit deutschen u, franz, Text in Musik v. Rossini Klavier - Auszug 5 Rthl. Nebst noch vielen andern neuen Musikalien.

Unser, für Soptan, Alt, Tenor und Bass in einzelnen Stimmen, zum Ge-

brauch für Kirchen, Schulen und Singvereinen, Preis 71 sgr.

Breelau. Eine kleine freudliche Wohnung in dem Seitengebande eines am Ringe belegenen Daufes ift zu Dfiern zu vermtethen. Nabere Auskunft hieruber ertheilt der Agent Muller fen., neue herrenftrage Ro. 17.

Bredlaum Bier Stude Frangwein foften Donnerftag ben 15ten biefes frub um 10 Uhr auf hiefiger Pachofs Miederlage Meiftbiethend verfteigert werden von

*) Breslau ben i iten Mars 1827. Seut ift auf dem offenen Abtrite bes Rathhaushofes eine goldne eingebäufige Repetir Uhr mit einer goldnen Rette, nebft goldnen Detschaft liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird erfucht, folche in der Rathsbienerflube gegen eine angemessen Belohnung abzugeben.

*) Bress

*) Breslau. Da fich jest auf ber Albrechts Greafe Ro. 36 eine Speife-Anfialt bestädet, so wied ergebenft um geneigten Zuspruch gebeten. Für bellige Preife und prompte Betienung wird stets geforgt felz.

Du altan ben Zobten. Das Dominium hiefelbst bat eine Riederlage von Granit = Blattensteine von verschiedenen Größen, vor dem Ohlauer - Thor, und sind die Berkaufebedingungen (bis an das haus des Käufers geliefert) als auch die Steine seibst, Promenade am Shlauer Thor No. 10. ju erfragen und zu bes sehn.

*) Bre 81a u. Bu vermiethen und Oftern ju begieben if herrenfteage No. 29. im hinterhaufe i Stube und Robinet. Das Rabere ift benm Elgenthumer zu erfragen.

*) Breslau. Go eben erbielt ich von gegenwartiger Grantfe. Deffe febr mannlafoltige neue Stoffe ju Commer : Befleibungen fur Berren und Damen als befonders fcon und febr preismurdig empfehle ich meinen verehrten Runden , Cote Dalp ju eleganten Damen : Rleibern bie Elle 6% bis 7% fgr. , mit feibenen Gereifen a 10 far. und Cote Aldiance mit Atlasfreifen a 13 fer., Walter Scorifibe Sima. lines a 12 fgr., & br. coul. engl. Botife a 13 fgr., & br gang acht farbige fot tifche Indiennes a 16 fgr., alle Gorten glatt feidene Benge von 8 fgr. bis fleigend 25 far., feibene Conffantine a 22 fgr., feibene Ericotines a 24 fgr., Gros be Rape les a 14 bis 18 fat , feidene Rolantines a 20 far., Colombiennes a 24 fgr., Dos feowites a 26 fgr., Schottifche Gros be Daples a 15 fgr., Z quab, Leinm. a 8 fgr., Stel br. bito a 7 fgr., alle Corten glatte Derinos, fcmarg bon 6 fgr., confeutt. von 7 fer. on fleigend bis ertra fein frang. \$ br. a 18 fgr-, 12 br. Merinos a 32 far. Br. feine fachfiche Circoffiens a 1 Ribir. 12 fgr., fuperfein nieberlandifche Cita coffiens a 1 Ribl. 20 fgr., 14 br. extra fein Damentuch a 2 Ribl., auch t Reble. 27 fgr., Diedett. 1 br. herren . Tuch bon 24 bis 4 Ribt. , & br. Cofimire von 25 far. bis 13 Rtbl., acht engl. Gefundheite glanelle, Wache und Gicht= Soffent. Gebr viele Gattungen Parfumerten, Binvfor Gelfe Des Dngend 20 far, bas St. 2 far., andere feine Getfen 2 bis 22 fgr.y Can be Cologne birect bejogen, fat beffen Mechtheit ich burge Die Rlafche 12 fgr., Bert, Rabeit Can be Cologne a & far, eine febr große Auswohl bante Rleiber Cambrid von 4 bis 6 far. Jertra feine bunte ichottifche achte Callicos a 7% , 9 bis 10 fgr. ; Beffen und Beinfletber = Beuge in febr mannigfaltigen Gattungen, and moberne herrenhaletacher. Auch erblete ich ein großes Gortiment Dalstucher Biener mittel und ertra feines wollenes und Bourre De Soie-Umfchlagetucher von einer ben beften bafigen gabeiquen in Commiffion, welche mich alle Bleetelfahre mit neuen Gachen verfeben wird, und habe ich ben Bortbell blete nicht Benfall findenden Gumer vetour fenden ju fonnen, was und in ben Stand fett, auch Diefen Urtitel mit einem geringen Rugen ju vertaufen. Gefällige veelle und billige Bedienung verfichere ich febem meiner merthen Runden gu.

C. B. B. hoffmann, vormals S. G. Marfchels feet Buttor et Comp.

Mittwochs ben 14. Mar; 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. 181 allergnadiaften Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XI.

Bu verkaufen.

*) Beuthen in Oberichlefien ben 26ten Februar 1827. Dem Publifo wird bierdurch befount gemacht, baf aut ben Untrag bes Dominit gu Kopegtowit bie ben Balentin Bemnietichen Erben geborige, ju Cjarnuchowig fub Dro. 3. beles gene Robothbauerfielle nebft Dagu geborigen Realitaten von 39 Morgen 162 Q. Ruthen, welche gerichilich auf 63 Dibl farirt worden, an den Metfibiethenden offente lich verfauft werden foll, und wir biergu einen peremtorifchen Termin auf ben 15. Mai a c. im Orte Rorcztowin anberaumt baben. Raufluffige und Jahlungs: fabige laden wir baber bierdurch bor, am gedachten Tage bes Bormit, um 9 Ubr im Drie Mopestowit ju ericheinen, ihre Gebote abzugeben und nach Erlegung Des Raufgelbes ben Bufa lag ju gemartigen.

Das Ropcziowiger Gerichtsamt.

*) Freyburg ben 26ten Februar 1827. Bei bem Ronigl. Stadtgericht gu Freiburg werben Schuidenhalber Die unter beffen Jurisdiction gelegene Ucher und Biefen bes bulgerlichen Rothgerbermeiffer Gottfried Stilch fabbaftirt, welche 1380 Ribir. tagirt, und find ju Licitations : Terminen, Der 26. Darg, 23. April und peremtoriich 21. Dat anbergumt morben. Bermogende Rauffuftige werben hiermit vorgeladen, fich in Diefen Terminen, befonders in dem letten und perem. torifcen Termin bor bem unterjetchneten Ctabtgericht Bormittags 9 Ubr jugefiels len, ihre Gebothe abzulegen und ju gemartigen, daß dem Deift und Befibiethens den bicfe Grundfluce jugeschlagen und auf weitere Gebothe, wenn rechtliche Ilma ftande nicht ein Andres nothwendig machen, teine Rucficht genommen werben foll. Jugleichen werben die beiben in ber Borffabt liegenden Stilfden Scheuern Ro. 29. und 43. jum Berfauf an Deiftbiethenben mit aufgeboten und Raufluftige biermit porgeladen, fich in Termino ben 21. Mai c. bor genannten Stadtgericht einzufins ben, auf diefe Grundfincte gu bieten und ju gemartigen, daß dem Deiftbietenden diefe auf 130 Ribl. und refp. 60 Rtbl. gewürdigte Schenern jugeschlagen werden follen. Ronigt. Preuß. Gtadtgericht.

*) Reichenbach, den 7ten Marg 1827. Da auf das zur nothwendigen Subbaffation gestellte, zu Pfaffendorf Probsteilichen Antheils biefigen Creifes bes legene Mro. 9. des bafigen Sppothekenbuchs eingetragene, exclusive des Beilaffes ortegerichtl. auf 1750 Rtb. abgeschatte Gottfr. Dielschersche Ginbufige Bauergut nur ein Geboth von 1100 Riblr. abgelegt worden, fo haben wir auf den Untrag der

Glaubiger einen nochmaligen peremtorifchen Licitations . Termin auf den

auf ber Probsei Költschen anberaumt. Alle besitz und zahlungsschige Raufse Instige werden beinnach bierdurch eingeladen, sich an gedachten Termine und Orte vor und einzusinden, ihr Geboth in klingenden Cour. abzugeben und den Juschlag bes Fundt nach eingeholter Genehmigung sammtlicher Realiuteresseuten zu gewarzigen. Die Taxe und der Hypothekenschein des Fundt konnen zu jeder schicklichen Zeit bier und im Gerichtskretscham zu Pfassendorf, so wie die Subhastationss Bedingungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Ronigt. Probstei Koltiden und Untheil Pfaffendorf.

Wichara.

*) Beuthen in D. S. ben 26sten Februar 1827. Auf ten Antrag bes Dominii Ropeziowith haben wir zum offentlichen Berkauf ber bem Woitek Moschwöllt gehörigen, zu Guhrek sub Mro. 3. belegenen, auf 49 Athle. Cour. gestichtlich abgeschätzt n Roboth Sattnerstelle einen peremtorischen Termin auf den 15ten Mai a. c. im Orte im Orte Kopeziowith anberaumt, und laden Kanflusstige und Zahlungöfähige hierdurch vor, am gedachten Tage bes Vormittags um 9 Uhr auf dem Schlosse zu Kopeziowith zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Erlegung des Kaufgeldes den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Ropcziowiger Gerichtsamt.

*) Benthen in D. S. den 26sten Februar 1827. Dem Publiso machen wir bierdurch bekannt, daß, auf den Antrag der Gandorschen Erben aus Podlesse als Realgläubiger, die den Valentin Plewniokschen Erben gebörige, zu Ezarnus chowitz sub Ro. 2: belegene Freigärtnerstelle nehst den dazu gebörigen Grundstüffen von 30 Morgen 124 R, welche ortsgerichtlich auf 100 Ath. geschätzt worden, an den Meissbiethenden öffentlich verkauft werden soll, und wir bierzu einen peremtorischen Termin auf den 15ten May a. c. im Orte Ropeziowitz anher raumt haben. Kaussussisse und Zahlungsfähige laden wir daber hierdurch vor, an gedachten Tage des Bormittags um 9 Uhr im Orte Ropeziowitz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und nach Genehmigung der Gandorschen Erben den Zussschlag zu gewärtigen.

Das Ropcziowiger Gerichteamt.

*) Brestan ben isten Marz 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hiermit bekannt, daß die zu Schosnitz bei Canth gelegene Zgängige Wassernühle sub Rro. 6., welche ortsgerichtlich auf 4799 Athl. gewürdiget worden ist, Theis lungshalber an den Meistbiethenden verlauft werden soll, und dazu drep Termine den zien April und ioten Man bier in Brestau in der Behausung des untersschiedenen Justitiaril (Aupferschmiedes Gasse in Zerenen,) der dritte und percentorische Termin aber den liten Juny d. J. in soco Schosnitz anderaumt worden sind. Zahlungsfähige Kaussussige werden taber hierdurch vorgeladen, sich in den gedachten Terminen, besonders aber in dem letzten und peremtorischen zu unclen, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meistbirthens den zu gewärtigen. Die Tare des subdassa gestellten Grundssiche ist in dem Gesrichtsfretischam zu Schosnitz ausgehangen, und kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzley eingesehen werden.

Das Freiherrlich v. Sauerma Schosnitz und Romberger Gerichtsamt.

*) Birichberg, ben 28ffen Februar 1827. Ueber ben Nachlag des am tot:n Marg 1821, verftorb, Freiftelbesitzer Johann Gottlob Neumann zu Ren-

Kunzendorf ist ex decreto de hodierno dato der esbschaftliche Liquidations. Proces eröffnet und Terminus zur Liquidation für die unbekannten Erbschafts-Gländiger auf den isten Mai d: I.

Nachmittags um 2 Uhr in der Gerichts-Canzley zu Nimmersath anberaumt worsden. Es werden daber alle unbekannten Erbschafts. Gläubiger aufgesordert, dis undspätessen in diesem Termine ihre Ansprüche zu melden und solche zu bescheiznigen. Die Ausgendleibenden werden unmittelbar nach dem Ablauf des Termins ihres etwanigen Borzugsrechtes verlustig erklärt und an daszenige verwiesen werz den, was nach Befriedigung der erschlenenen Gläubiger übrig bleibt. Auch wird nach diesem Termine mit Vertheilung der Masse unter die Erben vorgeschritten.

Das Patrimonialgericht der Dimmerfather Guter.

Bredlan den 2. Ceptember 1826. Das bem Raufmann Daniel Berns harb lutte, jest beffen Concurs , Daffe geborige, und wie die an der Berichtes ftelle aushängende Zar , Ausfertigung nachweifet, im Sahre 1826. nach bem Das terialienwerthe, mit Einschluß bes Bleichplages und ber gum Grundftuce gehorig gen Mobilien, auf 6216 Rebl. I far. 9 pf., nach dem Rubungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber, auf 4421 Rtb. 23 fa. 4 pf. abgeichapte, fub Dro. 65. vor bem Db= lauerthore auf bem Mauris . Begirt gelegene Grundfiuf foll im Wege ber nothwens digen Gubhaffation verfauft merden. Es werden bennach alle Befig : und Bahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingeladen, in ben biegu angefetten Terminen, namlich beu 20. December c. a. und ben 14. Februar 1827., besonders aber in dem letten und peremtorifden Termine, ben 14. April 1827. Bermittage ro Uhr, bor bem Deren Ober, Landesgerichte : Uffeffor Blub. born in unferm Paribeienzimmer Dro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedinguns gen und Modalitaten der Gubhaftation bafeibff gu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll ju geben, und ju gemartigen bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Biberfpruch bon ben Intereffenten erflart wird, ber Buichlag an den Deiff = und Besibiethenden erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauficbillings bie Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebe enben Forderungen und zwar ber letteren, ohne baß es zu Diefem Zwecke ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben.

Ronigl. Grattgericht hiefiger Refibeng.

Blankensee.

Brottkan ben 20sten Januar 1827. Im Wege ber Execution sollen bie nach bem verst. Johann Gottlieb Rrügler hinterbliebenen Realitäten, als: a. das Daus vor dem Retifier Thore hieselbst sub Nro. 9., genannt der rothe Ochse nebst dabei gelegnen Garten, abgeschätzt auf 259 Athlr.; b. der daran stoßende Obst und Grasegarten, abgeschätzt auf 114 Ath. an den Metst und Bestiethenden subhassirt werden, wozu ein einziger Biethungs-Termin auf den 4ten April c. Nachsmittags um 2 Uhr auf dem Stadtgerichts-Locale dieselbst anberaumt worden ist. Besitz und zahlungsässige Kaussussige werden hiemit eingeladen, in diesem Licitar tions Termine zur Abgabe ihrer Gebothe vor und zu erscheinen.

Ronigl. Gericht der Stadt. De in erz den 16ten Januar 1827 Schuldenhalber foll das auf 267 Ath. 10 fgr. taxirte Franz Großsche Bauerguth Mro. 38, zu Friedersdorf, in Termino ben 26ffen Marg b. J. in ber Canglen ju Ruckers offentlich verkauft merben, wogu wir Kaufluftige zu ericheinen einladen.

Das Gerichtsamt ber herrichaften Rucfere und Friederedorf.

Schonau den 26sten Januar 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß im Bege der nothwendigen Subhaftation und auf Antrag der Freigartner Johann Joseph Neumannschen Real. Gläubiger die jub Nro. 17. zu Nieder Falkenbain gelegene Großfreigartnerstelle, bestehend aus:

26 Morgen 31 $\square R$. Acker

3 — 79 $\square R$. Wiese

3 — 27 $\square R$. Dusch

1nd * — 123 $\square R$. wüsse Eddide

in Summa 30 Morgen 80 DR.

welche nach der, dem ausbängenden Proclama beigefügten und zu jeder schicklischen Zeit in hiefiger Canzlen nachzusehenden Tare, ortsgerichtlich auf 1884 Mtbl. 5 fgr. abgeschätzte wurde, öffentlich an den Meiste und Bestbiethenden verfauft werden soll. Es werden demnach alle besitz und zahlungsfähige Kaussussige hiers durch öffentlich eingeladen, in den hierzu anberaumten Terminen,

den 8ten Marz, den 14ten April und

den 17ten Dai diefes Jahres 1827.

besonders aber in dem letten peremtorischen Termine, sich entweder in Person, oder durch blulanglich mit Bollmacht verschene Stellvertreter Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder-Falkenbain einzusinden, ihre Gebothe zu Protokul zu geben und zu gewärtigen, daß der Zusschlag an den Meist- und Bestdichtenden nach vorang gangener Genehmigung der Real-Släubiger erfolge und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kansschillings die Löschung der sammtlichen, sowohl der eingetragenen, als der leer ausgebenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Instrumente verfügt werden. Das Albinussiche Gerichtsamte zu Kalkenbain.

Brini.

Glogan ben 15. December 1826. Bon dem Rönigl. Land- und Stadts gericht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Johann Ferdisnand Zöcke Kro. 26. zu Jätschau gehörige Bauergut, welches auf 1424 Riblr. 10 fgr. Cour. gewürdiget worden ift, auf den Antrag der Bauerefran Barbara Rosina Kampe öffentlich verkauft werden soll, und der 27ste Januar f., der 28ste Februar und der 29ste Marz a. f. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle dieseitigen, welche dieses Grundsück zu kausen gesonnen und zahlungsstähig sind, hierdusch ausgesordert, sich in den gedachten Lerminen, wovon der letzetere peremtorisch ist, Bormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Affestor Fischer im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch ge hörig legitimi rte Pevolimächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Reichthal, ben 20ften Januar 1827. Das biefelbft gelegene, bem Rirfchner Jacob Gobaglo erb : und eigenthumlich jugeborende Saus, nebft bem babei

dabei befindlichen Gartchen, auf 100 Rebir. in Betreff des Nutzungsertrages, in materieller hinficht, aber auf 131 At.l. gemurdiget, wird im Wege der Execution in Ternito den 28sien April d. J.

öffentlich verkauft werden; wir forbern Kauflustige zum Erscheinen auf, sich am genannten Tage Bormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Stadtgerichtszimmer in Berson einzusinden und hat der Meist= und Bestiethend bleibende, wenn gesehliche Umstände teine Ausnahme zulassen, den Zuschlag zn gewärtigen, doch muß seder Kauslustige, ehe er zum Biethen zugelassen wird, eine Caution von 50 Ath. erlegen, und kann die Taxe seder Zeit in der Stadtgerichtlichen Registratur nache gesiden werden

Rönigl. Preuß. Stadtgericht. Trespe.

Roben au den 21sten December 1826. Auf Antrag des Erben soll die auf 935 Kthlr. 20 fgr. taxirte Gottlieb Görlissche Windmühle nebst Wohnhaus und Grundstücken zu Michelsdorf Lübenschen Creises in Terminis den 27sten Januar, 24sten Februar und 28sten Marz 1827, von denen der lette veremtorisch uit, im Amtshause zu Kohenau öffentlich meistbiethend verkauft werz dens Besitz und zahlungssähige Rauslustige werden dahero hierzu mit dem Bes merken eingelaben, das Plustleitant nach erfolgter Genehmigung der Erben und Bormundschaft den Zuschlag zu gewärtigen hat, und daß die Taxe sowohl hier als auch bei dem Königl. Hochwohllobl. Stadt und Landgericht zu Hannau einges sehen werden kann.

Meinus.

Jauer den 8. December 1826. Bon dem Königl. Land sund Stadtgericht zu Janer soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers das dem Anton Joseph Dertrampf zugehörige, zu Ait. Jauer belegene, und im Hypothekenbuche sub Mro. 25. eingetragene Bauerguth bestehend in 10 Ruthen Acker, welches nach dem Ruhungs-Ertrage zu 5 pro Cent auf 2571 Athl. 26 fgr. 8 pf. abgeschäht, im Jahs re 1822. aber von dem jehigen Bestiger für 6600 Athl. erkauft worden. Schuldens halber sn'haftirt werden. Es sind hiezu drei Biethungs-Lermine, von denen der lette peremtorisch ift, als:

am 6. Mär; 1827. am 7. Mai 1827. und am 6. Juni 1827.

Bormittage 10 Ubr vor bem Land = und Stadtgerichte-Affeffor Rupprecht hiefelbft anberaumt, weju Kauffusige biermit vorgelaben werden.

Ronigi. Preuß. Land . und Stadtgericht.

Hirsch borg ben 26sten Januar 1827. Bei bem hiesigen Königt. Lands und Stadtgerichte, foll bie sub Ro. 879. hieselbst gelegene, auf 3409 Rthl. 15 far. abgeschätzte, ber Maria Theresia Bleiber zugehörige sogenannte gelbe Bleiche nebst licker und Wiesen in Terminis den zoten April, 12ten Juni und den 14ten Ausgust d. I. als dem letzten Biethungs Termine öffentlich verkauft werden.

Grobisberg bei Goldberg ben 19ten December 1826. Auf den Antrag eines Real. Gläubigers des Ritterguts Besiter herrn heper auf Ober Schönfeld ist die sub Rvo. 10. ju Nieder Alzenau belegene, dem Johann Gottlob Hübner zus gehörige Bauers Nabrung subhasta gestellt. Diese Bauernahrung ist von dreperlet Gerichten auf 5427 Rtblr. 23 fgr. 4 pf. Cour. gewürdigt und das diessäuige Taxschicken auf 5427 Rtblr. 23 fgr. 4 pf. Cour.

Infrument in albiefiger Juftig Umte . Canglop taglich einzuseben. Bum offente lichen Bertauf ber Subnerschen Bauer Rahrung haben wir 3 Termine, wobon ber lettere peremtorisch ift, und zwar auf ben

sten Mar;) 7ten May) 1827. Nachmittags 2 Uhr 4ten gulp)

in ber Jufit; Amtekanglen gu Grobigberg angefebt. hierzu laden wir gablungsfabige Raufluftige ein, mit bem Bemerken, baf Rachgebothe nur unter ben gefeslichen Bestimmungen jugelaffen werden follen.

Das Juftigamt der 28. C. Beneckefden Berrichaft Grodigberg.

Citationes Edictales.

*) Erebnig ben 20ffen Februar 1827. Dir baben über bas Bermegen Des Muller Giefel am 26ffen Januar 1827. den Concurs eröffnet, Diefes beffebt hauptfachlich in einer bei Biabaufchte belegenen Baffermuble nebft Ucter, Diefen und Garten und beträgt faut dem aufgenommenen Inventario eirea 7,547 Dibl. 5 fgr. 10 pf. ift bagegen aber mit einer Schuldensumme von circa 11,078 Rtb. 25 igt. belaftet. Terminus connotationis ift auf den gten Juni b. 3. Bormits tags um 9 Uhr vor bem herin Land : und Ctadtgerichte : Affeffor Reffet anbes raumt. Es werden bemnach alle unbefannten Glanbiger bes Duiller Giefel biers burch aufgefordert, fich bis zum Termine fdriftlich, oder in demfelben perjonlich, oder burch einen von uns vorber zu erbittenden Mandatarius ex officio gu mels ben, ibre Forderungen, die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, demnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartigen, mogegen Die Ausbleibenden burch bas, nach Abhaltung biefes Termins fofort abzufaffente Praclufions : Ers fenntniß mit ihren Unfpruchen an die Daffe werden ausgeschloffen merben, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen wird aufers legt werden. Bugleich baben fich blefelben über die Dabl des herrn Juftigeoms miffarius Robe jum Interims . Curator und Contradictor in Termino gu erflaren und werden die Ausbleibenden als bem Befchluß der Babrheit beitretend geachs tet werden, wie benn überbanpt im meiteren Betrieb der Cache nur die bier ans mefenden und diejenigen, welche fich einen Mandatarium er officio erbitten, gur Saffung von Beidlugen über Die Activ = Maffe merden vorgeladen merben. Ronigl. Land = und Stabtgericht.

Breslau den 30sten October 1826. Uber den in 2671 Athle. 6 fgr. 11 pf. Activis und Mobilien dagegen in 8261 Athle. 16 fgr. 7 pf. Passivis besssehenden Nachlaß des am 6ten Angust 1826. in Proschliß verstorbenen Gutspachsters, Oberamtmann und Polizeis Districts Commissarius, Friedrich August Essster ist am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations Process erbssehet worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß auß irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden diesvurch vorgeladen, in dem vor dem Obers Landesgerichts Afsesson Gebel auf den 31sten Marz k. I. Vormitztags um 10 Uhr anderaumten peremtorischen Liquidations Termine in dem diesis gen Obers Landesgerichts Hause personlich, oder durch einen gesetzlich zuläsigen Bewellmächtigten zu erscheinen und ihre Forderungen oder sonstige Ansprüche vorssschriftsmäßig zu liquidiren sich auch über die Wahl eines Euratoris massid zu erschriftsmäßig zu liquidiren sich auch über die Wahl eines Euratoris massid zu ers

laren.

flaren. Die Michterscheinenden werden in Rolae ber Berordnung vom ihten Mat 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins burch ein abzufaffendes Praelufions. Erfenntnif, aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ibren Forberungen nur an babjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werben. Den Glaut bigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien fehlt, wers den bie Suffigeommiffions Rathe Cogbo, Rlette und Maffeli vorgeichlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame verfeben fonnen.

Ronial. Preuf. Dber Randesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen.

Tradenberg ben 21. Februar 1827. Der Brauergefelle Couard Soffe richter ift, ale er ju Bolgfen, Boblaner Rreifes, bei bem Diethbrauer und Brenn. er Rochomsty poriges Sabr in Arbeit fand, jufammen mit bem Meifter megen Berbachts beimitcher Ginmeifdung jur Unterfuchung gezogen, und durch ein Refo. lut bom 5. August v. J. verurtheilt worden 2 Rthl. 12 fgr. Maifchfleuer, ben viers fachen Betrag berfelben mit 9 Rtbl. 18 far., uvo ale Gelbbufe 100 Rtbl. ju ents richten. Er mar mittlermeile auf Die Wandericaft gegangen, baber bas Refolut ibm nicht publicirt, und die Strafe nicht an thm vollftrectt merden fonnte. Der Rochemsty bat vielmebr auf gerichtliche Unterfuchung angetragen, und es iff mider tom und bem Doffrichter ber fiscalifche Proceg verfügt morben. Da ber Aufents haltsort bed lettern noch immer unbefannt ift, wird er baber burch die offentlichen Blatter hiermft jum Termine ben 5. Dai b. J. hierher vorgeladen, und ibm befannt gemacht, bag wenn er nicht erf biene, er babe ju feiner Bertheitigung nichte mehr angubringen und beruhige fich bet bem ergangenen Strafurtel, angenommen und biefes an ibm wenn er fich wieberfindet, ober an feinem Bermogen vollfirecte werden murbe. Das Gerichtsamt ber Bolagner Gutber.

Strehlen ben 26, Muguft 1826. Es wird ber aus Rupperedorf Strehe lenfchen Creifes in Dieder , Chlefien geburtige , bei dem v. Beifingichen Curaffier-Regiment (gutett bei ber bon Reberfchen Ebrabron ju Grotifau in Garnifon ges fanbene) Johann Gottlob Knorn, melder im Jahre 1806. In ber Echtacht ben Jena gebiteben fein foll, auf ben Untrag feiner Gefchwifter bierdurch offentlich borgeladen, mit ber Unfforberung fowohl an ibn, als feine unbefannten Erben, fich binnen 9 Monaten fpateftens in bem auf ben 14. Juni 1827. Bormittags to Ubr anberaumten Termine hierfelbft bor und ju melben, im Ausbleibungs. Falle wird ber Anorn für tobil erflate, und fein Bermogen feinen genannten Gefchwiftern gu-

gefprochen merben.

Freiherr v. Cauermafches Juftigamt Muppereborf. Schloff = Ratibor ben 10. October 1826. Es ift das in Gachen ber Johann verehl. Swierzing gebornen Mrafed ju Giglau wiber ihren Chemann, ben Anbauer Johann Swierzina bajelbff unterm 21. Februar 1811. publigirte Erfennt. niß nebft dem demfelben beigehefteten Sppothefenscheine vom 15. Mar; 1811. über Die erfolgte Gintrag ing bes Eingebrachten ber Rlagerin nach Sohe 840 Rthl. caffenmafiger Dinge auf Das Bauerguth fub Rro. 23. ju Giglan verlohren gegangen und von der nunmehrigen Wittme Johanna Swierzina beffen Stufgeboth nach. gefucht worben, baber alle biejenigen, welche an biefes Document ale Ceffionarien,

oder Pfandinhaber ober aus einem andern Grunde Rechtene ein Eigenthumerecht erworben, oder sonft irgend einen Anspruch daran zu haben vermeinen, hiermit arfgefordert werden, in Termino den 23. Mar; 1827 früh um to tihr in hiefiger Gerichtsamte: Kanzellen ihre etwanigen Ansprücke auf das erwähnte Kapital und Zinsen geltend zu machen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprücken auf das verpfändete Bauerguth pracludier, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und diese Post im Oppothekenbuche gelöscht werden wird.

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Bauermis und Binfow & 2c. Sarnowis ben iften December 1826. Rachdem ber bieber über die noch beute im Civil. Befige ber verwitt. Ober : Amtmann und Gutebefigerin Debich geb Richter befindlichen Geter Schomberg und Driegom mobo beren Raufgelder bet und gefdmebte Liquidations , Brocef bereits unterm 27ffen gunt 1825, in einen formlichen Concurs vermandelt und reip, an bemfelben Tage uber Das gefammite, in biefigen ganden befindliche Bermogen ber Bittme Debich, ju welchem auch noch 61 Rure an der Steinfohlengrude Stein auf Drzegower territorio geboren, Der Concurs eröffnet worden ift, jo werden biedurch alle biejenigen, melche an bais Bers mogen ber Gemeinichnionerin einige Forberung und Unfpruch gu haben bermeinens hterdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 3. Uprill 1827. Bormittage um 9 Uhr auf bem biefigen Frei Stadesbeirl. Beuthner Ges richte : 3lumer anteraumten Termine entweder perfonlich ober burch gefetilich sulagige und mit gerichtlicher Special : Bolimacht verfebene Dandatarien, mogu ihnen bei etwaniger Unbefanntschaft ber Stadtrichter Ullrich biefelbft vorgeschlas gen wird, ju ericheinen, ihre Borderungen anzumelben, bie Documente ober ans Dere Beweismittel, womit fie die Babrheit und Richtigfeit brer Unfpruche gu erweifen gebenfen, urfdriftilcho orgulegen, refp. anzuzeigen und bas Rothige gum Diotofoll ju verhandeln. hierbei werden diejenigen Glaubiger, welche an bas Bergeigenthum ber Gemein dulbnerin, b. b. an die oben gebachte Steinfohlen. Grube Grein Unfprüche gu haben glauben, angewiefen, ihre Diesfälligen Unfprüche bei Einem Ronigl. Dochwohllobl. Berggerichte von Dberfchleffen, biefelbit innerbalb ber obigen Briff bon 3 Monaten ober fpateffens in bem ebenfalls auf ben gten Aprill 1827 Bormittage um 9 Uhr anfrebenden Termine angunelben und auf porffebent angegebene Uet mit ben erforderlichen Beweismitteln ju beichei. nigen, Bugleich wird fammtlichen Glaubigern biermir eröffuct, bag wenn fie binnen ber gebachten 3 monatitchen Grift ihre Forderungen angamelben unterlafs fen, ober in bem anfiebenben Termine ausbleiben follten, fie burch bas unmits telbar nach Abhaltung bes obigen Liquidations- Termins abgufaffende Praclu. fions : Urtel mit allen ihren Forberungen an ble Daffe merden praclubirt und ihnen Deshalb gegen die fich gemeldeten Glaubiger ein emiges Stillichmeigen anferlegt merden wird. Hebrigens wird aber auch die ihrem Aufenthalte nach unbefaunte Gemeinschaldnerin Ober : Umtwann Bebich geb. Richter blermit vorgeladen, in bem anftebenden Plauldations. Termine ju ericheinen und bem Eus rator und refp. Contradictor Stadtrichter Reuß die ihr beimobnenden, die Daffe betreffenden Radrichten mitgutbeilen und insbefondere über bie Aufpruche ber Glaubiger Ausfunft ju geben.

Graft. Bentel b. Donnersmart Frei Standesherrlich Beuthner Gericht.

Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu verauctioniren.

Breslau den 5ten Mar; 1827. Es follen am 2often Mar; t. Bore mittogeson 9 bis 12 Uhr im Auctionsgelasse des Königl. Stadigerichts in dem Dause Ro. 19. auf der Junkern-Straße diverfe goldne Ringe, Halbfetten, Obre ringe ze. und Silberzeug an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden. Rönigt. Stadtgerichts- Execution. Inspection.

Orest au den 3ten Mar; 1827. Es follen am 21ften Marze. Bormittage von 9 bis 12 Uhr nad Nachmittags von 3 bis 5 Uhr nad an den folgens
den Tagen im Auctionsgelasse des Königl. Stattgerichts in dem Sause Mro. 19auf der Junfern Straße die jum Nachlasse des Markezleher Semm gehörigen Baas
ren und Effecten, bestehend in Basche, Meubles, Rieibungsstücken, Sausgerath
und div. Galanterie und farzen Baaren an den Meistbierhenden gegen baare Jahlung in Courant verftelaert werden.

Der Stadtgerichts , Secretair Geeger ; im Auftrage.

Breblau ben 3ten Mars 1827: Es follen am 19ten Mars c. Born mittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr in bem haufe Ro. 4. auf ber Albrechts. Strafe bie jum Rachlaffe bes Kaufmann Cosmar gehörigen Effecten, bestehend in Betten, Bafche, Mobeln, Kleidungsstücken, hausgerath, einer Bioline und einer Flore an den Melfibterhenden gegen baare Zahlung in Coutaut versteigert werden.

Der Stadtgerichts Geeretair Greger, im Auftrage.

Offener Arrest.
Glogan den 23. Februar 1827. Da über den Nachlaß des am 21. Aus gust 1826, auf Bortan versiorbenen Amidraths kucas, dato der Concurs eröffnet worden ist, so wird allen denen, welche von dem Eridario Gelder, Sachen, Effecs ten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, hiervon an Riemand etwas zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober Landesgericht davon sofort treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Nechte in das hiesige gerichtliche Depositum abzuliesern, wosdeh dieselben gewarnt werden, daß wenn dennoch an Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concursmasse anderweit beigetrteben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Soschen diese sogar verschweigen oder zurüschalten sollte, derselbe noch außerdem seines den diese sogar verschweigen oder zurüschalten sollte, derselbe noch außerdem seines

baran habenden Unterpfand. und andern Rechtes fur verluftig erflart merben wird.

Ronigl. Dber . Landesgericht bon Dieberfchleffen und ber Laufig.

AVERTISSEMENTS.

Brestau ben 16. Februar 1827. Bon bem Ronigl. Stadt-ABaifenamte ju Breslau wird bie, ju Folge des zwifchen bem Burger und fleischermeister Alts mann und beffen Chegattin Auguste Friedricke Wilhelmine geborne Ruhlbors, am al. Juli 1826. gerichtlich geschlossenen Bertrages, unter ben genannten Cheleuten festgeschte Audichließung ber Guter-Gemeinschaft bierdurch zur öffentlichen Rennts

nif gebracht. Ronigl. Stadt : Baifenamt,

") Ples ben 12. Febenar 1827. Rund und zu wissen sip biermit, daß die Ju Grzawa sub Nro. 25. belegene, auf 90 Athl. gerichtlich abgeschähte Michol Przes weznitsche Hänslerftele, Schuldenhalber in dem auf den 23. April 1827. im hiesigen Justigumte Bdrmittag am 9 libr ansiehenden preemtorischen Termine plus offes renti sverkanst werden soll. Es werden daber best, und zablungsfähige Kaussussisch vorgeladen, sich in dem genannten Term. vor dem Deputirten Drn. Stadtrichter Bönisch an gewöhnlicher Gerichtselle dieselbst einzusinden, ihre Gedote abzugeden und zu gewärtigen, daß dem Meisteinenden die guaftionirte Stelle nach erfolgter Einwilligung der Interessenten abzudierte werden soll. Zugleich wird den Kaussussischen bekannt gemacht, daß auf die nach Verlauf des Termins etwa einkommenden Gedote nicht weiter resectiert werden wird. Auch verden alle etwanige undefannte Ereditores des Michael Przewszuif ab liquidandum et justiscandum prätensa substant ponn präclust et perpetui silentii zu dem odgedachten Termine hiermit vorgeladen. Kürfil. Anhalt Cothen Plessches Justizame.

Dreslau ben 15ten Februar 1827. Bon dem Konigl. Stadtmaifenamte biefiger Residen; wird in Gemäßheit bes 6. 13759. Eit, 17. Eit. I. bes Allgem. Landrechts ben noch etwa unbekannten Gläubigern bes am 8. April 1820. berftorbenen Bincengerichts: Ranglisten Philipp Abler die beborstehende Theilung seines Rachlosses unter seine Rinder hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre Fordes rungen an diesen Nachlaß binnen langstens 3 Monathen bei gedachtem Baisenamte anjugelgen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die mie der Anmeldung ausgebliebenen Erbichaftes Gläubiger sich an jeden Erben nur nach

Berhaltniß feines Erbtheils balten tonnen. g.)

Ronigl, Stadt . Walfenamt hiefiger Refideng.

*) Brestau. Unterzeichneter bat die Stre ergebenft anzuzeigen, baß in feinem Gewölde für diefen Frühling und von jest an ein febr schönes Affortiment von Sonneuschirmen wach dem neueken Parifer Geschmad und zu den möglichst billigken Preißen zu finden ift. Derfelbe verfertigt seione Regenschirme zu 4 Ehr. und platitiessu 4 Ehr. 15 fge. Seine Taffent verdürgt er als von franz. Fabrit, von vorzüglicher Gute und ächter Farbe. Hochzwerehrenden Domen, die ihn mit ihrem Juspruch beebren werden, verspricht Unterzeichneter eine vollommene befried bigende Auswahl sowohl in den Farben als in den Dessins und Borduren.

Gallpet,

Babrifant aus Paris, in der goldenen Rrone auf dem Ringe Ro. 29,

Drestan. Gine Wohnung, bestehend in zwey Stuben und Ruche im Parterre, nebst Reller, Bodengelaß, Stallung und Wagengremise; besgleichen eine Stube, Rammer und Ruche im zwepten Stock find sogleich oder Oftern im Banzen oder auch getheilt zu vermiethen vor dem Ohlaner, Thor in der ehemals langen, jest Borwerte. Graße Ro. 6.

9) Brestau. Jemand ber einen eigenen Bagen bat, fucht einen Reifege. fillichafter nuch Eracan, um in circa 8 Sogen babin abzufahren. Raberes in ber

Expedition bes Tage: Blattes.

*) Brestan. Bu verlaufen find einige Sundert Scheffel Kartoffeln und icone Samen : Gerfte, fo wie auch eine Partbie eichne Prangen und Rippfaulen ben bem Dominit Riein Boaut ohnweit Onbrnfurth.

9) Breslan. Gine Gtube nebft Alfome gwen Stiegen hoch vorn beraus if Albrechtsftrage und Schmiebebrude Ede, Strafe Ro. 59. an einen foliden Drugu bermiethen und auf Offern ju beziehen. Das Mabere ben bem Eigenthumer bem

Raufmann Briebr. Bilb. Rromaper.

*) Brestau. Auch in Diefem Johr empfehlen und ju Unnahme von Sagel-Affeturang: Untragen ber Derliner Societar, und erthellen Die Desfalfigen Betanntmachungen unentgeitlich, fo wie die erforderlichen Schemas ju den Antragen von 2 fgr. per doppeltes Exemplar-

Gebrüber Scholg in Dels.

*) Bredlan. Allen unfern werthgeschätten Ranfern und Bertaufern mas Gen wir befannt, baf wir unfere fammtliche Benbitor: Bauben von ben Strafen unt bem Renmartt bep ber blubenben Aloe gegenüber verlegt haben.

Marts und Doffbols, als Melreffen.

Drestan. Diermit nehme ich mir die Frenheit Einem hochzuverehrenben Bublito ergebenft anzuzeigen, daß ich das Speifebaus zum blauen Strauß auf der Ohlauer. Strafe Reo. 82. Morgen als ben 15ten Marz wieder eröffnen werde. Für gute warme und talte Speifen, so wie auch Frühflud zu den möglichft biflige fen Preifen, vereint mit der prompteften Bedienung, werde ich eiftigst mich bee müßen zu sorgen, deshalb ich ergebenft um gatigen Zuspruch bitte. Lederer.

Drestau. Gin mit guten Zeuguiffen verfebener Bebienter (ober als Rutider) fucht untergutommen. Bu erfragen im blauen himmel, Carbarinen.

Strafe Do. 6.

") Brestau ben 12. Marg 1827. Den Theilnehmern der Baffe im Berfen, Saal beehrea wie und hiermit die Angelge zu machen, daß der auf Dienflag ben 20ffen b. M. angefeste Ball bereits Montag den 19ten d. M. wegen einter tender Kaftenzeit flatt finden wird, und die dozu bereits ansgegebenen Billets an letterem Tage gultig find.

Die Direction ber Raufmannifden Reffourgen. Gefenfchaft.

") Drete

9) Bred lau. (Antwort auf vielfache Anfragen wegen unferm St. Thomas-Eanafter.) Es find ben und feit Ankundigung diefes Canasters viele briefliche Aufra gen — Rabatts betreffend — eingegangen. Um damit unnörbiges Porto von naferer Seite nicht veranlaßt werbe, zeigen wir hiermit höflichst an, daß wir bep biefem Canaster von 50 Pid. an einen verhaltniffmäßigen Rabatt berechnen.

Reug und Bertog, Schmiebebructe Ro. 59.

*) Bredlan. Eine Parthie mit guten Sorten veredelter hodfidinmiger Rirfchen, Birnen und Aepfelbaume, worunter 300 Sack Birnbaume, find vor dem Ober- Thore linte ber Wache in No. 2. im gangen ober thellweife ju vertaufen. Man beliebe fich dieferhalb an ben dortigen Gartner Kretschmer ju wenden.

*) Breslau. Relfegelegenheit noch Berlin ift beym Bobntaticher Raffalein

in der Welsgerbergaffe Do. 3. gemefene Topfergaffe.

*) Breblau. Der Abgeber einiger Papiere, welche am roten b. verlohren wurden (unter benen fich eine Spothefen. und ein Rauf Instrument zc. befand) erhalt Schweidniger : Strafe No. 36. benm Orn. Kaufmann kinkenheil ein anges meffenes Doucene.

*) Brestau. Auf bem Bege von Bredlau nach Leuthen ift eine filberne Tafchen uhr gefunden worden. Wer fich als rechtmößiger Eigenbumer berfeiben zu leglilmiren vermag, tann fie gegen Erftatung ber Infections Getubren is Der

Suchhandlung im Rontentrang, Dhlauer. Greafe in Empfong nehmen.

Prestan ben 11. Mais 1827. Dach langwierigen und fcmerglichen Leiben an einet Unterleibefrantheit fiarb gestern Abends gegen 6 ubr unfere innight geliebte Mutter, die verwit. Kanfmann Lode geb. Liebich im 46 Lebendjahre. Une fern tiefen Schmerz über diefen unersestlichen Berluft, werden alle, welche die Berbichene kannten, wurdigen, und durch fille Phelmahme ehren.

Auguste,) Albertine,) gobe, ale Kinder für fich und im Ramen ber Paul,) übrigen Berwandten. Ricard,

Remife auf 2 Wagen, auch a Cammern ju Dftern oder nachfie Johanni zu bezieben,

auf der Schubbrude Dro. 38, in der Radel , Fabricf.

1303 2 1

*) Bredfan. Durch ben gutigen Beifall von frubern Jahren ber veranlaßt, werbe ich von heute bis Ende Man wieder Rrauter : Bouillon auf bas fraftigfte anferigen, auch durch die Fastengeit ben Kapuginer : Stockfisch, Mittwoch, Freystag und Sonnabend aufs beste zubereitet haben.

Der Stadt, Rech Stiller,

") Brestau. Bu vermiethen ift eine große Sandlungsgelegeabete nabe am Ringe. Das Rabere ben bem Agent Drn. Stock im Gaulopf auf ber Soubbruck.

Donnerstags ben 15. Mart 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. u. allergnädigsten Special. Befehl.

Breslansches Intelligenz Blatt zu No. XI.

Bu verkaufen.

*) Wartenberg den Geen Marz 1827. Es soll im Wege der Execution ob inflantiam Ereditoris die zu Ditendorf sub Ro. 3. belegne Müser Andermannsche Windunklen : Possession, welche auf 482 Rihl. 25 fgr. taxlit worden, subhassist werden, und ist bierzu ein peremtorischer Diethungstermin auf den 14. Mop a. c. bleseibst anderaumt worden, zu weichem demnach beste, und zahlungsfählge Kauselnstige hierdurch vorgesaden werden.

Dos Grichtsamt Detendorf. Marks.

*) Glogan ben 10ten Februar 1827. Ein auf 765 Mthl. d. i. Siebenhunbert Fünf und Sechsig Reichsthaler gewürdigtes, aus sechs großen und neun und zwanzig kleinen Steinen bestehendes brillantenes Kreun, ist im Wege der Execution sindhasta gest Ut und zu dessen öffentlichen Verkauf an den Meistbietbenden ein pes peremtorischer Biethungs-Termin auf den 17ten Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr bor dem Deputirten Ober-Landesgerichts-Reservabario Handse anberaumt worben. Es werden demnach alle Kauflustigen aufgesoldert, gedachten Tages zur sestgesehten Stunde auf hiesigem Schlosse zu erschelnen, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meistbierhenden, sosern sich keine Unstände ergeben, zu gewärtigen. Auf etwanige, erst nach dem Termine einsommenden Gedothe wird nicht rest etiet werden.

Ronigl, Preuß. Ober gandesgericht von Rieder: Schleffen und ber Laufig. v. Goge.

") Nicolal ben 16ten Februar 1827. Bon dem Fürstlich Anhalt Köthen Pleßschen Gericht der Stadt Ricolal in Oberschlessen, wird hiermit bedeutet, daß die sub Rro. 19. hiese bst am Ringe belegene, dem Caspar Rogier gehörige und dem Materialwerthe der Gebäulichkeiten nach auf 1315 Rthlr. 5 sgr., dem Ruzzungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 1543 Rthlr. 10 sgr. gerichtlich abgeschäpte Großbürger Dossession mit allen dazu gehörigen Grundslücken, Gerechtsamen und Lasten im Wege der nothwendigen Subbastation öffentlich verlauft werden soll. Demnach werden alle Beste, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eingeladen, in den hierzu angesesten Terminen, nämlich:

ben 14ten Mai a. c., ben 2ten Juli a. c., ben 20ften August a c.,

welcher lettere peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr hier in Nicolai an gewöhns licher Gerichtssielle zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten

ber Subhaffation bafelbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß bemnachst, wenn nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden erfolgen wird. Rurstich Anbalt Kothen Plessche Stadtgericht.

*) Wingig ben aten Darg 1827. Die Freifielle Rro, 2. ju Dahme wirb

fretwillig in Termino

ben 18ten Man c. Nachmittags 2 Uhr in soco Dahme an ben Meiftbicthenden subhastlet werden. Zahlungsfählge Raufluffige laden wir unter dem Bedeuten vor, daß bem Bestbiethenden der Zuschlag nach Bebebung der etwansach Anfande erfolgt.

Das Gerichtsamt Dahme.

*) Liegnis, ben 27sten Januar 1827. Zum öffentlichen Berkauf der fub Ro. 37. zu Ruchelberg beiegenen Säuslerstelle, welche auf 172 Ribir. 20 fgr. gesrichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremierischen Biethungstermin auf den isten Man c. Vornittags um 11 Uhr

vor dem ernaunten Deputato, Peren Reserendario Lauterbach anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvolls macht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Jahl der hies sigen Justizcommissarten auf dem Königl. Lands und Stadtgericht hieselbst einzufinden, ihre Gebothe abzugeden und demnächst den Juschlag an den Meist und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der Juteressenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird teine Rücksicht weiter genome men werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es sieht jedem Kauslustigen frei, die Tarz des zu versteigernden Grundstücks jeden Rachmitztag in der Registratur zu inspiciren.

Königl. Preuß Land, und Stadtgericht.

*) Lowenberg ben 26sten Februar 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhafirer die zu Ober Langenau sub Nro. 62. belegene, auf 102 Athlir. 23 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdigte Freihauslerstelle bes verftorb. Christian Friedrich Baums gart ad instantiam der Bormundschaft des minorennen Sohnes desselben, und fordert Biethungslustige auf, in Termino peremtorio den

19ten Man b. J. Bormittage 11 Uhr

por bem unterzeichneten Juftitiario in ber Canglen zu Dber gangenan ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Meiftbiethenben zu gewärtigen.

Das v. Förstersche Gerichtsamt von Ober Langenau und Flachenseissen.

*) Eschirnau, den Gen Mätz 1827. Das dem Gottfried Hantseschen Ers ben zugehörige, in Ober Kuguth Gubrausschen Rreises sub Rev. 6. belegene, von den Dorfgerichten auf 60 Athl. taxirte Angerhaus, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in Termino licitationis den 14ten Mai c. Bormittags um 9 Uhr hier auf dem Nathhause öffentlich an den Neistbiethenden verkauft werden, wozu sich Kauslustige, Best und Zahlungsfähige einzusinden belieben, und bat der Meistbiethende, wenn nicht gesesliche hindernisse einzeten, den Zuschlag zu ges wärtigen.

Das Gerichtsamt für Ober Kuguth.

") Greiffenfiein ben 28. Februar 1827. Bon Seiten best unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, baf im Wege ber Execution ble

nothwendige Subhastation bes dem Sausler Gottlob Words zu herneborf zeither zugehörig gewesenen, sub Mro. 58. alloort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tare vom 28 Februar 1827. auf 186 Ribi. 6 sgr. 8 pf. Cour. gewürdigten Sauslerstelle verfügt worden ist. Es werden daber besit und zahlungsfähige Nauslusstige hiermit ausgesordert, in dem auf ben 15 Mai c. ansiehenden letzten und peremtorischen licitations Termine Bormittag um 10 Uhr in der Gerichtsamts Rauzlelei des unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihrei Gebote zum Protofolt zu geben und biernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten, die in Rede siehende Häuslerstelle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestdiethenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten letzten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwens dig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Chaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenftein.

Brestau den 1. November 1826. Auf den Antrag des Ronigt. Galt-Kaftore Gottlieb Stegismund Tenger in Liegnit, ift die Gubhaftotion Des im Gur= ftenthum ganer und beffen Schonauer Ereife gelegenen ritterlichen Erblehngute Dies Ders Faltenhaun nebft Bubehor, welches im laufenden Sahre nach der bein, bei bem biefigen Ronigl. Dber . Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten. an jeder ichicflichen Beit eingnsehenden landschaftlichen Tare, auf 40130 Rith. 27 far. 4 pf. abgeschaßt ift, bon une verfügt worden. Es werden alle zahlungefabige Raufluftige hierdurch aufg fordert: in den angeseiten Biethungs- Zerminen am tfien Mary 1827. Bormittage um 11 Uhr, am 11. Juni 1827. Bormittage um 11 Uhr befonders aber in dem letten Termine am 15ten September 1827. Bormittaas um 10 Uhr und Rachmittage 3 Uhr vor dem Ronigi. Dberlandes = Berichte = Mifeffor Beren Gebel, im biefigen Dber : Landesgerichts - Saufe in Perfon ober burch einen gehorig informirten und mit Special - Bollmacht verfebenen Mandatar aus ber Babt ber blefigen Dber : Lanbesgerichte : Jufig : Commiffarien (mogu ihnen fur ben Kall etwaniger Unbefannticaft ber Juftig : Commiff. Rath Rlette, Juftigcommiffar. Paur und Dzinba vorgeschlagen werben, zu erscheinen, die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gewartigen, bag ber Bufcblag und bie Abindication an ben Meift, und Befibiethenden, wenn feine gefetzliche Umffande eintreten erfolge.

Ronigt. Preuf. Ober = Landesgericht von Schlefien.

Falkenhaufen-

Langen bielan, ben izten Januar 1827. Das unterzeichnete Gerichts. Amt subhastirt das zum Weber Gottf. Molerschen Rachtaß gehörige, auf 1062 Ath.
15 fgr. ortsgerichtlich abgeschäßte, in der Gemeinde Alten . Antheils allbier sub Ro. 171. belegene Haus, sest die diesfalligen Biethungs, Termine, auf den 26sen Februar, 29sen März und peremtorie den 3osen April d. I. in hiesiger Amts. Eanzlep fest und ladet besit . und zahlungsfähige Kausliebhader ein, an diesen Tasgen zur geschlichen Zeit allbier zu erscheinen, ihre Gedothe ad protocollum zu geben und den Zuschlag an den Meist zund Bestbiethenden nach vorheriger Einwilligung der Interessenten zu gewärtigen.

Graffich v. Sandreczepfches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majos rate: Guter. Theiter.

Mibnif ben 10. December 1826. Auf den Antrag der Fleischer Joh. Farbowelischen Erben soll Theilungshalber das am Ninge belegene, im Hyposthesenbuche iub Rro. 47. aufgeführte Haus nehft Nedengebäuden und Garten, welches zusammen auf 400 Rthl. gerichtlich toxirt öffentlich verkauft werden, Wenn nun hiezu ein Termin auf den 30. Januar, den 28. Februar, und peremtorisch den 30. März 1827. anberaumt worden, so werden besth, und zahlungsfähige Kauflusige hiermit eingeladen, in den anberaumten, besonders in dem peremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, in sofern keine gesehlichen Dinzbernisst obwalten, und die Erben den Zuschlag genehmigen. Die Tare fann zu jeder schicklichen Zeit in der hiesigen Stadtgerichts Registratur nachgeseben werden.

Stelnan ben 24. November 1826. Das bem Franz Heinrich gehörige sub Nro. 5. zu Delschen, Steinauer Raudtenschen Kreites belegene, im J. 1823. auf 814 Rthl. 5 fgr. gerichtlich taxirte bienstbare Bauerguth von 1½ Hufe Ackerstand soll Schuldenhalber im Bege der Execution öffentlich an den Meistbiethenden verkaust werden, und wir haben daher die ersten beiden Licitations Eermine auf den 2. Januar und den 6. Februar Vormittags um 10 Uhr in der Wehnung des Unterzeichneten, den peremtorischen aber auf den 2. April k. J. Vormittags um 10 Uhr in der Amts Kanzellei zu Preickau anderaumt, wozu besitz und zahlungssfähige Kauslussige bierdurch zur Abgade ihrer Gebothe unter dem Bemerken eingestaden werden, daß der Zuschlag, wenn nicht gesehliche Hindernisse entgegen stehen, alsbald erfolgen wird, und die Laxe dis zum Lermine jederzeit in unserer Kanzlei eingesehen werden kann.

Ronigi. Dreug. Lands und Ctabtgericht. Maffer.

Schloß Ratibor den 6. Februar 1827. Auf den Antrag der Joas chim Schaternyschen Erden soll die ihnen gehörige, zu Autischfan sud Mro. 94. gelegene, und auf 6 Rthl. 20 fgr. gewürdigte Angerhäusterstelle, in dem einzt gen Biethungs. Termine, ben 27. April c. in biesiger Serichtsamts Ranzellen sindhasta verlaufe werden, wozu Kauslussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag für das Meisigedoth nach erfolgter Einwilligung der Extrahenten geschehen, und auf die später eingehenden Licita keine Rücksicht genomm n werden wird.

Derzogl. Mariboriches Gerichtsamt ber Guter Bauerwiß und Binfomit :c.

Wartenberg ben 23. Januar 1827. Nachdem ab instantiam creditos els die Subhastation der dem Anton Ressler zugehörigen, zu Ostrowine sub No. 31. belegene Freistelle, welche auf 142 Athl. 5 fgt. 6 pf. ortsgerichtlich detarirt worden, persügt und zu diesem Behuse ein peremtorischer Lictations Termin auf den 2. April c. zu Ostrowine anberaumt worden; so werden besit und zahlungssähige Rauslussige zu demselben hierdurch eingeladen.

Das Gerichtsamt Detrowine.

Rrappis ben 7. Februar 1827. Ab inftantiam eines Real Gläubigers sollen im Wege bar nothwendigen Subhastation die in dem eine Meile von Natibor entfernten Dorfe Bojanow belegenen Freigaetnerstellen, und zwar: 1) sub No. 4. bestebend aus 16 Prens. Schft Garren und Ackerland, und circa 10 Dis. Biesens wachs, am 26. borigen Monats gewürdigt auf 296 Rthl. 15 fgr.; 2) jub Mo.13.

bestehend aus circa 11 Schst. Garten- und Ackerland, und circa 11 Mf. Wiese- wachs, gewürdigt auf 184 Ribl. 15 sgr.; 3) sub Mro. 28. bestehend aus circa 10 Schst. Garten- und Ackerland, und circa 8½ Mf. Wiesewachs, gewürdigt auf 97 Athl. 10 sgr.; und 4) sub Rro. 51. bestehend aus circa 13. Schst. Garten- und Ackerland, und circa 11 Mk. Wiesewachs, gewürdigt auf 172 Ribl. 15 sgr. in eisnem einzigen peremtorischen Bierhungs- Termine den 26. April c. a. in soco Boja- now unter denen in diesem Termine, mit den Extrahenten und den Kaussussigen seistungsnehen Bedingungen und der Bestimmung, daß diese Stellen aus dem sessehenden Korreal- Verband ausscheiden, dissentlich verfaust werden. Kaussussige werden demnach mit dem Beisügen hierzn eingeladen, daß auf daß Meist und Bestgeboth, in sosern nicht gesestiche Hindernisse eine Ausnahme erheischen, der Zuschlag sosort erfolgen soll. Die Taxen sind zu jederzeit in unserer Registratur einzusehen, auch denen bei dem Königl. Gericht der Stadt Ratibor, und an uns serer Gerichtssätzt zu Korniß affigirten Patenten beigesügt.

Berichtsamt ber Berrichaft Rornig.

Gleiwit, den 15ten Januar 1827. Die auf 171 Rehl. Cour. gerichte fich abgeschätzte Freihauerstelle, sub No. 8. zn Nezehitz Tost Gleiwiger Ereises, zum Nachtasse des verfiord. Freibauers Johann Holbrich gehörig, soll in dem einzigen peremtorischen Termine den 28sten April 1827. im Orte Rzehitz Schule deuhalber öffentlich meistbiethend verkauft werden, welches Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Rlofter Cauban, den 2ten Januar 1827. Im Wege der Erceution wird bas zu hennersdorf sub Rro. 343. belegene und auf 54 Rth. 15 fgr. ortsgerichtlich taxitte Michael harselsche hauster Grundstuck an hiefiger Gerichtse Umtsfiele auf

Machmittags um 3 Uhr, in dem einzigen and peremtorischen Biethungstermine pon uns nothwendig an den Meistbiethenden verkauft. In dem wir besitz und zahstungsfähige Kaussnstige in diesem Termine zu erscheinen, hierdurch einladen, bes merken wir nur: daß Erinnerungen gegen die Taxe bis 4 Mochen vor dem Biestbungstermine zuläßig sein und der Zuschlag an den Melstbiethenden erfolgen solle, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ansnahme nothwendig machen. Die Tax und Kaussbedingungen konnen übrigens zu jeder schicklichen Zeit in unserer Regisstratur eingesehen werden. Das Stists-Gerichtsamt.

De is ben 20sten Januar 1827. Im Wege der Erecution wird die sub Mro. 6. ju Manterwig Trebniber Creifes belegene, bem Joseph Anders gehörig, dorfgerichtlich auf 662 Arbl. gewürdigte Wassermühle jum öffentlichen Berfauf gestellt. Besit und jahlungsfähige Biethungslustige werben hierdurch aufgesordere, sich in den auf den 10. März c. a. Vormittags 10 Uhr und den Ioten April c. a. Bormittags um 10 Uhr in der Ranzley des unterzeichneten Justitaril zu Dels und auf den Isten May c. a. Bormittags um 10 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Manterwiß anderaumten Biethungsterminen, von denen der dritte und letzte per remtorisch ist, einzusinden, und ihre G. borbe zu Protocoll zu geben, worauf, salls nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Besidiethens den exfolgen soll.

Gerichtsamt für Manterwig.

Gottesberg ben 26, Januar 1827. Bon bem unterzeichneten Gericht wird biermit befannt gemacht, dog behufs ber im Bege bes erbichaftlichen Liquis dations . Broceffes ertrabirten Gubhaftation bes jur Scholz Chriftian Samuel Grunfchen Radlagmaffe von Rohnau gehörigen und fub Do. 13. ju Conthal Can-Desouter Creifes gelegenen, im Jahre 1821. auf 2798 Rtbir. 2 far. 6 pf. gericht= lich abgeschätten Gerichtefretfcame 3 Termine und zwar auf ben sten April, den 7ten Juni c. , Der lette und peremtorifche aber auf den aten August c. Bormittags um to Ubr, und gmar die erften beiben hiefelbft, der lette aber in ber Canglen gu Schreibendorf anberaumt worden find, ju welchem wir jablungefabige Raufluffige bierburch mit dem Bemerten einladen, daß ber Deift. und Befibiethende nach eingeholter Genehmigung ber Erbes-Intereffenten ben Bufchlag gu gemartigen bat. Molich v. Eraus Schreibendorfer Gerichtsamt.

Sirfchberg ben 10. December 1826. Bum offentlichen nothwendigen Berfauf ber fub Rro. t. ju Rieber : Berbisborf, Coonaufden Rreifes belegenen, Dem Johann Chriftian Rambach gehorente Waffermuble, nebft Garten, Acter und

Wiefe, welche auf 2123 Rtbl. 10 far.

Dorfgerichtlich gewurdiget worden, haben wir brei Biethunge ; Termine, von mels chen ber lette peremtorifch ift, auf den 17. Februar, 17. April und 16 Juni 1827. iebesmal Bormittags 11 Uhr und gwar die erften belben in der Bebaufung bes uns tergeichneten Jufittiarii gu Birfcberg, ben lettern aber in bem bereftaftlichen Bir fordern alle befis und jablangefabige Raufgeneigte Schloffe anberaumt. auf, fich an bem gedachten Tage und gur beftimmten Stunde entweder in Berfon, ober burch mit gerichtlicher Special = Bollmacht und binlanglicher Information vers febene Mandatarien einzufinden, ihre Gebothe abjugeben und Demnachft ben Bus fcblag an den Deift. und Beftbiethenden nach eingeholter Genehmigung ber Intes reffenten ju gewartigen. Auf Gebothe, Die nach dem Termine eingeben, wird, wenn nicht gefehliche Umftande eine Musnahme gulagig machen follen, feine Ruch ficht weiter genommen werden, und fann ubrigens Die Lare jedergeit in bem Ge: richtefreticham ju Dieder = Berbisborf und in den gewohnlichen Umteffunden in unferer Regiffratur eingefeben werden.

Das Gerichtsamt von Berbisborf Cruffus.

Franfenffein, ten aten Januar 1827. Auf ben Untrag eines Reals Glaubigers, foll bie gu Dibereborf fub Do. 45 gelegene, bem Muller Tofeph Saufe borf geborige Baffermuble, welche gerichilich auf 2647 Rtbl. 5 far. 5 pf. gemura Diget worden ift, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. Die Biethungstermine find auf den 14ten Upril, ben 16ten Juni und peremtorie aber Den 16ten Muguft c. Dachmittage um 2 Uhr vor bem Beren Deputato, Dber-gans besgerichte Referendario Rodmald angefest, und jablungefabige Raufluftige mers ben burch gegenwartiges Proclama eingeladen, in biefem Termine, befonders aber n Dem letten und peremtorifchen Termine ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gemartigen, bag an ben Deiftbiethenben ber Bufchlag erfolgen, und fofers feine gegrundete Biberfpruche von den Intereffenten gemacht werden follten. Die Tare Diefer Muble bangt fomobt im Gerichtefreticham ju Dibereborf als an unferer Berichtsfratte aus und fann folde mabrend den Umtsfrunden in unferer Regiftratur eingefaben werben.

Ronigl. Dreug. Land = und Stadtgericht.

Bernstabt, den 24sten Januar 1827. Behufs der Erbtheilung soll die in hiesiger Breslauer Borstadt sub Mro. 240 gelegene und mit dem Garten auf 725 Mthl. geschätzte Heinrich Gimthersch Stelle öffentlich verkanft werden. Kaufslussige und Zablungsfähige werden daber hierdurch aufgefordert, in den am 19ten Marz, 19ten April und besonders in dem letzten am 18ten May d. J. Bormistags um 9 Uhr anstehenden Biethungs-Termine in hiesiger Gerichtsstube zu ersscheinen und ihre Gebothe abzugeben und wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesesliche Ursachen eine Ausnahme gestatten.

Das Bergogliche Stadtgericht. Ratibor ben 27ten October 1826. Da bei bem biefigen Ronigl. Dbers Landesgericht auf Unfuchen des Ronigl. Fistus Die im Fürstenthum Oppeln und Deffen Rofeler Rreife belegenen Guther Biegfchub, Renboff, Buttermilch und bie Rlobniber Urrende nebft 3ubehor an ben Meiftbiethenden offen lich Schuldenhal, ber verfauft werben follen, und Die Biethungs : Termine auf ten 14. Marg f. J., ben 14. Juni und besonders ben 15. Geptember gedachten Jahres jedesmal Bor: mittage um to Uhr auf bem biefigen Ronigl. Dber: gandesgericht vor bem ernann. ten Deputirten, bem Beren Dber : Bondesgerichte : Rath Ludwig angefest more den, fo wird foldes und bag gebachte Guther nach ber bavon burch bie Dberfchlefis iche Landichaft aufgenommenen Tare, welche in ber blefigen Dber , Candesgerichts. Regiffratur eingesehen werden fann, auf 106,005 Rthl. 22 far. 2 pf., ber Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, ben befigfahigen Raufluftigen befannt gemacht, mit Der Radiridit; daß gleich nach Dem legten Biethungs. Termine, welcher peremtorisch ift, ber Buichlag erfolgen foll, in fofern nicht gefestiche Um. ftande eine Ausnahme gulagen.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Kuhn.
leidenheit der Stadt Görlig gehörigen, im Görliger Rreise gelegenen, und auf 18768 Mthl. und 2 far. 6 pf. in Preuß. Cour, zu 5 pro Eent jahrliche Rugung gerichtlich abgeschäften Guths Ober-Leschwis. im Wege nothwendiger Subhastation sind 3 Biethungs-Lermine auf den 17. Marz, den 16. Juni und den 15. September 1827. von welchen der letzte peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputiren Herrn Landgerichts-Rath Heino Bormittags um 10 Uhr angesett worden. Besitz und zahlungssähige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Beimerken hierdurch vorgeladen, daß der Juschlag an den Meist, und Bestiethenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine ersolgen son, daß der Besitz diese Grundstücks die Sewinnung des Bürgerzrechts der Stadt Görlig ersordert, und daß die Taxe in der hiesigen Rigistratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Königl. Preuß. Landgericht der Ober Laufig.
Bunglau den isten September 1826. Auf Antrag der Hypotheken und Personalgläubiger bes Bauer Christian Gottsried Conrad soll das demselden gehörige Bauergut No. 75. zu illberödorf, welches auf 5572 Athl. taxirt worden, im Wege der nothwendigen Subhastation in den hierzu anderaumten Terminen: den 30sten Rovbr. c., isten Febr. und 15ten May 1827., wovon der letzte Termin perentorisch an den Meistbiethenden verfaust werden. Die Taxe des Guts kann zu jeder beliebigen Zeit in unserer Registratur inspiciert werden.

Das Gerichtsamt ju Albersborf.

AVERTISSEMENT.

*) Groß. Streblig ben toten Mar; 1827. Auf ben Untrag bes Dominit Efdammer Ellguth , foll bie bem Stanislaus Dawletta gehörige , fub Ro. 28. des Spoothefenbuches von Efcammer Eliguth aufgeführte, gegen & Deile vom Dorfe Tichammer Ellauth im Groß Strebliger Creife, ent; und reip, belegene unters fcblachtige Maffermuble von einem Mahlgange nebft ben bagugeborigen Realitaten, welche in Termino Detarationis, ben 8ten Darg 1827, nach bem Rugungbertrage a 5 pro Cent auf 361 Rthl. gerichtlich gewurdigt worden, wie Die an Der Bes richtoffelle anshangende Taranofertigung naber nachweißt, im Wege ber noth» wendigen Gubhaftation verlauft werden. Demnach werden alle geb'ungefabige Raufluffige hierburch aufgefordert und eingeladen, in bem zum offentlichen Berfauf Diefer Mubte auf den Izten Man d. J. Des Morgens und Radmittags angeleb: ten peremtorifchen Termine in unferer Gerichtsftube gu Stubendorf gn ericheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation Dafeibft ju vernebmen, ihre Gebothe gu Protocoll gu geben und gu gewärtigen, daß bemnachft, in fofern fein fatthafter Biderfpruch ben ben Intereffenten erflart mird, ber Buichlag an ben Deift = und Beftbiethenden erfolgen wird. Uebrigens foll, nach gerichttis der Erlegung des Raufschilligs, die Lofchung der fammtichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar ber lettern, ohne tag es gu Diefem Zwecke ber Production der Juftrumente bedarf, verfügt werden. Bu biefem Termine werben zugleich die ihrem gegenwartigen Aufenthalte nach unbefannten Realglaubiger Diefer Muble, namentlich: Die Erben ter Donath Micha fcben Bers laffenschaftemaffe und der Wirthichaftsichreiber Scholg, welcher im Jahre 1803. gu Patichin gewohnt haben mag, hierourch offentlich vorgeladen, in Diefem Ters mine zu erscheinen, um daben ihre Gerechtiame mahrzunehmen; ben ihrem Musblei= ben wird bennoch mit der Licitation vorgeschritten und mit bem Bufchlage an ben Meift = und Befibiethenden verfahren merben.

Das Groß : Stein Stubendorfer Gerichtsamt.

Belle und Fanda Course

Doamcank, Justita

Breslau, den 14. Märs 1827.				
	- 144\frac{1}{3} 152\frac{1}{4} 151\frac{1}{4} 151\	Holland Rand-Ducaton - Kayserl, dito Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligations Staats Schuld-Scheine - Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5, p. C, Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Grossh, Posn, Pfandbr, Disconto 500	14 ⁷ 2 - 3 - 3 - 9 86 ¹ 6 - 10 ⁴ - 91 94 ¹ 7 - 4 ¹ 4 ¹ 7 - 4 ¹ 7	35 12 12 14 12 14 12 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14

Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 15. Mart 1827.

Citationes Edictales.

bieselbst verstorbenen Maurermisser Johann Joseph Doffmann der erbschaftliche Liquidations. Proezs eröffner und Terminus Liquidationis auf den 13. Juni dieses Jahres im hiesigen Stabtgerichtebause anberaumt worden ist, so werden alle dies jenigen, welche an ben berstorbenen Gemeinschuldner Forderungen zu haben versmeinen, hierdurch vorgeladen, an gedachtem Tage Bormittags 9 Uhr vor dem Des putirten, herrn Land, und Stadtgerichts. Affessor Beer bierselbst entweder in Person, oder durch einen mit Bollmacht und hinlänglicher Insormation versehenen Justz-Commissarius zu erscheinen, und ihre Forderungen zu liquipiren und zu bestischten. Die ausbleibenden Gläubiger haben zu gewartigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte an die Masse für verlussig erstärt, und mit ihren Forderungen blos an dassenige, was nach Bestedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben sollte, verwiesen werben müssen.

Ronigl Band : und Stadtgericht.

Brestan ben 14ten Rovember 1826, Bon Geiten bes Ronigl. Dbers Landesgerichts von Collefien ju Breslan werben auf den Untrag bes Konigl. Ets entenant, Carl Eduard Deutschmann guf Berichentorf alle Diejenigen Dratenbens ten, welche an die auf dem Buthe Jerichendorf, Renmartischen Rreifes, Rubr. III. Dro. 1. haftenden 400 Ribl. oder 500 Ribl. fchlefifch, welche ber ebemal. Befiber George Rudolph v. Geidlig von dem Christian v. hoffmannewaldau den 30. Mat 1693. Dahrlehnsweife aufgenommen und intabuliren lagen, ingleichen alle biefente gen Pratendenten, welche an das über Diefe 400 Rthl. ober 500 Rthl. folef. verlohren gegangene Schuld = und Sypothefen Suffrument, welches, da die Signatur : Bucher von 1693. nicht mehr aufzufinden find, nicht naber bezeichner merden konnen, insbesondere aber bie unbefannten Erben bes eingetragenen Glaubis gers Christian v. hoffmannsmaldan fo wie alle Pratendenten, welche als Eigens thumer, Seffionarien, Pfand- oder fonftige Briefsinhaber Unfpruche gu baben bermeinen, hierdurch aufgefordert! Diefe, ihre Unfpruche in dem ju beren Ungaben angefehren peremtorifchen Termine, ben 30. Mars 1827. Bormittags um 9 Ubr bor dem ernannten Commiffario Dber- ganbesgerichte - Affeffor Beren Born auf hiefigem Ober. Landesgerichte - Saufe entweder in Perfon oder burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, wogn ihnen auf ben Sall der Unbefannt-Schaft unter ben biefigen Jufigcommiffarien, ber Jufigcommiffarins Brier, Jus fligcommiffarius Reumann und Jufigrath Bahr vorgeschlagen werden, ad Brotofollum anzumelben und zu bescheinigen, fobann aber bas Beitere zu gemartigen. Collte fich jedoch in bem angesetten Termine feiner ber etwanigen Intereffens

ten melben, bann werden diefelben mit ihren Anspruchen pracludirt, und es wird ihnen bamit ein immermahrendes Stillschweigen auferlegt, bas verlohren gegangene Instrument für amortifirt, die Post aber als langst bezahlt ertlart, und in dem Sppothekenbuche bei dem verhafteten Guthe, auf Unsuchen des Extrahenten, wirklich geloscht werden.

Ronigl. Preug. Ober Condesgericht von Schleffen.

Schloß Reurobe ben 25. Juli 1826. Das unterzeichnete Gericht labet bie unbekannten Erben ber am 4. Januar 1814, zu Bolperstorf versiorbenen Ins validen. Wittwe Unna Krocke, beren Nachlaß ver 31 Rth. 2 fgr. gerichtlich vers waltet wird, ad Terminum ben 15ten Mat 1827. zur Unmeldung ihrer Ansprüche an diese Masse unter der Warnung vor, daß dieselben, so wie ihre weiter ren Erben im Nichtanmelbungsfalle aller ihrer etwanigen Erbrechte verlusig erstärt, und die erledigte Erbschaft als ein herrenloses Gut dem Königl. Fieto zus gesprochen werden wird.

Reichegraff. Unton v. Magniefches Jufigamt.

Roschentin ten 20sien October 1826. Der aus Wolschnik Erbliniser Creises in Oberschlessen gebürtige Schuhmachergeselle Aloisius Eogiel, welcher seit dem Jahre 1798 abwesend ift, wird, so wie dessen etwanige Erben auf den Anstrag des ihm bestellten Eurators Gerichtsactuarii Joschonnet hierdurch vorgelaben, sich binnen 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den 25. Juli 1827 im Schloß Wolschnif austichenden Termine entweder persönlich ober schristlich zu melden, wie drigenfalls berselbe für todt erklärt und dessen unbedeutendes Vermögen seinen Verschwistern zu erkannt, alle unbekannte Erben aber präcludirt werden würden. Sericht der Stadt Wolschnif.

Striegan ben 17. October 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Ges richtsamts wird der aus Rauske hiesigen Creises gebürtige, bei dem isten Bestallon des 7ten Infanterie-Regiments (2ten Westpreuß) gestandene Musquetier Johann Samuel Bibernell, welcher angeblich in der Schlacht bei Culm im Jahre 1813. blessirt, am 26sten October desselben Jahres in ein Lazareth gebracht worz den und seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalte nichts weiter hat lozen lassen, auf den Antrag seiner noch lebenden Geschwisser hiermit öffentlich aufzersort, noch vor oder spätestens in dem anderaumten peremtorischen Termine den isten August f. J. Morgens um 10 Uhr allhier vor uns entweder in Person oder durch einen zulästigen Bevollmächtigten zu erscheinen, oder sich wenigstens schriftlich zu melden und von seinem Leben und Aufenthalte überzeugende Nachzricht zu geben, widrigenfalls der Johann Samuel Bibernell für todt erklärt und sein in unserem Depositorio besindliches Vermögen seinen sich gemeldeten Geschwissern ausgeantwortet werden wird.

Das Gerichtsamt von Rausse. Fahndrich. Breslan ben 1. December 1826. Von Seiten des unterzeichneten Königs. Ober-Landesgerichts werden auf Angrag des Officit siect die Gebrüder Carl Friesdrich und Benjamin Vertraugott Geisler aus Dels, welche sich vor mehrern Jahren heimlich entsernt, und seitdem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt haben, zur Rückfehr binnen 3 Monathen in die Königs. Preuß, Lande hierdurch aufgeforz

bert, und ba zu ihrer Berantwortung hierüber ein Termin auf ben 27. April 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober Landesgerichts Math Bergins aus beraumt worden, zu felbigem auf das hiefige Ober landesgerichts Daus vorgeladen. Sollten Beflagte in diefem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen sie als einen um sich dem Rriegsblenste zu ents ziehn Ausgetrerenen verfahren, und auf Confiscation ihres gesammten gegenwärztigen, als auch fünftig ihnen etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkaunt werben.

Ronigl. Preuß. Ober . Canbesgericht von Schlefien. g.)

Frenst abt ben isten November 1826. Der am 2ten April 1825. 3u Schweinis bei Grüneberg verst Auszügler Christian Rube hat in dem mit dem Rutschner Meberbauer unterm 7ten Januar 1818. gerichtlich abgeschlossenen Raufs contracte bestimmt, daß von seinem Nachlasse, welcher jest auf 119 Athl. 26 fgr. 1 pf. ermittelt worden ift, die katholische Pfarrkirche zu Schweinig 70 Athlr. und die armen Schulkinder daselbst 30 Athl. als Fundation erhalten sollen, der Ueberstest aber unter seine und seiner Sekstau geborne Elisabeth Becker Geschwister versteilt werden solle. Auf den Antrag des Nachlaß. Euratoris werden daher die unbekannten Erben und Erbnehmer des Christian Rube und desen Sefrau geb. Elisabeth Becker hiermit vorgeladen um im angesetzen Termine,

den 27sten October 1827. Vormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Schweinis ihre Verwandschaft vollkändig barzuthun, im Kalle thres Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß der Nachlaß ben sich legitimirenden Erben und Interessenten ausgehändiget werde und der nach erfolgter Präclusion sich meldende Erbe alle Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, weder Nechnungslegung noch Ersat der erhobnen Ruhungen zu sorbern berechtigt, sondern sich lediglich mit bem, was aledann

woch bon der Erbichafe vorhanden, begnugen muß.

Das Grafich v. Schlabrendorffiche Gerichtsamr Schweinig.

Domainen-Justigamts wird hierburch der im Jahre 1813. als Mefrut ausgehobene und aus Reise als Packfnecht in dem Feldzuge gegen Frankreich ausmarschirte Phistipp Elias, aus dem Königl. Amisdorfe Sacrau gedürtig, so wie dessen etwa hins terbliebene unbekannte Erben und Erbnehmer vorgeladen, sich binnen neun Monasten, und spätestens in Termino

Bormittage 10 Uhr vor und an gewöhnlicher Gerichtsstätte entweder mundlich, oder schriftlich zu melden und weitere Welfung abzuwarten oder zu gewärtigen, daß der Philipp Clias bei seinem Ausbleiden für todt erklärt, und sein gegenwärtiges als kunftiges Vermögen den sich legitimirten gesehlichen Erben zugesprochen, und auf die sich nicht gemeldeten Erben keine Rucksicht genommen werden wird.

Ronigl. Domainen Justigamt. Trachen berg ben 23sten August 1826. Bor ungefahr 20 Jahren ging ber hiesige Burgersohn Johann Michael Gurschke als Schuhmacher auf bie Bansberschaft und schrieb die ersten Jahre aus Italien aus Mom, zuletzt schon krank aus klorenz, seit dem nicht wieder. Er oder seine Erben werden hiermit vors gelaben, in bem bazu anberagmten Termine ben 15ten Juni 1927. fich hiefelbst zu melben, und auszuweisen, indem sonft das hinterlassene Bermogen nach erfolgter Todeserklarung seinem Bruder zugesprochen werden murde.

Fürftlich von Satifeldsches Gericht ber Stadt.

Camen; den 21. Juli 1826. Auf den Antrag des Häuslers Joseph Hauer zu Reichenau, wird dessen Bruder Amand Hauer, welcher als Soldat bei der am isten Juni 1807. erfolgten Uebergabe der Sestung Reise in französsische Gefangenschaft gerathen, seit jener Zeit verschollen, und von seinem Leden und Aufenthalte teine Nachricht gegeben hat, oder dessen umbefannte Erden biers durch vorgeladen, sich binnen neun Monaten, und spätestens in dem auf den 23sten Juni 1827. Vormittags um 9 Uhr angeschten Termine entweder schriftslich, oder persönlich allhier zu melden, und weitere Anweisung beim Ausdleiben aber zu gewärtigen, daß der Amand Hauer für todt erklärt, und das weitere

Rechtliche verfügt werden wird.

Das Patrimonial Ger cht ber Konigl. Riederlandifchen Berrichaft Cameng. Rlitichborf bei Bunglau den gten Januar 1827. Alle Diejentgen Brarendenten, welche an nachfiebende Sould= und Dopothefen : Inftramente, ale: 1) Das fur den Daffor herrn Johann Gottlob Giefel gu Uslau bei Bunglau auf Dem ju Rofenthal bet Bunglau fub Dro. 30. belegenen, chemale bem Johann Kries brich Duffigbrodt, jest bem Johann Gotifried Sentichel gehorigen Bquerantbe, unierm Sten Darg 1812, eingetragene Sypothefen-Inftrument be eodem Dato nebft Soppothefen : Schein De eodem, über 300 Riblr. Cour. 2) Die dem Mergrio Der epangelifden Rirde gu Ablan bei Bunglan geborigen Inftrumente: a. pom itten Roobr. 1814. nebft Dopothefen Schein be eobem aber 30 Ribir. Cour. , auf Dem au Rofenthal bei Bunglau fub Dro. 49, belegenen Gottried Capperifden Banets aute er becreto de eodem eingerragen, b. vom gten Januar 1821. nebft Depother tenfchein de eodem über 50 Ribl. Cour. , auf dem fub lit. a. gedachten Grunffucte er becreto be eodem eingetragen, c. bom azften December 1792. mebft Onporbefene Schein vom 28ften Juli 1815. über 10 Rithl. , auf ber ju Rofenthal fub Dro. 74. belegenen Christian Gottneb Gifderfchen Gartnerftelle er decreto bom 22ffen Debr. 1792. eingetragen, d. vom zien Debr. 1792, nebft Sypothefenicein vom 28. 3mit 1815. uber 12 Rtbl. Cour., auf Der gu Rofenthol fub Dro. 75. belegenen Danblers felle Des Gottfried Geteler er deereto bom 22ften December 1792 eingetragen. e. Bom Sten Mary 1815. nebft Sypothefenfchein De codem über 20 Rthl. Cour. auf Der ju Rofeuthal jub Mro. 50 belegenen, ehemals dem Gottlieb Geiffert, jege Dem Gottfried Rohr gehorigen Sanslerftelle, er becreto be eodem dato eingetragen. 3) Das für den Baner Gottfried Beilmann gu Rofenthal bei Bunglau unterm gren Debr. 1809. ausgefertigte Inftrument über 200 Athir. Realmunte, auf Dem Das felbft fub Dro. 49. belegenen, ehemals bem Gottfried Sappert, jest aber bem 30. bann Gottlieb Tappert gehörigen Baner gute er becreto be eodem bato eingetragen; als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefsinhaber, Unfpruche ju haben vermeinen , hierdurch autgefordert, diefe ihre Unfpriche in dem angefenten peremtorijchen Termine ben 25ften Upril b. J. Bormittage um 10 Uhr in biefigen Berichtsamts . Locale entweder in Berfon , ober burch binlanglich informirte und legitimirte Danbatarien anzumelden und gu befcheinigen, fodann aber bas Beitere gu gemartigen. Collte fich jedoch in tem angefegten Termine feiner der etwanigen Intes

Intereffenten melben, bann werben fie mit ihren Unsprüchen pracludirt und es wird thnen bamit ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt, die verlohren geganges nen Justrumente für amortfirt erflart und in dem Dopothekenbuche bei dem verhafsteten Grundstude, auf Ansuchen der Ertrabenten wirdlich geloscht werden.

Reichsgraft, ju Co ms Lectlenburgiches Gerichtsamt ber Berrichaft

Prostau den giften Juli 1826. Auf den Untrag des Schuß : Affiftens ten Chroscinger Reviers Carl Abend wird hiermit der Chriftian Abend ans Dem Diedriger Borff Daufe, Ronigl. Forit : Umte Chrielle Renflatter Creifes, melder im Jahre 1813, jur Landwehr ausgehoben morden, ber Schlacht bei Dresten beis gewohnt und nach derfelben vermißt worden, fo wie auf ben Untrag der verwitt. Fran Umte. Chirurque Bennriette Centner und ihres Gobnes Franz aus Chrzelit, beren Stieftochter und Schwester Johanna Theodora Centner aus Ehrzelig Deffels ben Creifes, Die bereits im Jahre 1801. berfcollen und feit Diefer Beit bon ihr feine Rachritht eingegangen ift, und beren unbefannte Erden und Erbnehmer hierdurch Dorgeladen, fich binnen o Monaten und fpateffens in dem auf den 14. Juni 1827. Bormittage um o Uhr in Prostau auf der Jufig Umtetangler angefesten Termine entweder perionlich, ober burch einen Bevollniachtigten ju melden und die meis teren Unweisungen gu erwarten, im Sall bes Ausbleibens aber ju gewartigen, bag Diefelben nach dem Untrage ber obgedachten Bermanbten fur todt erflart und fos bann ihr im Depofito befindliches Bermogen ihren nachften Bermandten als juges fallen betrachtet und ausgezahlt werden 'wird.

Ronigl. Dreuf. Chrzeliger Domainen : Jufigomt.

Tropp a u den 18ten April 1826. Von den Herzoglichen kandrechten zu Troppau und Iggerndorf diekseits der Oppa wird biermit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen der Frau Anna Gräfin karisch v. Monnich zum Behuf der Amorstistrung eines von ihrem ehemaligen Bormund George Freiherrn v. Beck an die Frau Josepha v. Reisewiß ausgestellten und auf das hierländige Gut Stauding intabulirten jedoch unbekannt, wo befindlichen Schuldscheins d. d. 8. July 1789, per 10800 Flor. in die Ausfertigung des Edicts zur Borladung der betreffenden Interessenten gewilliget worden. Es hat daber jener, der diese Obligation bessigt, oder jeder, der darauf aus was immer für einen Nechtsgrunde einen Ansspruch zu machen gedenkt, sich hierorts binnen Einem Jahre, Sechs Wochen und Lagen aufzumelden, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist der genannte Schuldsschein als amortisitt erklätt werden wurde.

Wartenberg ben 7. Juli 1826. Der im Jahre 1813, zur kandwehr ausgehobene Wächter Georg Kaminski aus Droschkau, ber in der Schlacht bei Leipzig schwer verwundet worden sein soll, wird auf den Antrag seiner Ehefrau Helene gebohrne Binezek hierdurch edictesiter vorgeladen, sich binnen 9 Monathen und spätestens in dem auf den 30. April kunft. Jahres Bormittags um 11 Uhr anberaumten Termin in der Behansung des unterschriebenen Justitiaris personslich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt und seiner Ehes

frau die anderweitige Berbeurathung verfiattet werden wird.

Das Droschkauer Gerichtsamt. Scheurich.

Offener Atrest.
Brestau den izten Februar 1827. Nachdem von dem Königl. Stadt, Gerichte hiefiger Residenz, über das Bermögen des Kaufmanns Carl August Schersvel

pel der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder
an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch aufgefordert, weber an ibn, noch an sonst Jemand das Mindeste
zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gerichte sofort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehat ihrer daran
habenden Rechte, in das Stadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wenn diesem
offenen Arreste zuwider bennoch an den Gemelnschuldner oder sonst Jemand etwas
gezahlt oder ausgeantwortet wurde, so wird solches für nicht geschehen geachtet,
und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas vers
schweigt oder zurückhält, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterpfand
und andern Rechts gänzlich verlustig gehen.

Das Königl, Stadtgericht.
AVERTISSEMENTS.

v. Blanfenfee.

*) Bauermis ben 19. Februar 1827, Auf den Untrag ber Erben bes bies felbft verftorbenen Burgere Dicolaus Dipet wird bie nach bemfelben binterbliebene in ber Bilfowiper Cerafe gelegene, im Dopothefenbuche unter ber Dro. 242, eingetragene Doffeffion nebft einem im Bauerwißer Mittelfelbe gelegenen Uderzuffude bon 10 Mt. groß Maaf Ansfaat, jufammen auf 466 Rthl. 25 fgr. gefchatt, int Wege der freiwilligen Gubhaftation an ben Deifibiethenden feilgestellt, und mers ben jablungefabige Raufluftige hierdurch gur Abgabe ber Gebothe auf den 26. Darg. 26. April und peremtorie ben 25. Dat frub um to Ubr in ber biefigen Gerichts finbe eingeladen, mit bem Eroffnen, baf wenn nicht ein gefetlicher Unffand obmale ten follte, bem Deift : und Beftbiethenden ber Bufchlag ertheilt, auf fpatere Ge= bote aber nicht geachtet werden wird. Bugleich werden auch bie unbefannten Erben des in Roln als Lagarathmarter verftorbenen Miterben Unton Dipes refp. Dies jenigen, die an beren Stelle als Erbnehmer getreten find, ju biefem Termine gur Anmeldung ibrer Anfpruche an diefe Grundfinche unter ber Warnung vorgelaben. Daß fie im Rall ihres Musbleibens aller ihrer etwanigen Unfpruche an Die gedachten Grundflude verluftig erflart, und Diefelben ben fich gemeldeten Erben jugefprochen werden wurden. Die Sare fann ju jeder Gefchaftszeit in ber biefigen Regiftratur eingefeben werben.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwig und Raticher.

herm soorf unterm Rynast, den 8ten Februar 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege des erbschaftlichen Liquidations. Processes die nothwendige Subhastation des dem Chrissian Siegismund Liebig zu Schreiberhau seither zugehörig gewesenen, sub No. 11. albort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 21sten Marz 1826. auf 126 Athle. 10 pf. Cour. gewürdigten Hauses verfügt worden ist. Es werden das ber besitz und zahlungöfähige Kaussussige hiermit aufgesordert, in dem zur Aufsnahme von Gebothen

ausschenden einzigen und peremtorischen Licitations-Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts Mmtskanzlen zu Hermsdorf, entweder in Person, oder durch einen mit geboriger Vollmacht verschenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Prototolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ers

flärung

klärung der Interessenten, das in Rede stehende haus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bestbiethenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten letzten Termine eingehenden Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird. Zugleich werden auch die unbekannten Gläubiger des Häusler Christian Siegismund Liebig hierdurch zum gedachten Termine zur Liquidirung ihrer Ansprücke, unter der Warsnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlussig erkart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befries digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Reichsgraflich Schaffgotiches Gerichtsamt ber Berrichaft Rynaff.

Rosenberg ben 27sten Januar 1827. Bon bem Gerichtsamte Schies rostawitz Ercuthurger Ereises, werden hiermit alle unbekannten Gläubiger, welche auf die Kaufgelder der dem Müller Trosch gehörig gewesenen Mühle Rro. 2. zu Woistawitz, über welche heute der Liquidations Process eröffnet worden, Anspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in loco Rosenberg den 26sten März c. in unserer Sanzley zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Kaufgelder auzumelden und deren Nichtigkeit nachzuweisen, und werden die Ausgendleibenden präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer, als gegen die Släubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden.
Gerichtsamt Schieroslawits.

Dbftbaume und fruchttragende Straucher, besonders febr schone gezogene Birn und Rirschbaume, Ballnußbaume, Maulbeerbaume, Pfirsischen und Abricosenbaume, Weinsenter, Feigen und Stachelbeer, Ableger, Darmstädter Spargel. Pflanzen, gefüllte Georginen, Tuberosen, Amarpllen, Kanunteln, Anemonen, Myrabilis und Comellinenknollen nebst noch vielen andern Gewächsen laut meinen diesjährigen Preis. Berze chniffen, empfiehlt E. Ehr. Mohnhaupt.

*) Brestau. Das halbe Loos No. 18635 lit. a. und die Biertelloofe No. 37348 lit. b., No. 81590 lit. c., 81635 lit. c., 86194 lit, c., fammtlich zur Sten Classe Softer Lotterle geborig, find verlobren worben, und konnen baber die etwa auf felbige fallenden Gewinne nur an die rechtmäßigen Spieler ausgezahlt werden.

*) Brestau. Ginte und ichnelle Reifegelegenheit nach Berlin den 15ten 16ten und 17ten b. D., zu erfragen auf der Buttner-Strofe im golonen Beinfaß.

*) Breslan. Borguglich große frifde Fildheeringe find mit letter Poff angetommen, fo wie frifder marinireer Elb Lache ben

g. U. Bertel am Theater.

*) Breslau. Bon letter Erndte habe ich nun empfangen, und kann nach ben gemachten Proben, als gang frifch und feimfahig empfehlen, alle Gorten Garten, Belb: und Blumen : Saamen, wie auch neuen rothen und weißen Rieefaamen, achte franz. Lugerne, engl. und franz. Repgras, honiggras, Esparzette u. f. w., laut

tant Preisverzeichniß; die Preife habe ich aufs billigfte geffellt, und bitte um ges neigte Abnahme. Carl Fr. Reitfch, Ciedgaffe No. 1. am Ringe.

*) Bredlau. Bey J. D. Gruson et Comp. in Breslau find nachtebende Berte zu febr erniedrigeen Preisen zu boben: Gorlit, allgemeine Bolksnaturges schichte mit vorzüglicher Berücksichtigung ber helmath init Aupfern gr. 8., sonst 3 Mthl. 15 fgr., jest 1 Mthl. Tip, allg mein falliches Elementar. Rechenbuch für Bolksschulen, pr. 8., sonst 25 fgr., jest 10 fgr. Rein, neuester aufrichtiger Reschentend, 4., sonst 20 fgr., jest 5 fgr. Gloschte, Elementarwerf ber latet-nischen Sprache, 4 Th., sonst 1 Mthl. 28 fgr., jest 20 fgr.

*) So dricht im Obianer Creise den Igten Marg 1827. Frentog ben 3often Marg foll der Aufbau mehrerer Gebande an Zimmer, und Maurer-Meister jedes Gebaude einzeln on den Mindestiordernden effentlich verdungen werden. Cachs verständige Meister die Zeugniffe ihrer Tucheigte t depbringen, konnen fich am gestachten Tage frat um 8 Uhr im herrschaftlichen Schloffe melden und die naberen

Bedingungen einfehen.

*) Breslau. Feliden fließenden Caviar in bester Qualität, pommersche Presganse eine ganze 20 fgr., eine halbe 10 fgr., Hamb. Rauchsteisch, achte Leistower Rübchen, mar. Zwiedeln, Pfeffergurken, Champignon, neuen Stocksisch italien. Strachino Kase, Prunellen, Ungar. Pflaumen, Wiener Grieß, seine boll. Perl. Graupe, Rümmel, seine Badeschwainme, seine Wasche und Badeseise, letztere schwimmt) Soda und venetianische Seile; Gelnberger Win, in besonders ausgewählten Gattungen, ohne Saure, per Berl. Bout. 6 und 8 fgr., ganz trodne 10 fgr.; Bischof und Cardinal per Berl. Bout. 10 fgr., ben 12 Flaschen a 9 fgr. offerirt

S. B. Jackel am Ringe (Raschmarkt) No. 48.

*) Brestan. Bor einiger Zeit bat ein Schneiber febrling eine Officler-Uniform nebft Beinfleiber ben mir abgegeben. Da fich fein Eigenchamer baju ger melbet, fo forbere ich benfelben biermit auf, fich gedachte Sachen gegen Erftattung

Der Infereions. Gebühren wieder abholen ju loffen.

Brudner, Dhlauer , Strafe 2 golonen fomen.

*) Reumarkt ben 4ten Marz 1827. Mit Bezugnahme anf das Abere tiffement vom 22ften Novbr. v. J. wird hiermit bekannt gemacht, daß die Subhasstation des Johann Gottlieb Bulgeschen Bouerguts zu Gloschkau aufgehoben worden ift. Das Prinz & Biron v. Eurland Donn Ophernfurther Gerichteamt.

*) Reumaret den 1. Mar; 1827. Jum Berkauf der zu Eranz bep Ophernsfurth fub No. 41. gelegenen, zum Nachlaß der Sommerfchen Cheleute gehörigen Angerhäuslerstelle ist Termin auf den nächsten Gerichtstag zu Ophernfurth den 4ten April d. J. Nachmittags um 3 Uhr angesetzt worden, und es werden besith und zahlungsfähige Kaussusige dazu vorgeladen.

Das Pringef Biron v. Curland Soym Dohernfurther Gerichtsamt.

Frentags ben 16. Mary 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. 281 allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Bu verkaufen.

*) Breslau, den 3ten Januar 1827. Das unterzeichnete Königl. Landges richt subhassiet anderweit auf den Antrag des Schneidermeisters Hönigh, hieselbst die sub Ro. 20. zu Vertoprotich belegene und von den dortigen Orisgerichten auf 323 Athl. 15 fgr abgeschäfte Posegärtnerstelle des Gottlied Laduske, wozu ein Satten von 2 Sch. ffel Aussigat und 3 Morgen Erdpachts Biesen gehören. Der peremtorische Licitations Termin ist auf den 18. Mai d. J. Bormittags um 10 Uhr bestimmt, und werden bemnach Kaufussige hierdurch aufgesordert, sich im Termine vor dem Perrn Landgerichts Alfessor Banisch einzusinden, ihre Gebothe zu Prostofoll zu geden und den Zuschlag, insofern kein gesehlich statthafter Widerspruch einstreten sollte, zu gewärtigen.

Ronigl. Preug Landgericht.

- *) Braslau den gten Februar igez. Muf den Antrag des Echneideraltes ften Johann Jojeph Burdner, foll bas bem Buchnermeifter Johann Gottlieb ganger geborige, und wie die an ber Gerichtoffelle aushangende Zarausfertigung nach: weißt, fin Jahr 1827, nach bem Materiallenwerthe auf 2888 Rthir. 20 fgr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 3071 Rith. abgeichatte Saus Do. 1544. auf der beiligen Beifigaffe im Bege ber nothwendigen Gubhaitation verlauft merden. Demnach werden alle Befit und Zahlungstähige burch gegenwartige Befanntmachung aufgefordert und eingeladen, in den biergu angefesten Terminen, namlich: den isten Dai und ben witen Juli, befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 17ten Ceptember c. Bormittage 10 Uhr vor bem Grn. Dber . Landesgerichte : Uffeffor Blubborn in unferm Partbeienzimmer Da. I. ju er. fcheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten Der Gubhaftation bafelbit ju verneimen, thre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß beme nachft, infofern tein flatebafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bafchlag an ben Deift : und Befibiethenben erfolgen merbe. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofdung ber fammtlichen eine getragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar der lettern ohne daß es zu diesem Zwecke der Broduction der Instrumente bedarf, verfügt werden. Das Ronigl. Stadtgericht. b. Blanfenfee.
- *) Reichenbach, den 27sten Febr. 1827. Die ju Menfelwiß unter Rro. 7. gelegene, von weil. Johann Gortlied Brauern hinterlassene Sausiernahrung mit It Scheffel 1 Biertel Drestner Maas Rotnaussaat, Garten, Wiesen und Acker-land, nach Abzug ber Abgaben auf 886 Ribir. 26 fgr. 5 pf. gerichtlich taxirt, son auf

auf Untrag ber Brauerichen Erben, Behufs Erbebeilung, mithin frelwillig in den bren Terminen,

ben vierzehnten April,)
ben vierzehnten Man) 1827.
und den achtzehnten Juni

von welchen ber lette peremtorich ift, an Justigamtoftelle zu Meuselwiß verfauft werden. Wir laden besit und zahlungsfahige Rauflustige hierzu ein, unter der Bekanntmachung, daß die Tare des Grundstucks in dem Erdiehngerichte zu Meusselwiß und unserer Actenregistratur allbier einzusehen ift.

Rlofter Marienthalfches Juftigamt gu Meufelwis.

Piennigwerth.

*) Frankenstein, den zien Februar 1827. Im Wege der Execution fubs hassift das unterzeichnete Königl. Land. und Stadtgericht das zu Groß: P termth bei Fronkenstein in der Oberzeche belegene, im Grund : und Hopothekenbuche mit Ro. 1. bezeichnete, und den Florian Audolphschen Seleuten zugehörige Bauergut von 10 Authen Aussaat, weiches gerichtlich auf 2481 Ath. 7 sgr. 6 pk. gewürdigt worden ift, und hat die Licitations. Termine auf den 14ten May, 16ten Juit und peremtorie auf den 18ten September c. angesest. Jahlungsfähige Kauslussige werden daher vorgeladen, sich in diesen Terminen, besonders aber in dem peremtorisschen den 18ten September c. des Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäftslostale vor dem Land. und Stadtgerichts. Dirigenten Grögor einzusinden und ihre Gebothe abzugeben, wo alsdann der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn keine flatthaften Widersprüche gemacht werden. Die Tape von diesem Grundslück hängt on unserer Gerichtssätte aus, auch kann solche während den Amtsstunden in unserer Kerichtssätte werden.

Ronigl. Preuß, Land = und Stadtgericht.

*) hermsdorf unterm Kynaft, ben 22sten Februar 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege ber Execution die nethwendige Subhastation des dem Christian Gottlieb Schmidt zu Seidorf seither zugehörig gewesenen, sub No. 61. alldort belegenen, und in der ortegerichtlichen Taxe vom 2ten Januar 1827. auf 82 Rthle. 10 fgr. Cour. gewürz digten hauses verfügt worden ift. Es werden daher besitz und zahlungssähige Rauflussige hiermit ausgesordert, in dem

auf ben igten Dat a. c.

ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtamts. Canzley zu Gierkdorf entweder in Berson, oder durch einen mit gehöriger Bollaracht versehenen Mandatarius zu erschelnen, ihre Geboihe zum Protocolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ecklärung der Interessenten, das in Rede siehende Haus dem als zahlungsfähig sich ausweis sinden Meist und Besibtethenden abjudicirt, und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothe wendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraffich Schaffgotiches Gerichtsamt der Berrichaft Giereborf.

*) Bingig ben 2ten Mary 1827. Im Bege ber Execution mird ber Dums fefche Fundus Ro. 4. ju geofchrogen, taritt auf 276 Ribl. 15 fgr. am 19. Man

c. Nachmittage 3 Uhr in loco Frofchrogen an ben Meiftbiethenben gegen gleich baare Bezihlung vertauft. Zahlungbfabiger Raufer faben wir unter bem Bermelben vore. baß dem Beftbiethenben ber Zuschlag nach Behebung etwaniger Anftanbe erfolgt.

Das Berichtsamt Brofdrogen.

*) kandes hut ben 22. Februar 1827. Das in hiefiger flabtischer Feldsmarf sub Ro 335. belegene, dem verstorbenen Züchner Johann Gottstied Leischner geborig gewesene und auf 142 Athl. 15 fgr. gerichtlich geschäfte Uderstäd soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf den 24sten April d. J. Normittags um 10 Uhr vor dem herrn Lands und Stadtgerichts Alfesfor Rover anstehenden eluigen und peremtorischen Licitationstermine öffentlich verkauft werden. Alle jahe lungsfähige Rauflustige werden blervon in Kenntniß gesest.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

Gleimit, ben 15ten Januar 1827. Die auf 100 Ath. Cour. gerichtlich geschähte Freybauerftelle sub Ro. 1. ju Mietig Toft Gleiwiger Ereises, bes Johann Rubiga, sell in bem peremtorischen Termin ben 28sten April 1827. im Orte Rietig offentlich verkauft werden, welches Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Riebis.

Leobichus ben 29. October 1826. Dem Bublico wird hiermit befannt gemacht, bag auf den Untrag eines Real = Glaubigers, bas Dro. 5. im Supothes fenbuche eingetragene, ju Steuberwiß im Leobschuter Rreife belegene, Dem Jacob Thau jugehorige & Bubige Bauerguth, und die von bem Jacob Thau befonbers erworbenen, biefem gunbo jugefdriebenen 12% Scheffel altes großes Daaß; Uder, - welche Grundftucke gufammen auf 2623 Rthl. 23 fgr. 4 pf. gerichtlich gewurdiget worden find, im Bege ber nothwendigen Gubbaftatton an ben Deifts Diethenden verfauft merden follen, wozu die Licitations : Termine auf den 15. 3as nuar, ben 15ten Marg und ben 15. Dai a. f. Bormittags um 10 Uhr, wovon bie erften beiben bieforts, der britte peremtorifche Termin aber in Steubermig merben abgehalten merben, angefett worden find. Befis und gablungefabige Raufius flige werden mit bem Bedeuten, bag auch auf bas obenermannte Bauerguth und bie bemfelben zugeschriebene Acter : Parcelle, wenn fich Dadurch ein gunftiges Res fultat fur bie Glaubiger ergiebt, einzelne Gebothe angenommen werden follen, hierdurch vorgeladen, in biefen Terminen, befonders aber in dem peremtorifchen Termine ju ericheinen, ibre Gebothe abjugeben, und ben Bufchlag an ben Deiftbies thenden, nach ertlarter Ginwilligung ber Realglaubiger, in fofern nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme machen, ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Rosnig und Steubermig.

Scholz, Just.

Patsch fan den 10. November 1826. Die zu Camth Reisser Kreises sub Mro. 175. belegene zweigängige Müble, wozu 3 Garte, 3 Ruthen Acker und eine Brettmühle gehören, zusammen aut 5511 Ribl. 21 sgr. 2 pf. und außerdem noch 2 Ruthen Acker daseihft sub Rro. 187. auf 522 Ribl. 26. igr. gerichtlich abzeichäft, sollen in den auf den 9. Februar, 11. April und peremtorie den 16. Juni 1827. Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Stadtgericht ansiehenden Terminen sub-

fubhassirt werden , welches besig = und gablungsfähigen Rauflustigen bierburch befannt gemacht wird.

Ronigi. Preug. Stabtgericht.

Frankenstein ben zisten Januar 1827. Die ten Erben des verstord. Scholzen Ignas Saprelt gehörige, ju hertwigswaldau Dünsterberger Creises bes legene, ortsgerichtlich auf 4116 Athl. 23 sgr. 4 pf. abgeschätze Erbscholtisen, soll im Wege der nothwendigen Subhassation den 5. April c. Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts Amiskanzlen zu hertwigswaldau an den Meistbierhenden verkauft werden, wozu beste und zahlungsfähige Rauslussige mit dem Bemerken eingeladen werden, das dem sich als beste, und zahlungsfähig ausgewiesenen Meistbierhenden, wenn sonst ein gesesliches hinderniß statt kinder, der subassitrte Fundus adjudicitt

werden wird. Das Gerichtsamt von herewigswaldau.

Steinau ben zten September 1826. Bon dem unterzeichneten Konigl. Stadtgericht wird hierdurch befannt gemacht, daß auf Antrag der Posswärter Renmannschen Erben von Köben, die dem Seissensteich Rose gehörige, sub Ro. 28. in
Röben belegene Wiese an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden soll. Wir
haben zu diesem Ende den einzigen und peremtorischen Biethungs-Termin auf den
7ten April ai. suturi früh to Uhr und Rachmittags 4 Uhr auf dem Frathhause in
Röben anderaumt, und laden besitz und zahlungsfähige Raussussige ein, in dies
sem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und sodann zu gewärtigen,
daß, wenn keine gesehliche Hindernisse im Wege siehen, der Zuschlag an den Meisse
biethenden erfolgen soll. Auf spätere Gebothe wird keine Rücksicht genommen wers
den, wenn nicht die Stänbiger sämmtlich in ein Rachgedoth willigen. Die ges
richtliche Taxe der benannten Wiese, welche auf 104 Rthl. 13 fgr. 4 ps. gewürdigt
worden, ist zu jeder schicklichen Zeit in unserer Canzlen bierselbst zur Einsicht zu ers
halten. Rönigl. Preuß. Stadtgericht Röben.

Steinau ben gien September 1826. Bon bem unterzeichneten Rontal. Stabtgericht mird hiermit befannt gemacht, bag auf Untrag ber Poffmarter Deumannichen Erben von Roben, ber bem Geiffenfieder Rlofe Dafelbit geborige, fub Dro. 11. in Roben belegene Uder an ben Deiftbiethenben offentlich verfauft merben foll. Bir haben ju biefem Ende ben einzigen und peremtorifden Biethunges Sermin auf ben 7ien April 1827, frub 10 Ubr und Rachmittage 4 Uhr auf Dem Ratbbaufe in Roben anberaumt und laben befig. und gablungsfabige Raufluftige ein, in biefem Cermine gu erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und fodann gu gemars tigen , bag, wenn feine gefestichen Sinderniffe im Wege fieben , Der Buichlag an ben Deifibiethenden erfolgen foll. Muf fpatere Gebothe wird feine Rudficht genommen werben, wenn nicht bie Glaubiger fammtlich in ein Rachgeboth willigen. Die gerichtliche Sare bes benannten Acters, welcher auf 308 Mib. 10 fgr. gewurs Digt worden, ift ju jeder ichicflichen Beit in unferer Canglen jur Einficht ju erhals Ronigl. Breug. Stadtgericht Roben. ten. Müller.

Bauerwitz, ben 27sten Januar 1827. Die in der Borstadt Wiedmuth zu Katscher gelegene, der Theresta verehl. Weeber Jaschte gehörige haus und Gartenpossession, welche am 28sten April 1825 auf 167 Ritht. 16 igr. Cour. gerichtlich geschätzt worden, soll im Wege der Execution öffentlich an den Meistbiesthenden verkauft werden und werden deshalb besitzstänge Raustussige zur Abgabe ber Gebothe auf dieses Haus und Zubehör auf den 27sten April 1827. Bermits

tag 10 Uhr in das stadtgerichtliche Geschäftszimmer zu Ratscher mit bem Besteuten vorgeladen: wenn nicht etwa ein gesetzlicher Anstand obwalten sollte, dem Meistbiethenden ohne Rucksicht auf spatere Gebothe der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Taxe kann zu jeder Geschäftszeit in dem stadtgerichtlichen Gesschäftszimmer zu Bauerwiß eingesehen werden.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwig und Raticher.

Greutburg ben 13ten Januar 1827. Das ju Krastau belegene, bem Jfrael Freund gehörige, und borfgerichtlich auf 250 Rthl. gewürdigte Saus sub Rto 71. foll im Wege ber nothwendigen Subhasiation Schuldenhalber in dem

auf ben 6. April c. a. Bormittags 9 Uhr auf unferer Gerichtsstabe hiefelbst anberaumten Termine verkauft werden. Kaufslustige, Beste und Zahlungsfähige werden hiermit vorgeladen, ihre Gebothe abstygeben, und hat der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Das Konial. Domainen, Justigamt Bobland Renboss.

Reisse den 21sten December 1826. Auf ben Antrag des Königk. Ments amtes hieselbst in Vertretung des Fiscus, ist zum öffentlichen Verkauf der dem Sattler Stepban Krause zu Beutmannsdorf gehörigen, I Morgen 32 . R. reinsländischen Flächenraum enthaltenden, ben Weißenberg Meiser Ereises gelegenen, und auf 70 Kthl. Cour. gerichtlich gewürdigten Vuchwaldsacker Parzelle No. 27. ein einziger und peremtorischer Viethungstermiw auf den sten April 1827. Borzmittags 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Justizrath v. Gilgenheimb anderaumt worden. Zahlungs und besitssächige Erwerder werden daher vorgeladen, zur bestimmten Stunde in dem Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts, entsweder persönlich, oder durch gesehlich zuläsige und vollstäudig legitimirte Stellz vertreter zu erscheinen, ihre Gebothe abzngeben und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestiehenden dieses Grundstück zugeschrieben werden wird, wenn nicht gesehliche Hindernisse eintreten. Die Tare von dieses subhassirten Ackerparzelle kann zu jeder schicklichen Zeit an hiesiger Gerichtsstätte eingesehen werden. Könial. Preuß. Kürstenthums Gericht.

Rosenberg ben izten Januar 1827. Die Possession No. 98. zu lands. berg, bestehend aus einem Wohngebaude, Stalle, Dosiga then und & Quart Acker welche auf, 127 Mtbl. 2 fgr. 6 pf. gerichtlich tarirt worden ift, soll auf den Antrag der Fabi anekschen Erben im Wege der freiwilligen Cubhastation an den Meiste biethenten vertauft werden. Der peremtorische Termin bierzu ist auf den 3ten April c. in loco Landsverg sestigeletzt, zu welchem zahlungssähige Kauslustige hierzmit poraeladen werden.

Rönigl Stadtgericht Landsberg. Schnelber.

Parchwiß ben 7ten Februar 1827. Bon dem hiefigen Königl. Landsund Stadtgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß die Schuhmacher Gölfertsche Dienstgartnerstelle sub No. 32. zu Groß Läswiß, taxirt auf 261 Rthl. 26 fgr. 4 pf. im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino unico et peremtorio den 27sten Upril c. öffentlich an den Meistbierhenden verkauft werden soll. Besis, und und zahlungsfähige Rauflustige werden demnach eingeladen, in diesem Terzmin allbier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag

Buichlag ertheilt werben wird. Care und Bedingungen tonnen in ben gewöhnli=

den Geidafteftunden in unferer Regiffratur eingefeben meiden.

Dels den 3iften Januar 1827. Die dorfgerichtlt dauf 70 Athl. gemurbigte Groscherstelle sub No. 10. zu Weidenbach soll auf den Antrog der Ereditoren in Termino den 28sten April & Bormertags to Uhr im Landhause hieseibst öffentlich verfauft werden, wozu Kaustustige hierdurch mit dem Demerten eingeladen wereden, daß der Melitbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in so sern nicht gessetzliche Umstände eine Ausnahme nothig ma ben.

Gerichtsamt gu Beibenbach.

Heinrich an ben 29sten Jannar 1827. Ben dem nuterzeichneten Gerichtsamte wird die sub No. 12. zu Heinzendorf gelege ie, zum Vermögen ber Amna Etisabeth werehl. Schindler geb. Geppert, und auf 1215 Mthl. 28 fgr. 10 pf. gerichtlich geschätzte Schmiedestelle inclusive des deren Ehemann Gottlob Schindler gehörigen Ackerstückes von 4 Scheffel Breslauer Maas Anshat im Mege der Execution subhassirt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch eingeladen, in dem auf den 17ten März, den 17ten April und peremtorie auf den 17ten Mai dieses Jahres sestgesetzten Licitations. Terminen in biesiger Kanzley, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 29sten December 1826. zu jeder schicktichen Zeit nachgeschen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Inschlag an den Meist. und Bestbiethenden mit Bewilligung der Creditoren sodann zu gewärtigen. Das Gerichtsamt der Ihro Majestät der Königin der Niederlande gehörigen Herrschaften Heinrichau und Schöniobnsdorf.

Groß Strehliß ben 16. Februar 1827. Das dem versiordenen Zimmermann Andreas Bloka gehörige, zu Heinrichsborf, Groß Strehlißer Rreises belegene, auf 60 Athl. gerichtlich gewürdigte Haus, soll Schuldeubalber im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden. Dierzu haben wir einen einzigen peremtorischen Termin auf den 28. April d. I. angesetz und laden zahlungsfähige Rauflustige hiermit ein, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr in unserer Gerichtsstube zu Studendorf zu erscheinen, ihre Schothe abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Melstbiethenden bleses Haus, in sofern die Geses nicht ein anderes bestimmen, ohne Rücksicht auf Nachgebothe gegen baare Bezahlung und unter den in Termino Subhastationis naher bekannt zu machenden, in unserer Gerichtsstube zu seder schiedlichen Zeit einzusehenden Besdingungen zugeschlagen werden wird.

Das Groß, Stein : Stubendorfer Gerichtsamt.

Bu verpachten.

Mamslau ben 29sten Januar 1827. Der Konigl. Urbarien Commisson herr v. huff beabsichtigt, Kranklichkeitswegen das ihm zugehörige, im Namslauer Ereise belegene freie Allodial Mittergut Belmsdorf auf 6 bis 9 Jahr zu verpachten, hat dazu den Beg der öffentlichen Lieitation gewählt und sein unterzeichnetes Gerichtsamt beauftragt, solche abznhalten. Demzusplge ist von uns ein Termin auf den öten April dieses Jahres Bormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Belmsdorf angesetzt worden, und es werden kautionstfählge Pächter hiermit aufgefordert, in solchem zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und im Fall solches annehmlich befunden wird, die alsbaldige Abschlies geben, und im Fall solches annehmlich befunden wird, die alsbaldige Abschlies

fung des Pachtvertrages zu gemartigen. Die Pachtbedingungen find zu jeder ichicklichen Zait in der Gerichtsante Cangley einzuschen.

Gerichtsamt für Belmeborf.

*) Ramslau ben gen Mari 1827. Bon Johannis 1827. bis babin 1828. fon bie betrichofeliche Urrende ju pobin ich Marchwig an den Bestichtenenben verpachtet werden. Dierzu ift ein Termin vor bem unterzeichneten Gerichtsamte ten dem die Pachtbedingungen ju jeder schicklichen geit einzusehen find, auf den gten April d. J. angesest, und werden koutionsfahige Pachter, vorgeladen, an solchem ju erschinen und ihre Gebothe abzugeben.

Gerichteamt für robinifc |Marchwig.

Dauder.

Citationes, Edictales.

*) Brestau, ben 28sten Februar 1827. Bon Selten bes unterzeichneten Gerichts merden alle diejenigen, welche an die auf der Freigartnerstelle und Schmiede Rro. 9. zu Groß. Sirding eingetragenen Schuloposten, von 35 Ihl. Schl. und eine Rub für die Marta Kirchnern, von 20 Ihlr. Schl. sür die Mosina Strauch, von 32 Itl. Schl. sür die Wittme Quintin und 42 Ihl. Schl. und eine Ruh sür die Unna Rosina Quintin, aus irgerd einem Grunde Rechtens als Eigenthümer, Cessionatien, oder Erben Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den 3tm Juni Bormittags 11 Uhr in der Canzlei des unterzeichneten Jusstitarii (Rupferschmiedegasse in 7 Sternen) zu erscheinen und ihre Ansprücke anzumelden und zu justificiren, widrigenschlässie bei ihrem Ausbleiden mit ihren Unssprücken präcludirt, ihren damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Posten im Hypothefenbucke gelössch werden sollen.

Dos Gerichtsamt Groß- Sirbing und Rogenan.

Manke.

*) Buben, ben zien Marg 1827. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Dreug. Band : und Stadtgericht ber immebiat und Rreiffadt Luben, merden die unbefanne ten Erben bes am Sten Rebruar 1813. hiefelbft verftorb. Raifert. Renigl. frangofifcher Chirurgen Major Friedrich Uchermann welcher jur Beit fich bei bem Aten Raifert frangofifchen Urmee. Corps und bei einer Stalienifchen Brigade befand auf den Untrag des benfelben bestellten Abmefenbeits. Curatoris Juftigactuarii Butte hiermit offentlich vorgelaten, fich innerhalb 6 Wochen, fpateftens aber in Cers mino ben 25ffen Moi d. J Bormittags um 10 Uhr Behufs der Ausantwortung bes in unferm Judicial D. pfitorio befindlichen Bermogens des zc. Afermann, mels des in 92 Rthl. beftebet, nach vorberiger Legitimation in unferm gewöhnlichen Band = und Stadtgerichtlid:en Geffions = Bimmer auf dem Rathhaufe ibiefelbft ju ericheinen, ausbleibenben Salls aber ju gemartigen, baf bem Ronigl. Fieco ber Dachlaß des ac. Afermann gur freien Disposition verabfolgt und der nach erfolgter Praclufion fich etwa erft meldende Erbe alle feine Sandlungen und Dispositionen anzuerfennen und ju llebernahing fchuldig, von ihm weber Rechnungslegung noch Erfat ber gehobenen Rugungen gu forbern berechtigt, fondern fich lediglich mit bem was aledann noch von ber Erbichaft vorhanden ift, gu begnügen verbunden ichuls big fein foll. Ronigl. Breug, Land , und Stadtgericht. D DE

") Dppeln, ben 3. Mar; 1827. In ber Nacht vom 18ten zum 19ten November v. I ift bei dem Dorfe Goczalisowis ein einspänniges Fubrwerf, woraus: 3 Etr. 12½ Pfd Talglichte, 72 Pfd. Seife, 30 Pfd. Stabl, 12 Pfd. Eisendradt, 1½ Pfd. eisene Zongen, 1 alter Schafpel; und ein gebrauchter weißiuchner Mantel bistolich gewesen, angehalten worden. Da die Eindriger dieser Gezenstände entssprungen und diese, so wie die Eigenthümer derselben undefaunt sind, so werden dieselben bierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, adato innerhalb 4 Wochen und spätessen, bis zum 12ten April c. sich in dem Königl. Haupt-Zollamte zu Berun- Zabrzeg zu melden, ihre Eigenthumsansprüche an die in Beschlag genommes nen Objecte darzuthun, und sich wegen der geseswidrigen Einbringung und der dadurch berüdten Gesälle. Desraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß in Gemäsheit des J. 180. Tit 51. Thl. I. der allgemeisnen Gerichtsordnung sie mit ihren Ansprüchen sür immer werden präckudirt, gegen sie in contumatiam resolvirt, und über die angehaltenen Gegenstände nach Borsschift der Gesehre werde versahren werden. g.)

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur bie indirecten Steuern.

Bredlau, ben 21ffen Movember 1826. Auf ben Untrag ber verebl. Erbs faß Eva Rofine Wagner geb. Gnerich und ihrer Stieftochter der verebl. Gufanne Gerfig geb. Wagner, foll ber Ehemann ber Erffern, ber Erbfag Thomas Bagner, bor bem Schweidniger Thore auf dem neuen Unger Do. 70, bis ju feiner Enifers nung von bier wohnhaft, mit bem diefelbe feit dem Juni 1799, in finberlofer Che lebte, fur tobt erflart werben, ba er fich fcon am zien Dai 1807. Bormittags and feiner Bohnung entfernt bat, ohne irgend Dachricht von fich gu geben, bis heute noch nicht gurudigefehrt und es bochit wahrfchelnlich ift, bag berfelbe fcom berftorben iff, ba er bet feiner Entfernung fcon 63 Jahr alt mar und bereits feit langerer Zeit Gpuren bon Steffinn und Odwermuth geigte, Die einen unnaturlis chen Job vermutben laffen. Wir baben daber einen peremtorifben Termin auf ben 30ffen October 1827. Bormittage 10 Uhr vor beni Beren Jufigrath Borowern ans gefest und forbern benfelden, falls er fich noch am leben befindet, auf, fich entwes ber por oder in bemfelben in unferm Bartheien . Zemmet ober in ber Regiftratur unferd Gerichte fchriftlich ober perfoulid ju melben und bafelbft meitere Unweifung ju erwarten , wogegen im Sall er fich bis babin nicht gemelbet , auch feine Rach= richt von ibm eingegangen fein follte, Die nachgefuchte Lodeberflarung gegen ibn weitern Fortgang baben wird.

Das Königl. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

Bu verauctioniren.

") Feftenberg ben 9ten Mais 1827. Der Nachlaß ber hiefelbst verstore benen Rofina verebl. Tuchmachermelfter Bolger geb. Reifener, bestebend in Riels dungsftuden, Basche, Sausgerathe, Binn. und Rupfergeluße, einer goldnen Kette, einem bergleichen Ringe und ein Paar Ohreingen soll ben 25 sten Upril a. c. Wormlitags 9 Uhr in dem Gidenerschen Sause sub Mo. 187. hiefelbst an den Meiste biethenden gegen baare Zahlung verkanst werden, wazu Rauflustige bierdurch einz geladen werden. Das Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 16. Marz 1827.

Bu verkaufen.

Reichen ba ch ben 18ten Januar 1827. Erbtbeilungsbalber soll im Wege ber freiwilligen Subhasiation die zum Nachlaß ves Johann Gottsried Wöhme gesbörige zu Olbersdarf hiesigen Ereises belegene sub Mro. 32. des dassigen Hypozythekenduchs eingetragene, ortsgerichtlich auf 431 Athle. 28 sgr. 4 pf. geschätzte Oreschgattnerstelle in dem hierzu auf den 12ten April c. a. in der Unitskanzlen zu Olbersdorf anderaumten einzigen und peremtorischen Lieitations. Termine die sentlich an den Meiste und Bestbiethenden verkauft werden. Besitz und zahrtungsschige Kausslussige werden daher hierdurch vorgeladen, sieh au gedachten Terminen und Orte vor uns einzusinden, die Subhassations Bedingungen zu versnehmen, ihr Gedoth in klingenden Cour. abzugeden und den Zuschlag nach einzgeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Die Tare und der Status des Frundsücks können hier und im Gerichtskreischam zu Olbersdorf einges sehen wetten.

Eosel ben Sten Januar 1827. Auf den Antrag eines Realgläudigers sell das zu Safrau Ro. 63. gelegene Freigut mit dem dazu gehörigen Wiesengrund stücke zu Dembowa, welches von der gegenwärtigen Besiderin Johanna verehl. Kreischmer Josisch für 66co Athlie ertauft, jet aber Behufs Subhasation auf 3283 Mthl. 20 far. gerichtlich abgeschäft, im Wege der nordwendigen Subhassation vertauft werden. Demnach werden alle Besige und Zahlungssächige hierdurch aufgesordert und eingeladen, in dem hierzu angeschten Termine am 17ten März, 17ten May e. in hiesiger Gerichts. Canzlen, besonders aber in dem peremterischen Termine den 17ten Juli e. Bormittags in dem Gerichts Bocale zu Gakrau, zu erzscheinen, die Kaussbedingungen daschkst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protoson zu geben und zu gewärtigen, daß demuächst, inspsern uicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag an den Meiste und Bespietebenden ersolzgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der seer ausgehenden Forderungen, und zwar der legteren ohne Production der Instrumente versügt werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Gafrau Coster Creifes.

Citatio Edictalis.

Dels ben 29. September 1826. Rachstehende in den Jahren 1812. und 1813. jum Militair ausgehobene Personen, als: 1) Johann Gottlieb Gubr von Guttwohne: 2) Ehristian Baug von Wieschegrode: 3) Johann Gottstied Schwirr von Gimmel gebürtig, welche seit dem Jahre 1813. nichts von sich haben boren laßen: und 4) der in Vischfame im Jahre 1783 gedorne Johann Friedrich Kunge, welcher als Schuhmacher- Geselle auf die Wanderschaft gegangen, und sein dieser Zeit Beit feine Runde bon fich gegeben, werden hierdurch auf ben Untrag ihrer nadften Bermandten, so wie auch die von ihnen etwa juruckgelassenen unbekannten Erben und Erbnetmer, vorgeladen, fich binnen neun Monathen, spatestens aber in dem auf den 30. July 1827. angesehten Termine Vormittags 11 Uhr hieselbst im Landburge bei dem unterzeichneten Justitario schriftlich oder perfonlich zu melden, und base bis weitere Anweisung zu erwarten. Im Richt, Erscheinungsfalle wurden fie für to t ertlart, und ihr unbedeutendes Bermogen ihren nachsten Intestat-Erben zugesprochen werden.

Difener Areift

1) Hermsboef unterm Kynast ben 7ten Mar; 1827. Nachdem über das Bermögen bes Kousmanns Trougoit Knittel zu Warmbrunn unterm heutigen Dato ber Concurs eröffnet worden ift, so wird allen und jeden, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sacher, Effecten oder Briesschaften hinter sich haben, angedeutet, demf iben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Grichte davon förberfamst treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen jedech mit Boebealt ihrer daran habenden Rechte in das gesichtliche Depositum abzu ietern, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß jede Jahlung und Ausantwortung an den Gemeicschuldner sür nicht geschehn geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beygeteteben werden wird, und die Inhaber sollen Gelder Gelder und Sachen, wenn sie dieselben versiebweigen und zurück balten sollten, außerdem alles ihres daran habenden Unterpfands und andern Rechts sur

Reichsgraft. Coeffgorfchices Greichtsamt ver Berefchaft Konaft.

Reichenbach ben 15. September 1826. Das bem Earl Slegismund Schäfer gehörige, zu Altstadt Nimptsch belegene, Fol. II. bes dafigen Sypothefenducks eingetragene, ein und einhalbhufige, Ortsgerichtlich auf 4201 Ath. 2 saußer bem auf 270 Athl. 19 fgr. taxirten Beilag abgeschätte Bauerguth, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation in ben biezu angesehten Terminen, nämlich ben 16 December 1826.

in ber Gerichtsa...tlichen Kanglen ju Reichenbach und ben 19. April 1827.

wiches der lette und peremtorische ift, ju Vangel, an den Melfte und Besiblesther den öffenelich verkautt werden. Besit und jahlungstabige Raufslustige wersten demaach hierdurch ausgefordert und eingeladen in diesen Terminen indbesondere aber in dem letten sich vor und einzusinden, die Subhastations Bedingungen zu vernehmen ihr Geboth in klingendem Courant abzugeben und ben Inschlag die Fund nach eingeholter Genehmigung der Realinteressen und ben Inschlag die Tare und der Status tes Grundsluts können zu jeder schicklichen Zeit dier und im Gerichtskreischam zu Altsacht Kimptsch eingesehen werden. Zugleich wersden alle unbefannten Realprätendenten, welche einen Unsprach an dieses Grundsstaft zu haben vermeinen hierdurch aufgesordert, denselben dis zu dem anstein benden

benden peremtorifchen Termine bel Bermeibung ber Praclufion anzumelben und refp. geltenb ju machen.

Das von Aufociche Gerichtsamt Pangel und Altfladt Rimptid. Jauer ben igten Rovember 1826. Die unter Do. 46. gu Gtohl bes legene Langneriche Bind , und Baffermuble nebft Garten und Acter, ju 13 Schfi. Ribeint. Maos Aussaat, ortegerichtlich auf 2418 Rtbir. 10 fgr. gewurdigt, foll auf ben Untrag ber Realglaubiger in Termino 20. Januar, 20ffen Marg, und in Cormino per mtorio 21ffen Man 1827. offentlich an den Meiftbiethenden vertauft werden. Zahlungefabige Raufluftige werden hierburch eingeladen, fich in den erften beiden Terminen in ber Rangley des unterzeichneten Juftitiarii gu Jauer in bem letten und peremtorifden Termine aber auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Cfohl Bormittags um to Uhr einzufinden, und ihre Ranfsgebothe abzugeben. Bugleich werden alle etwa unbefannte Glaubiger Der Mublenbesigerin verehl. Lans ger Johanne Eleonore geb. Ronrad bierdurch aufgefordert, fich mit ihren Uns fpruchen an diefelbe bis jum Termine ben 21ften Day 1827., fpateftens aber in bemfelben ju melben. Die Taxe ber Langnerichen Grundfinche fann im Ges richtefreischam gu Gfohl und Grofmandris eingeseben werden. Das Gerichtsamt von Cfohl.

*) Freiburg, ben 7ten Dar; 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubs baffirt im Wege ber Erecution bas fub Do. 25. ju Reuffenborf Balbenburger Ereie fes belegene Gottlieb Undereiche Bauergut nebft Bubebor, welches auf 2565 Rthl. 16 fgr. 8 pt. Cour. gerichtlich taxirt morben. Es labet bemnach Raufluftige gu ben Biethunge : Terminen, ben 12ten Dat c., ben 12ten Juli und ben 15ten Geptember a. c. quaft. peremtorifden ein und hat ber Deiftbietbenbe unfehlbar ben Bus foling zu gewärtigen. Auch werden bie unbefannten Realglaubiger fub pona pras

eluft jung peremtorifchen Termine hiermit abciffirt.

Das Gerichtsamt von Reuffendorf.

") Bermeborf unterm Ronoft ben 21ften Februar 1827. Rachbem un. term beutigen Toge über die in 62 Rible. 19 fgr. 6 pf. beflebenben und mit vielen Coulden belefteren Rochloß bes im Jahre 1823 in Barmbrunn vetflorbenen judifden Sandilemannes Bilbelm Jomar, ber mit feiner Mutter ber verwit. Sans ieleiran henriette Jemar geb. Gerfon in Bullichau und fpater in Warmbrunn in einer Sandlungs : Gocietat lebte, ber erbichaftliche Liquidottone. Projeg eröffn.e worden ift, fo werden ale Glaubiger beffeiben bierdurch vorgelaben auf ben 27ften Mur! c. Bormittags 9 Ubr in ber biefigen Gerichtsamts . Cangley in Berfon ober burd einen Konigl. Juftycommiffarius ju erfcheinen, ihre Unfpruche an ben-Rache laß gebabrend anzumelden und beren Richtigfeit nochzuweifen, Die Befchtuffe aber Die Metio - Daffe ju faff n, und bos Beitere ben ihrem ungehorfamen Mugenbleiben ater ju gemarrigen, bog fie oller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart, und mit ibren Forderungen nur an baffenige , mas nach Befriedigung ber fic mels benden Glaubiger von ber Doffe noch ubrig bleiben mochte, vermlefen merben follen.

Reichsgraft. Choffgorfdiches Gerichteamt ber Berricoft Rynoft.

*) Gorlit ben iften Februar 1827. Im Auftrage ber Ronigl. General. Commiffion ju Colbin wird von bem unterzeichneten Commiffarto bas Auseinanverfebung

fegungsgeschäft wischen ber Gutsherrschaft und ben Infassen ju Rieslingew ibe im Görliger Ereife ber Ober . Lausig geleitet, und ift bis jur Bollziehung bes Recesses gedieben. Da auf diesem Gute laut dem Oppothekenschene vom 3ten Nov. 1826. eine Fidelcommiß . Qualität haftet, so werden nach Borfchrift ber g. 11. seq. des Gesehes vom 7ten Juni 1821. über die Ausführung der Gemeinheits . und Abslösungsordnung alle diesenigen, welche ben diesem Geschäft ein Interesse zu haben vermeinen , und noch nicht zugezogen find , hierdurch ausgesordert, sich spateslens bis zu dem auf den

30ften April biefes Jahres

Bormittags 9 Uhr in bem Geschäfts. Lotale Des Unterzeichneten (Petersgaffe No. 277.) anstehenden Termine mit ihren Anspruchen zu melben, oder zu gewärtigen, bag bie Richterscheinenden, die Auseinandersehung gegen fich gelten laffen muffen, und selbft im Falle der Berlehung mit teinen Einwendungen werden gebort werden. Der Reis. Deconomie: Commissation.

3immermann I.

Sprotfan ben 6ten Januar 1827. Nachdem der Schols Friedrich Auzunft Kurz in Schadendorf auf die Rechtswohlthat der Vermögenkabtretung prospectet bat, ist von uns dato über seln Vermögen Concurs eröffnet worden. Wir baben jum Berkauf ber dazu gehörigen, auf 2657 Athle. 20 fgr. gewärdigten Erbscholtisev: Nahrung Nro. v. in Schadendorf, Termine auf den 12. Februar, den sten April und liten Juli d. J. Vor. und Nachmittags im Gerichtszimmer zu Mallwiß angesetzt, und laden beste, und zahlungsfähige Kauflustige dazu vor, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag, weun nicht gesetztiche Gründe es bindern, an den Meistbiethenden im letten Termine erfolgen soll. Zugleich sorzern wir alle unbekannte Gläubiger des Kurz auf, in Termino den zien April d. J. ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen und haben die in diezsem Termine ausbleibenden Ereditores zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen präcludirt werden und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen aufverlegt wird.

Reicheburggraflich ju Dobnafdes Gerichtsamt der herrichaft Mallwis

Bre flau. Eine Parthie mit guten Gorten veredelter hochftammiger Rirfchen, Birnen und Aepfelbaume, worunter 300 Grad Birnbaume, find vor bem Ober Thore links ber Bade in No. 2. im gangen ober thellweise ju verlaufen. Man beliebe fich bieferhalb an ben bortigen Gartner Kretschmer zu wenden.

*) Brestau. (Reifegelegenhelt.) Der Schiffer Sprift. Biebner jun. fabre tommenden Montag (ben 19.) von bier nach Warfdau zu Baffer, und empfiehlt fich sowohl den herrn Raufleuten zur Fracht, als auch Reifenden. Das Rabere ift auf dem Bacthofe im Burgerwerber zu erfahren.

* Drestau. Unterzeichneter weifet auswartigen Eltern, welche ihre Sohne in bie hiefigen Soulanstalten schiden, und baben in gute Aufficht und Pflege geben wollen, einen in jeder Dinficht guten Aufenthaltsort fur ihre Sohne nach

ber Goldarbeiter Lemech am Rathbaufe Do. 9.

Sonnabende ben 17. Mar; 1827

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. ie. allergnädigsten Special-Befehl. Bredlausches Intelligenz-Blatt zu No. XI

Mus diejenigen Perfonen, welche hinsichtlich der im Jahre 1826, so wie in den ersten 3 Monaten Januar, Februar und März 18.7. in einem ter verschiedes nen hiefigen Königt. Universitäts Gebäute beforgten Bauten und Reparaturen noch einige Forderungen haben sollten, werden vorgeladen, sich

Machmirtags um 2 Uhr auf der Universitäts Quasiur im großen Universitätsges baude bei dem Quasior Herrn Hofrath Jochow und bei dem Baupspector Herrn Hauptmann Kahlent mit ihren diesfälligen Ausprücken zu melden und sich über beren Richtigseit und Betrag unter Beidringung ter darüber spreckenden Eontracte, Berechnungen und sonstigen Beweismittel gehorig auszuweisen. Auf Horderungen, welche spaterbin angebracht werden sellten, wird die Konigl. Universität sich nicht weiter einluss n. sondern die Liquidanten au die Person desseug n. hinweisen, auf bessen Bestehung sie in dieser Hinsicht etwas geleistet haben. g.)

Brestau, den 12ten Mari 1827.

Der Konigl, aufferordentliche Regierungs Devollmächtigte und Rmator der hiefigen Universität. (gez.) Reumann.

Bu vertauten.

mittags um 11 Ubr werden im Marfall auf der Schweidnitzer Strafe 4 ausralis girte städtische Karren : Pfetde gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.
Die Stadte Baue Deputation.

gericht ist auf den Antrag eines Realglaubigers die Subhassation des sub Mo. 6. zu Miederhoff belegenen, aus ein und einer halben Hufe Acker und einem Garten von 2½ Scheffel Aussaat bestehenden, und auf 3178 Athl. 27 sqr. 6 pf. gewürzbigten Bauerguts des Christoph Hurtig verfügt worden. Die Lieutationstermine sind auf den loten Mai, den 12ten July und den 17ten Schtember Vormittags, um 10 Uhr bestimmt und es werden Kausussisse hiereurch aufgesordert, in gestachten Terminen, besonders aber in dem letzten, welcher peremtorisch ist, um Landgerichtslocale vor dem Land. Gerichtsrath Herrn Scholz sich einzussinden, ihre Gebothe hiernächst zu Protocoll zu geben und sodann, wenn kein gesesslich statte baster Widerspruch eintreten sollte, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur nachgesehen werden.
Königl, Preuß, Landgericht.

*) 2a n=

*) Langen bielau ben 7ten Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Gestichtsamte sind im Wege der nethwendigen Subhasiation zum Verkauf der Chrisssoph Nahnerschen, sub Mro. 10. zu Stoschendorf Reichenbachschen Areises belesgene, auf 1349 Athl. 3 sgr. 7 pf. ortsgerichtlich gewürdigten Windmühle, wozu 10 Scheffel Acker und ein Obstgarten gebort, die Viethungs-Termine auf den 20sten April, den 21sten Mai und peremtorie den 23sten Juni dieses Jahres, ersstere beide in hiesiger Amtscanzlen, letzterer aber in soes Stoschendorf anderaumt, an welchen Tagen besite, und zahlungsfähige Kauflustige ihre Gebothe ab Protoscollum geben und den Zuschlag an den Bestbiethenden nach vorhergegaugener Sinswilligung der Interessenten gewartigen können.

Graffich v. Sandreczensches Gerichtsamt ber Langenbielaner Majorats- Guter. Theiler.

*) Reichenbach, den 14ten Februar 1827. Nachdem auf den Antrag eines Realglaubigers die Subhasiation des dem Schneider Zache zugebörigen, am Breslauerthore No. 161. hiefelbst belegenen Hauses, welches auf 317 Rth. 23 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzt ist, verfügt worden ist, so werden Bests und Zahzlungssähige biecdurch aufgefordert und vorgeladen, in dem auf den 19ten Manze, vor dem Deputirten Herru Land. und Stadtgerichts Assessin, die Kaussbedinz gungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzulegen und die Adjudication an den Meistz und Bestbiethenden erfolge.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

*) Schlauphoff ben 28sten Februar 1827. Die zu Schlaup Jauerschen Ereises gelegene, dem Lischler Franz Clemenz zugehörige beackerte auf 739 Miblitarirte Gartnerstelle, soll auf Andringen eines Realcreditors in via executionis an den Meistdichenden verkauft werden. Zahlungsfähige Kaussussige werden dabero hiermit vorgeladen, in dem einzigen Biethungsternine den 21sten May 1827. in der Cauzlei zu Schlauphoff Liegunger Creises zuch und 9 Ubr zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Einwilligung der Meals Creditoren dem Meistbiethenden die Stelle zugeschlagen werden wird.

*) Ratibor ben 4ten Februar 1827. Im Wege ber nothwendigen Subhas flation, foll die sub No. 24. im Dorfe Bustawitz Natiborer Creifes gelegene, dem Franz Stacha baselhst eigenthumliche, auf 311 Athir. 5 sgr. gerichtlich geschätze balbhubigte Nobothbauerstelle meistbiethend verkauft werden. Die Diethungstermine fieben auf den 5ten April 1827.

auf ben zien Dap 1827.

in Bustawig und ber peremtorische

auf den 19ten Juni 1827. Nachmittag in Questawitz an, wozn zahlungefähige Kauflustige hiermit vorgetaden werden. Die Kaufsbedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht, und kann die Taxe in der Registratur des unterzeichneten Gerichtsamtes zu Beneschau zu seder Zeit eingeselzen werden. Das Gerichtsamt der Herrschaft Beneschau.

*) Rimptich ben 17. Januar 1827. Auf den Antrag des Rirchen-Collegii ju Girlachsdorf foll die dem Muller Anton Buttner gehörige, sub Rro. 63. gu Deis dersdorf

dersborf gelegene Deermuble nebft bem bajn geborigen Acerflucke Dro. 79., welche beibe wie bas an unferer Berichteffelle ansbangenbe Sar, Inftrument ausweifet, im Jahre 1826., nud gwar die erffere nach dem Material Berthe auf 2620 Rthl., nach dem Dugunas : Ertrage ju 5 pro Cent aber jufammen auf 3621 Rthl. abges fcatt worden, im Bege ber nothwendigen Gubbaffation verlauft merben. Deme noch werben alle Befit s und Zahlungefabige durch gegenwartiges Proclama aufs gefordert und eingelaben, in den biergu angefesten Carminen, namlich den 16. Mai c. Bormittags 9 Uhr und den 16. Juli c. Bormittags 9 Uhr, befonders aber in dem letten und peremtorifchen in Seiberetorf felbft im Dafigen Rretichans abzuhaltenden Termine, ben 18. Geptember c. Bormittags um 9 Uhr vor bem Ronigl. Boud, und Stadtgerichte Affeffor Berrn Rappell Partheienzimmer und refp. in gedachtem Rretfcham ju erscheinen, die befondern Bedingungen und Dodas litaten ber Gubbaffation bafelbff ju vernehmen, ibre Gebote gn Protofoll gu geben und gu gemartigen, baf bemnachft, in fofern tein ftatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erhoben, ber Bufchlag an ben Deift. und Beftbiethenden erfol. gen wird.

Ronigl. Preug. Land = und Gtadtgericht.

Breslau ben 29. Geptember 1826. Auf den Untrag bes Beren Maris millan Friedrich v. Hechtrip follen Die bem Raufmann Chriffian Botttreu Undregfo gehörigen , und wie die an ber Gerichtoffelle ausbangenbe Tar = Ausfertigung nach= weifet, im Jahre 1826. nach bem Materialien , Werthe onf 6537. Rtbl. 6 fg. , nach Dem Rubungs : Ertrage in 5 pro Cent aber auf 5517 Rtbl. 15 fgr. abgefcbatten Baufer Dro. 2059. und 2060, nebft ben Reichfram- Gewolben Dro. 28. und 29. uns ter dem Gifenfram gelegen, im Dege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befit : und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in ben biegu angefesten Terminen, nams lich ben 16. Januar 1827. und ben 16. Darg 1827., befonders aber in dem letten und peremtorischen Termine, ben 17. Dat 1827. frub um 11 Uhr vor dem herrn Juffig-Rathe Borowell in unferm Bartheien Bimmer Dro. 1. gu erfcheinen, Die befondern Debingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ibre Gebothe zu Brotofoll zu geben und ju gemartigen, baf bemnachft, in fofern fein flatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an den Melft . und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, die lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar ber letteren, ohne daß ed zu biefem 3meche ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden. Ru diefen Termis nen werben jugleich bie ihrem gegenwärtigen Aufenhalte nach, unbefannten Reals glaubiger Diefer Grundfructe, namentlich ber Berr Carl v. Strachwis, Die Julie Almalie geborne Commer, verehl. Methuer, und ber Goldarbeiter Samuel Wil: belm Beder, bierburch öffentlich vorgelaben, in Diefem Termine ju erfcheinen, um Dabei ihre Gerechtsame mahrzunehmen. Bei ihrem Musbleiben wird bennoch mit der Elcitation vorgefdritten, und mit bem Bufdlage an den Deffle, und Befible, thenden verfahren merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens. b. Blankenfee.

Stein au a. b. D. ben 10, Jan. 1827. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Stadtgericht wird hiermit befannt gemacht, baß auf Untrag ber Poffwarter Reumann fchen 1 schen Geben zu Köben bas bem Botteber Stein gehörige, sub Mro. 38. baselbst Belegene Haus in Termino ben 7ten April c. Lormittags 10 und Machmittags 4 Uhr auf bem Nathhause in Roben öffentlich verkauft werden soll. Zablungs- fabige Kanflussige werden zu biefem Termine eingesaden, ihre Gebothe abzugeben und ben Zuschlag, wenn nicht geschliche Hindernisse im Wege sieben, zu gemartigen. Ruch Machgebethe wird, wenn nicht famutliche Glaubiger barein willigen, keine Ruchsicht genommen werden. Die auf 278 Ritht. 1 sgr. ausgefallene Lare des Fandi ist in unsorer Canzlei zur Ginsicht zu erbalten.

Konigl. Stadtgericht Koben. Muller. Bubtau bei Gubrau den 23sten Januar 1827. Die auf 365 Mtbler. 30 igr. gewürdigte Windmulblen: Nabrung des Johann Gottlob Niederschu zu Raltebortschen, soll im Wege der nothwendigen Subbassation verkauft werden, wosn der Biethungstermin auf den 7ten April b. I. Vermittags um 10 Ubr zu Kaltebortschen anberaumt werden Rauflustige, Besitz und Jahlungsfähige werzen hierzu eingeladen, um ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß, wenn nicht gesetzliche Umstäuce eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag erfolgen wird.

Cameng ben atten December 1826. Don bem unterzeichneten Gericht foll auf den Anerag eines Realgläutigers im Wege der Frecution der Amond Weisnersche, sub No. 58. ju Dornborf gelegene, am 10. Nordr. d. J. auf 4000 Athle. gerichtlich abgeschähte Erbfretscham in den dazu anderaumten Terminen und zwa z den Jarn März, den 6'en Mon und den 19ten Juli 1827. diffentisch an den Meisk hiethenden verkan't werden, weehalb zahlungstädige Kauslusige hierdurch aufgesfordert werden, in den argesetzten Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher percentorisch ist. Bormttags um 9 Abr albier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Juschlag mit Genehmigung des Errebentene zu gewärzigen.

Das Patrimonial Sericht der Königk, Riederländisches Herreschaft Comenz.

Glog au ben bein Januar 1827. Die zu Anarit Glogauschen Ereifes sub Mre. 153. belegene Gottli b Grantkesche Windmüble und Sanel ruchrung, welche auf 1343 Mebl. geschäft werden, soll auf Antrag eines Real Staubigers in Lermino den 29sten Januar, den 2 sten Februar und 14ten April d. J. Vormittags um to Ubr an der Gerichtösstelle zu Quarit offentlich verkauft werden. Goldes wird dem kauflussigen Publiko mit dem Bemerken, bas der Meisteile tende nach erfolgter Zustimmung der Realglandiger sofort den Zuschlag der Nahr rung qu erwarten bat, beinant gemacht,

Das Majorate Gericht von Quarit und M. fchfau.

Glogau den bien F bruar 1827. Bon dem Königl. Land : und Stadts gericht zu Greß- Glogau wird bierdurch bekamt gemacht, daß die Franz Ignag Lijchkelche Walfermuble sub Mro. 37. zu Quilitz, welche nach der gerichtlichen Taze auf 1178 Athlit. 17 sgr. Cour, gewürdigt worden ist, auf dem Wege der nothwendigen Subbastation öffentlich verkauft werden soll, und der tste Man, der zie Inli, der zie September 1827. zu Bietbungsterminen bestimmt sind. Es werden kaber alle diesenigen, welche diese Wassermühle zu kaufen gesonnen und zahlungssäbig sind, bierburch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen,

wovon der letztere peremtorisch iff, Vormittags um is Uhr vor dem zum Deputato ernannten herrn Juffizrath Regelp im biesigen Stadtgericht, entweder parfenlich, oder durch gebörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Geboth abzusgeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Polfwiß, ben ioten Februar 1827. Das jum Nachlaß des Gottfried Miedel geborende, sub Nrv. 3. zu kerchenborn Anthells Klein = Krichen belegene Bauerguth, welches ortsperichtlich auf 797 Athle 10 sar. 6 pf. abgelchätt worsden ift, soll auf Antrag der Erben öffentlich verkauft werden. Wir baben dazu einen Termin auf den isten Mai d. J. Bormittags 10 Uhr im herrschaftlichen Schlossezu Klein-Krichen anberaumt und ladet besits und zahlungsfählige Kauftussige vor, in diesem Terminelzu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zusschlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothig machen.

Patrimonial: Berichtsamt von Rlein Rrichen und bagu gehörigen Un:

Fürstenstein den 28sten October 1826. Das auf 11,488 Rthl. 10 se. gerichtlich und bergamtlich abgeschätzte Withelm Scholzsche Bauergut nehft dazu gehörigen Grubenantbeil Ard. 10. zu Weisstein Waldenburger Ereises, soll im Wege der Execution in den auf den zten Februar, den zten April bielbst und den Isten Juni 1827. in dem zu verkaufenden Guthe selbst angesetzten Erminen, von welchen eer loste peremtorisch ist, subhaska verkauft werden, wozu wir desitz und zahlungsfähige Kaussussische biermit einladen. Die Tare nehst Beilaß ist sowohl hier als in dem Gerichtskretischam zu Weisstein einzusehen.

Reichsgraft, v. Sochbergiches Berichtsamt ber Berrichaften Fürften-

fiein und Robnfied. Dele ben gten December 1826. Das Bergogl. Braunschweig Deliche Fürstentbumegericht macht bierdurch befannt, daß die Cubbafiation ber im Furftenthum Dels ju Budlan unter Ro. 1. bes Sprothetenbuchs gelegenen und mit Dir Rretschams. Gerechtigfeit, so wie mit ber Bad's und Schlachtgerechtigfeit bes liebenen, auf 3010 Rthtr. 9 fgr. 4 pf. abgeschätzten zwenhubigen Erbicholtifen bes Johann Mache auf Antrag eines Meal Glaubigers im Wege der Execution 311 perffigen befunden morden. - Es werden baber hiedurch alle, welche gedachte Erbicholtisen zu besitzen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, auf gefordert, in bem auf ben 24ften Deary und 23ften Dan, befonders aber in bem letten und peremforischen Licitations = Termine auf den 24ften Juli 1827. Bore mittags um 9 Ubr bor unferm Deputirten, Beren Affeffor Reitich an biefiger ordentlicher Gerichtsflatte fich zumelden und ihre Gebothe abzugeben, indem auf Die nach Berlauf bes letten Licitations. Termins etwa einfommenden Gebothe, in fofern gefehliche Umffande nicht eine Ausnahme gu laffen, nicht weitere Ruct. ficht genommen werben, fondern an den im Termine meift : und befibiethend B te bleihenden erfolgen mird. Die von den Porfgerichten aufgenommene Saxe Des qu Grund finde mirb ubrigens auf Berlangen in den gewohnlichen Umtsfiunden in ben Partheien. Zimmern des herzoglichen Fürffenthums : Gerichts zur Ginficht porgelegt merben.

Citationes

Citationes Edictales.

*) Ratibor ben 16. Februar 1827. Bon dem unterzelchneten Oberedan: besgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der Paul Ropes aus Altborf Plesner Ereifes, welcher seinen Aufenthaltsert in Königl. Londen verlassen hat, hierdurch ausgesordert, sich in dem auf den 9ten Juni d. J Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober : kandisgerichts · Auscultator Philipp angesetzen Termine allbler zugestellen, über seine gesehwidrige Eneserung sich zu verantworten und seine Zurücklunst glaubhaft nachzuweisen, widtlgenfalls er nach Vorschrift der Gesche seines sämmt-lichen Vermögens, so wie ber ihm in Zukunst etwa zusallenden Erbschaften verlussigertlärt, und solches alles der Reglerungs. Hauptkasse zugesprochen werden wird. g.)
Rönigl. Preuß. Ober- Landesgericht von Oberschlessen.

*) Leobschütz ben 13ten November 18:6. Bon dem Gerichtsamte des Districtes Ratscher, wird der aus Fürstl. Langenau geb. Johann Langsch, welcher vor 17 Jahren als Rothgarbergeselle auf Manderschaft gegangen und seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben, hiemit vorgeladen, sich langstens bis zu dem am 17ten December 1827. austehenden Termine schrifts lich oder personlich zu melden, widrigenfalls derselbe als todt erklart werden wird.

Gerichtsamt des Diftrifts Ratscher. Lautner. Reichthal den Sten December 1826. Der von hier gebürtige Undreas Lored, seiner Profession nach ein Vacker, welcher schon seit vielen Jahren abwesend wird auf den Untrag seiner nachsten Verwandten hiermit vorgeladen, sich binnen neun Monaten spätestens aber in dem auf

ben 29ften September 1827.

anstehenden Termine entweder personlich oder schriftlich zu melden, ausonst derselbe für todt erklart und dessen Bermogen seinen nachsten Berwandten zu erkannt, die unbekannten Erben aber welche hiermit ebenfalls vorgeladen werden, werden prascludirt. Ronigl. Preuß. Stattgericht.

Trespe.

AVERTISSEMENTS

*) Schweibnit ben 7. Januar 1827. In Gemäßbelt bes S. 11. und 12. ber Aussührungs Deduung vom 7. Juni 1821. wird die Ablösung ber Handdienste, ber Ackerzurichtung und der Düngersubren von den Freis und Oreschgärtner Corporationen des dem Königl. Lieutenant herrn Grasen von Carmer gehörigen Fidet Commis. Gutes Parzkau im Striegauer Kreise hiermit öffentlich bekannt gemacht, und allen denjenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, überlassen, sich in dem auf den 1. Mai 1827. anderaumten Termine zu melden, und zu erklären, ob sie dem mit dem Herrn Grasen v. Carmer und den Freis und Oreschgärtsnern zu Parzkau bereits abgeschlossenen Vergleich beitreten, oder dagegen Einspruch erheben wollen, im Richterscheinungs, Falle aber haben sie zu gewärtigen, daß sie die Auseinandersetung gegen sich gelten lassen mussen, und mit keinen weitern Sins wendungen werden gehört werden.

Ronigi. Special = Commission Des Schweibniger Bezirfe. Rober.

*) Brese

*) Bredlan. Anftandige Demoifelles die bas Putmachen unentgelblich gut erlernen wunschen, finden sogleich Beschäftigung in der Puthandlung am Ringe Dro. 14. der hauptwache gegenüber bet Johanna Friedlander.

*) Brestau. Bei der Birtwe Solltschfen Regerberg Dro. 22., find mit billigen Preise ein moderner Schreibsefretar, ein Kleiderschrant, ein Schub, 2 Betts

ftellen und 2 Bettfaften bald zu verfaufen.

*) Breslau. Am 14ten Abends ift auf der Carloffrase zwischen der Sechtsschule und Oberamtsbrucke ein Obering mit a jour gefasten Bril. Steinen verlohsren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches Renssche=Straße im golzbenen Hecht No. 65. im Gewolbe gegen eine augemessene Belohnung abzugeben.

*) Brestau. Schone neue große Kiffenheeringe in Parthien und einzelnen Tonnen, beegleichen fcone neue Berger Beeringe Lonnenweise, wie auch neue Schotten und holland. heeringe empfiehlt, um bamit aufzusaumen zu fehr billigen Preifen, die handlung Johann Engen Daafe, Aupferschmiede, Strafe neue No. 8.

*, Breslau. Der academifche Mufilverein beabsichtigt Mittwoch den at fien Mary die Aufführung des Alexander : Festes als Bocale und Instrumental Conjert in ter Aula Leopoldina, woben er fich der gutigen Unterstügung der Frau v. Garschnista, bes Ben. Raphael und vielen hochgeschätzen Dilettanten zu erfreuen haben wird. Das Rabtre werden die Anschlagez tel befagen.

Die Borfleber bes Bereins.

*) Brestau. Kommende Dffern ift eine Wohnung von 6 Stuben in der erften Etage nebst Stallung zu beziehen. Wo? erfahrt man beim Agent Meyers Schweidniger = Strafe Nro. 7.

*) Bredlau. In einem anftandigen moralischen Orte municht man einige Rinber in billige Penfion zu nehmen, Anaben ober Madden, lettere fonnen zu= gleich Unterricht in weiblichen Arbeiten erhalten. Das Rabere werden Madame

John gutigft ertheilen auf ber Tafchengaffe Ro. 12.

Reichenbach ben 22ten Januar 1827. Das ju Klinkenhaus, Neichens bachschen freises belegene, Anton Dintersche Auenhaus, wozu Ackerland zu 9 Mt. Winter, 9 Mt. Commersaat, und 6 Mt. Garten-Einfall gehört, ortsgerichtlich inclusive ber Gebäude auf 519 Mthl. abgeschätt, soll auf den Antrag eines Reals Gläubigers in dem hierzu auf den 21. April c. anderaumten peremtorischen Biesthungs Termine auf dem Schlosse zu Klinkenhaus öffentlich verkauft werden, wozu alle besit und zahlungssähige Kausslussige hierdurch mit dem Bewerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag des Fundierst nach eingeholter Genehmigung sämmtslicher Interessenten erfolgen kann. Die Tare des Grundsücks und der Status dessehen fann zu jeder schlicklichen Zeit bei und eingesehen werden. Zugleich wers den alle unbekannten Gläubiger und sonstigen Prätendenten dieses Grundsücks wegen Anmeldung ihrer etwanigen Ausprüche dei Bermeidung der Präclusion hiers mit zu dem anderaumten peremtorischen Termine vorgeladen. Wichura.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 9. bis 15. Mart 1827. Getaufte.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Mehlhandlers Nobann Gottlieb Soffner T. Unna Maria Ellfabeth. Des Königl. Ober : Landesgeriches - und Pupillen Raths Orn.

hen. Carl George August Birigens v. Winterfelb S. Siglemund Carl Bilbeim August. Des B. und Fleischbauers Friedrich Wagner T. Eteonere Mathilbe Emilie. Des B. und Schneibers Franz Joseph Wicher T. Maria Wilhelmine. Des B. und Schneibers Beinrich Erdmann Morgenthal T. Bertha Conflanze B.lhelmine.

3u St. Moria Magdalena. Des Cammeren, Gaffen: Caffirere Den. Carl heinrich Kraul T. Ottille Marle Lyuife. Des B. und Schneiders heinrich Graftof T. Mathlide henriette Sophie. Des B. und Riemers Gottlob Friedr. he'm S. Gottlob Friedrich Albert. Des B. und Schuhmachers Johann Gorifr. Strauch S. Ernst Friedrich Milhelm. Des B. und Schuhmachers August Wandel T. Fanny Mathibe Milhelmine. Des B. und Schuhmachers Johann Gottlieb Dobermann S. Carl Wilhelm Hugo. Des B. und Schuhmachers Wilhelm Tehr T. Louise Johanne Wilhelmine.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Schuhmachers August Wandel E. Fanny Marthilbe Wilhelmine.

Bey der evangel. reform. Gemeinde. Des B. und Schuhmachers hieronimus Wilhelm Gramann G, Carl Friedrich Wilhelm Eduard.
Copulirte.

Bu Ct Elifabeth. Der B. Rauf. und Sandelsmann Br. Frang Wilhelm Dohn in Slat mit Jafr. Caroline henriette Wilhelmine Burger. Der B. und Gerreides bandler Moam Jordan mit Friedrike Wilhelmine Luck.

Bu Gt. Maria Mogdalena. Der Bundarst erffer Cloffe Derr Friedrich Bilbelm Stobel mit Frau Charlotte geb. Finte verehl. gewef. E. Uenberg,

Gestorbene.

3u St. Maria Magbalena. Des Schousplelers und Regisseurs beym hiefigen Theater Den. Joh. August Daal G. Carl Eduard August, ale 7 B. Des B. Rauf - und Danbelsmannes frn. Carl Wilhelm Lobe Ebegattin Frau Fries dricke henriette Cophie geb. Liebich, alt 45 J. 1 M. 26 E.

Bu Ct. Bernbardin. Des B. und Feberpofen : Fabrifantene Drn. Job. Friebr.

Huguft Stiller S. Beinrich Couard Stiller, alt 21 23.

3u St. Barbara. Des B. und Schloffers Emmerbleben E. Juliane, alt 15 BB. Der B. und Glafer Carl Christian Gottlieb Staubler, alt 62 J. Des B. und Schuhmachers Siegel L. Rosalie Auguste, alt 16 BB. Des B. und Brandtweinbrenners Schindler Ebefrau Leonore geb. Sabermann, alt 44 J.

3u St. Chriftophorl. Der B. und Maschinen: Bauer Dr. Joh Gottlieb Schmabe, alt 59 3. 3 M. Der B. und Heeringer Gottscled Schulz, alt 62 3. Des Schauspielers Hrn. Carl Feiedrich Robmann T. Maria Auguste, alt 8 M.

Bep ber ebangel. reform, Gemeinde. Des B und Conditors gen. Joel Cafper Ches gattin Frau Urfina geb. Schett, alt 43 J. 9 M. 4 E.